

(88. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Grünweide.

Roman von S. Falmé-Payen.

Nicht verhehlen konnte sie es sich, daß anfangs eine an Beschämung grenzende Verlegenheit über ihr wankelmütziges Verhalten in dem von der Landrätin so eifrig unterstützten Verlobungsprojekt sie von derselben fern gehalten. Das war kindisch, thöricht, denn den Verhältnissen mußte Rechnung getragen werden, aber damals dachte, fühlte sie noch so.

Allmählich erst hatte sich in ihr eine große innere Umwandlung vollzogen und deshalb mußte jedes, selbst ständige Nützen an den einst gehegten Groll gegen ihren Vormund, den Hermine, in der eigenen Abneigung gegen jenen, stets genährt hatte, wie Dissonanzen in die Harmonie ihrer jetzigen Stimmung hineinbringen. Dies und die gerechtfertigte Scheu, ihre junge, aus Haß emporgeblühte Liebe könne sich vertragen, Hermine treffen, die ja einst in Herzensbeziehungen zu demselben Manne gestanden, erzeugten den beklemmenden, fast körperlich fühlbaren Druck auf der Seele.

Unter diesen widerstreitenden Empfindungen kam sie in Rosenau an und betrat Hermine's Douvoir. Daselbst war leer, doch stand die Thür, durch welche man die ganze Flucht der sich daranreihenden Zimmer übersehen konnte, offen, und in einem der letzten sah sie die Landrätin zwischen Koffer, Schachteln und umherliegenden Toilettegegenständen sich beschäftigen, langsam, ruhig, mit vornehmen Bewegungen, wie es ihre Art war. Sie trug ein dunkelviolett Seidenkleid, eine weiße Hofe hing wie verloren an ihrer Brust, in dem goldblonden Haar spielte die Sonne.

Marietta hemmte ihren Schritt. Nie hatte sie die junge Frau so schön gefunden, vielleicht deshalb, weil ihr betrachtender Blick heute zum ersten Male mit dem Gedanken auf ihr ruhte, daß es diese Frau gewesen, die einst Reimer Hartmanns Liebe errungen, eine Liebe, nach der sie selbst mit allen Kräften ihrer Seele strebte.

Doch Hermine hatte ihren Eintritt bemerkt und sogleich war sie umschlungen, begrüßt und in eine bewegte Unterhaltung gezogen, in welcher ihr Entschuldigungen und Verlegenheiten gänzlich erspart blieben, denn die weisliche, gewandte Frau mischte in die Freude der Begrüßung keine Fragen und Vorwürfe.

Nur dann flog eine befängene Röthe über ihre Wangen, als Hermine ihre Hände frei gab, nun ein wenig zurücktrat und mit betrachtendem Blicke sagte:

„Wissen Sie, daß Sie sich verändert haben in der langen Zeit, da wir uns nicht gesehen? aber vorthellhaft, liebe Kleine. Ohne Scherz, Sie erscheinen mir größer, entwickelter, mit einem Worte reizender als je.“

Das klang aufrichtig und war auch so gemeint, denn es war eine nicht abzuleugnende Thatsache.

„Das ist mir lange nicht gesagt worden,“ lächelte Marietta.

„Natürlich, wer sollte das thun in Ihrem Hause, wo lauter alte Leute leben.“

Das junge Mädchen preßte die Lippen zusammen ohne eine Erwiderung.

Die Landrätin fuhr fort: „Sie werden auf Grünweide zu einem Weislichen, das

ungelesen verblühen wird im Versteck der Welt, wenn ich die schöne, exotische Blume nicht entführe, in die helle, blendende Sonne pflanze, wo ihrer Pracht gebührende Bewunderung gezollt wird.“

„O nein!“ rief Marietta, „ich kenne die Sonne draußen, sie blendet die Augen, daß man immer nur die glänzende Oberfläche, nie den Kern der Dinge zu schauen vermag; ich habe das Leben genossen mit allen meinen Kräften, es verlangt mich nicht von Neuem hinaus. Gönnen Sie mir mein Versteck, das mir so lieb geworden ist.“

„Daraus kann nichts werden. Ich habe tausend Pläne und Wünsche, die Sie unterstützen sollen. Kommen Sie aus diesem Chaos heraus, Liebste, Sie sollen davon hören, und diese Koffer und Schachteln verrathen es, daß es vorerst auf eine gemeinsame Reise abgesehen ist.“

„Eine gemeinsame Reise?“ betonte Marietta überrascht.

„Ich bin gekommen, Ihnen Abien zu sagen, liebe Hermine.“

„Und ich habe um Ihren Besuch bitten lassen — kleine Untreue, warum sind Sie nicht von selbst gekommen? um Sie herzlich zu bitten, mich auf einer Badereise zu begleiten. Was sagen Sie dazu?“

„Daß Sie eine sehr gütige, liebevolle Freundin sind, aber —“

„O nein, kein aber. Sie werden sich doch nicht besinnen, das Einerlei des Landlebens mit dem wechselnden, fröhlichen eines Badeortes zu vertauschen?“

Marietta schlug die Augen nieder. Sie fühlte den festen brennenden Blick der Landrätin und sagte verwirrt:

„Und doch, Hermine. Ich möchte nicht reisen, nicht diesen Sommer!“

„Aber wer begreift das? Noch vor einem Vierteljahr —“

„Ach, rühren Sie nicht an die Vergangenheit, ich denke nicht gern zurück.“

„Sie haben sich verändert, auch seelisch, ganz und gar!“

„Das ist das zweite Kompliment, was Sie mir heute machen,“ lächelte Marietta, nun wieder frei aufblickend.

Sie hatte den Hut und die Mantille abgenommen und athmete erleichtert auf in dem lustigen, blumenduftigen Empfangsalon. Hermine zuckte die Achseln.

„Ich darf dieser Auffassung nicht widersprechen. Sie sind mein Gast.“

„Also nur aus Höflichkeits-Müßiggang wollen Sie mir nicht sagen, daß ich Ihnen früher besser gefallen?“ lachte das junge Mädchen.

„Sie würden sich früher nicht besonnen haben, nicht einen Moment, Grünweide zu verlassen, um sich von mir in die blühende Welt hinausführen zu lassen,“ lenkte die Landrätin wieder ein.

„Allerdings, nein, früher! Ich langweilte mich dort, jetzt ist es anders —“ sie stockte verwirrt und beugte sich über einen frischen, schönen Bergkühnweinstock, der auf Porzellan ein Nebentischchen schmückte. „Welch hübsche Blumen! Es ist das Sumpfergismelnicht, nach dem ich gestern lange an Gräben und Wiesen gesucht. Darf ich einige davon mitnehmen?“

„Gewiß; mein Vater kauft sie Bettelkindern vor der Thüre ab. Mich langweilen die blaßblauen Dinger, die nicht einmal duften. — Sie studiren Botanik, wie ich gehört habe?“

„Ja,“ antwortete Marietta und verstummte im Vor-

gefühl, daß das Gespräch in ein gefährliches Fahrwasser einlenke.

Es entstand eine kleine Pause, denn auch die Landrätin schwieg. Sie sah nieder auf die schlanken Finger des jungen Mädchens, die vorsichtig einige der besten Exemplare aus dem Sande hoben; die anstürmenden Gedanken und Empfindungen beherrschten sie einen Augenblick gänzlich. In dem wachsenden Neger über die ruhige Festigkeit Mariettas bei dem fortgesetzt scheinbar absichtlichen Abschweifen von dem angeregten Thema hatte ihre innere Gereiztheit einen immer höheren Grad angenommen. Der ganze geheime Plan schwebte in Gefahr, zu scheitern an dieser außer der Berechnung liegenden Gleichgültigkeit für die geselligen Vergnügungen. Eifersucht und Haß schärften ihr den Blick, sie sah klarer, tiefer als Annette, und zweifelte gar nicht mehr an der Bewahrheitung aller ihrer qualerischen Ahnungen. Wie Blitze, zündend und brennend, loderte von Neuem aus der gekränkten Liebe der rachebürtige Haß, der es nicht ertragen konnte, den Mann durch den Besitz eines schönen, jungen Weibes glücklich zu wissen, das in seinem Herzen den Platz erhalten könne, welcher bereinst ihr gehört und den wiederzuerlangen sie vergeblich gestrebt.

Ihre Finger gruben sich krampfhaft in den Sammet des Fauteuils, auf welchen sie die Hand gestützt, und mühsam das Beben ihrer Stimme bezwingend, sagte sie:

„Interessirt und beschäftigt Sie Ihr Studium in der That so sehr, liebe Marietta, daß Sie der Bitte Ihrer Freundin keine Beachtung zu schenken vermögen; ja, Ihrer Ablehnung nicht einmal ein triftiges Motiv unterzulegen wollen?“

Marietta fühlte sich durch das Festhalten und die Dringlichkeit der Bitte immer peinlicher berührt.

„Hat meine Begleitung denn wirklich eine Bedeutung für Sie, liebe Hermine?“ sprach sie ausweichend.

„Welche Frage, liebste Mädchen! Ich will es nicht verhehlen, es liegt in meinem Wunsche freilich ebenso viel Selbstsucht wie Strecken, Ihnen eine vergnügte Zeit zu verschaffen. Sehen Sie mich an; ich bin leidend, nervös. Ihre Heiterkeit würde wohlthuend auf meinen oftmals schweremüthigen Zustand wirken; außerdem — ich vertraue es Ihnen hiermit — möchte ich eine hochwichtige, zukunftsentscheidende Sache des Herzens mit Ihnen besprechen.“

Hermine zögerte, rollte einen Sessel heran und blickte auf das plötzlich mit tiefer Bluth überströmte Mädchen an; — „ich gedachte“, fuhr sie fort, „die Hand eines Ehrenmannes anzunehmen, mich wieder zu verheirathen, und schwankte noch, weiß mir selbst nicht zu rathen; das Alles würden wir miteinander besprechen. Ich appellire also an Ihr Gefühl, Ihre Freundschaft! Nicht wahr, jetzt nicht mehr vergeblich?“

Sie blickte mit nervöser Spannung auf das verwirrte, von dieser Mittheilung sichtlich überraschte Mädchen, dessen Züge nun einen großen inneren Kampf verriethen. Wie rang die instinktive, nie ganz überwundene Antipathie mit den Gefühlen der Dankbarkeit und der Theilnahme für die thatsächlich leidend aussehende Frau, rang mit dem Bedürfnisse des Vertrauens, nun da ihr solches rückhaltlos in die ernstesten Interessen des Herzens selbst dargebracht werden sollte.

(Fortsetzung folgt.)

## Neu eröffnet.

Ich habe hier

### 9a. Michelsberg 9a

ein Schuhwaaren - Engros - Haus eröffnet und den Laden, Parterre, auch für den Detail-Verkauf eingerichtet. Auf Letzteres mache ich meine früheren Abnehmer hiermit ergebenst aufmerksam.

## Max S. Wreschner

9a. Michelsberg 9a,  
neben dem Polizei-Revier.

### Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Befahren geschildert geschäftl.

Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenlichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.

Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 3717

Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

### Eine Barthie

neuer eleganter Damenräder zu 100 Mark und höher  
Jahnstraße 8, 1. Etage. 7687

### Bau- u. Möbel-Schreinerei

## Gebr. Neugebauer,

Schwalbacherstr. 22. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 22.

Telephon No. 411.

### Säge- und Hobelwerk, Friserei.

### Glaserei — Parquetboden-Fabrik — Brennholz-Handlung.

Fabrikation von Zimmerthüren.

Anfertigung von Laden-Einrichtungen nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Reparaturen, Renoviren alter Parquetböden billigst.

Civile Preise bei schnellster Bedienung.

Vertreter gesucht.

### Wasserdichte

## Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst in abgep. Stück.) in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für

Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge

in bester Qualität zu niedersten Preisen empfohlen

Taunusstr. 2. P. A. Stoss, Taunusstr. 2,

Medicinisches Warenhaus. 10854

Wittagstisch, gut bürgerl., empf. auch aus d. Hause. Fr. Sprenger, Frankfurt. 3. 4008

## Wein-Etiquetten

vorräthig.

1521

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,  
nahe der Kirchgasse.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigen mein Holz- und Rohlengeschäft von Grabenstraße 24 nach Balaunstraße 27, in das Haus des Herrn A. Kraemer, verlegt habe. Bei Bedarf in meinen Artikeln halte mich bestens empfohlen und bemerke, daß ges. Aufträge auch ferner in meiner Wohnung Neuhofgasse 25, 1. angenommen werden.

W. Brandscheid jun.

### Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer etc. anstatt als theneres Uebergepack mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Gültendienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Vermüthungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma L. Reitenmayer, gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Adressierung entgegen. Die Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebenfalls gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 4857

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:  
 August Engel, Taunusstr. 48  
 (Wah. Cigarren)  
 W. S. Birt, Adelsbüschstr. 1  
 F. Grell, Goethestraße 13  
 F. Bernheim's Bekleidungs- u. Schuhfabrik, welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verkehren.

**Städtisches Technikum Limbach**  
 Maschinenbau, Elektrotechnik  
 Hoch- und Tiefbau  
 Staatliche Aufsicht  
 Progr. kostenlos. (La. 5615) F118

## Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Posamentiers **F. E. Hübotter** hier, **Michelsberg 3**, gehörigen Waarenvorräthe, insbesondere **Passementerien für Möbel und Vorhänge, Kurzwaaren und Bekleidungsartikel**, werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft. F 229

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

**LEINEN**  
 Kistenbühnen, Steinbühnen Tischzeuge, Handtücher, Halbleinen etc. bietet auf der Fabrik u. S. Schuler, Steinbühnen, in jed. Quant. zu Fabrikpreisen zu beziehen. Muster frei. Man bestelle Preis u. Qual. mit anst. C. H. F 78

Grösste Auswahl in 5559

### Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

**C. Hexamer**, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Hüfnergasse.

### Wiesbadener Polstergestelle-Fabrik

von **L. Freeb**, Wiesbaden, Moritzstrasse 45.

gegr. 1875. Telefon 2348. Vertreter gesucht.

### Neu! Eröffnet! Neu!

Wer seine Messer-Waaren, Scheren, Messer-Putzmaschinen, Saubehaltungsgegenstände, sowie alle in Wirtschaft und Hotel vorkommenden in unser Fach einschlagenden Artikel wieder gut und billig in Stand gesetzt haben will, mache einen Versuch in der

### Dampf-Schleiferei und Reparatur-Werkstätte

Wohnung: Marktstr. 12, 3. **Ph. Krämer** Werkstatt: Mühlgasse 9. (fr. Krissel), 12 Jahre bei Hofmesser-Schmied G. Eberhardt.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtüthe die besten und dabei die allerbilligsten sind. **Wiederverkäufer gesucht.** Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukendrok, Einbeck** Ersten, grössten Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Während unseres Saison-Ausverkaufs gewähren wir **10 Procent** Extra-Rabatt auf alle Waaren. **Frank & Marx** Kirchgasse 43, "Zum Storchnest", Ecke Schulgasse.

**Patente**  
 Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentsprozesse, Gutachten besorgen.  
**H. & W. PATAKY**  
 Frankfurt a. M. Kaiserstr.  
 Centrale: Berlin N.W. 62  
 Gegründet 1882. (F. a. 2438/11 g.) F 132

### Ein freudiges Ereigniss

pflügt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau“**. Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin **Frau A. Klein**, früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin 213**, Oranienstr. 65. **Versandhaus hygien. Schutzartikel.** F 134

18-jähr.	<b>Electrotherapie und Massage, Systeme der Dr. Dr. v. Klimonda und Emers</b> sind die modernsten u. nachweislich besten Heilfaktoren bei Gicht, Nervenleiden, Nerven u. Frauenleiden. <b>Systemen ist eine Electroth.-Kur nicht genug zu empfehlen.</b> 18-jähr. Praxis. Erfolg sicher. Donator mächtig. Austausch sofort!	Praxis.
Viele	<b>Anstalt f. homöop. phys. Heilverfahren.</b> Sprechst.: Schulberg 6, 2. Montag, Mittwoch und Freitag von 1/2-1/5 Uhr.	Dankst.

**Feinste vegetab. Stangenpomade** aus der Kgl. B. Hof-Parfümeriefabrik **C. D. Wunderlich**, Nürnberg, in blond, braun u. schwarz, 3 Glätten, fixiren u. Dunkelblonder, grauer, rother u. schwarzer Kopf- u. Barthaare sorgfältig zubereitet u. nie dem Rangigwerden unterworfen, à 35 und 60 Pf. bei **Apotheker A. Berling**, Drogerie, Große Burstrasse 12. 8568

Bewegungstörungen in Arm und Hand beim Schreiben, Malen, Musizieren und Handieren, sowie Muskelkrampf

### Dysnieurisy

vor der Kur

nach der Kur

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer) heilt schnell und sicher **Julius Wolf**, Taunusstr. 40, Wiesbaden. Atteste von Oehelien sowie von den Prof. Esnarch, Billroth, Nussbaum, Wagner etc. werden zugesandt. (B. a. 2621 g.) F 124



**Straassens Gryllololn**  
 Einziges Radicalemittel gegen Küchenkäfer, sog. Russen u. Schwaben, Ameisen u. Grillen mit Brut.

- Käuflich bei:**
- Baack & Esklony**, am Kochbrunnen, A. Berling.
  - Fritz Bernstein**, Wellritz-Drogerie u. Fil. Moritzstr. 9.
  - Ed. Brecher**.
  - Carl Brodt**, Drogerie.
  - Willy Graefe**, Wobergasse.
  - Otto Lillie**, Drogerie Sanitas, Drogerie **Nochus**, Taunusstrasse 25.
  - C. Portzelt**, Rheinstrasse.
  - R. Sauter**, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse.
  - Oskar Siebert**. F 78

**Sie danken mir** =  
 gesch. wenn Sie mich recht über u. recht danken. D.R.P. 111111. P. 111111. gratis. Behr. 111111. 111111. 111111. 111111. 111111. 111111. 111111. 111111. 111111. (Maga 4169) F 114

**Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,**  
**Anzündholz " " 2.20**  
 liefert frei ins Haus 8716

### W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker**, Papierhandlung, Kleine Burgstrasse 12 und **Oscar Michaelis**, Weinhandlung, Adolphsallee 17.

### Otto Wenzel, Kohlenhandlung.

Comptoir: Kirchgasse 29. 0009

Telephon-Anschluss No. 2317

Bier Stück prima Apfelwein preiswürdig abzugeben **Deutscher Hof, Goldgasse 2a.** 843

# Grosser Saison-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen in

## Pariser Modellen und fertig garnirten Hüten.

3. Webergasse. **D. Stein, Webergasse 3.**

9012

Grossartige Neuheit!



Praktisch im Gebrauch!

empfeht **Conrad Krell,** 8210  
 Special-Magazin für complete Küchen,  
 Tannusstrasse 13. — Telephon 2095.

**Schulranzen!**  
 Grösste Auswahl. Billigste Preise. Offerirt als Specialität  
**A. Letschert,**  
 Faulbrannenstr. 10. Reparaturen. 8189

**Obst-Einkochkessel**  
 in Kupfer und Messing,  
**Einmach-Gläser**  
 der bewährtesten Systeme,  
**Frucht-Pressen,**  
**Bohnen-Schneidmaschinen**  
 in grösster Auswahl empfiehlt 8964  
**L. D. Jung,** Kirchgasse 47,  
 Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.  
 Telephon 213.

**Hygiama**  
 mit Milch gekocht, bietet ein ungemein nahrhaftes und bekömmliches  
**Frühstücks- und Abendgetränk.**  
 Preis Mk. 1.60 u. 2.50.  
 Niederlage bei **C. Acker Nachf. u. August Engel**  
 Wiesbaden. F 77

**Neuen 1900 er Salzhäring**  
 in harter fetter Waare, def. das Vollcoll, ca. 45 Stk., Nf. 3.— frei Postnachn.  
**Gustav Klein, Greifswald, Säringsfalserei.**  
 Himbeeren und Johannisbeeren, Süß- und Sauertirschen zu haben Nöhringstraße 10. 8959

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.  
**Nährstoff Heyden**  
 (Hergestellt aus Hühnermilch)  
**Bestes Verdauungsmittel**  
 Stark appetit-anregend und kräftigend.  
 Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.

### Artikel für Kinderpflege

<b>Nestle's Kindermehl,</b> <b>Kunke's Kindermehl,</b> <b>Muffer's Kindernahrung,</b> <b>Opel's Nähr-Zwieback,</b> Knorr's Hafermehl, Knorr's Reismehl, Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropon, Plasmon,	<b>Soxhlet-Apparate</b> und sämtliche Zubehörtheile, <b>Gummisauger,</b> Spielschnuller, <b>Kinder-Flaschen,</b> Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wunderöl, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahnringe,	<b>Garantirt reiner Milchzucker</b> lose ausgewogen, genau d. Vorschriften d. Deutschen Arzneibuches entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet, <b>Medicinal-Leberthran,</b> <b>Clysterspritzen,</b> <b>Wasserdichte Bett-einlagen</b> von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter. <b>Billigste Preise.</b>
---	---	--

Beste Waare.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
 Telephon 717. — Kirchgasse 6. 1304

**Bordeaux-Weine,**  
 garantirt rein,  
 empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange Preislisten und Proben. 190  
**C. Spindler, Eleonorenstr. 6.**

**Gerolsteiner**  
 Schutz Marke. Ein eisenfreies, krystallklares  
**Natürliches Mineralwasser**  
 besonders zur Mischung mit Wein und Spirituosen geeignet.  
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.  
 Haupt-Niederlage: **Peter Enders, Michelsberg 33.** Telephon No. 195.  
**Sprudel**  
 Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein, S  
 Kartoffeln, gute gelbe, Rumpf 18 Pf. Frankenstr. 4. 9014

Beste Marke **COGNAC**  
 gegründet 1844  
 von **H.J. Peters & Co. Nachf. alle Spirituosen u. Liqueure**  
 höchst prämiirt!!  
 ärztlich empfohlen! die ganze Flasche:  
 Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.— bis Mk. 6.—,  
 halbe Flasche:  
 Mk. 1.— bis Mk. 3.20,  
 empfiehlt **Carl Erb,**  
 Adelheidstrasse, Ecke Schiersteinerstrasse. 8220

**Bordeaux-Offerte.**  
 Durch grössere vortheilhafte Bezüge direct von Bordeaux bin ich in der Lage, einen  
**1896er Chateau Timberlay**  
 zu dem billigen Preise von  
**Mk. 210.— p. 1/1 Oxhoft = ca. 300 Fl.**  
 verzollt und frei ins Haus geliefert, anzubieten.  
 Der Wein zeichnet sich durch milden, angenehmen Geschmack aus und übernehme ich für Originalität und Reinheit volle Garantie.  
 Bei Selbstabfüllung stellt sich die Flasche auf  
**nur 70 Pfennige**  
 und ist meine Offerte eine wirklich günstige.  
 Proben stehen gratis zu Diensten, auch kann der Wein direct am Fass in meinen Kellereien  
**Luisenstrasse 22**  
 probirt werden.  
 Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in Flaschenweinen  
 von Mk. 1.— per Flasche an bis zu den feinsten Gewächsen. 8683  
**Wilhelm Bücher,**  
 Weingrosshandlung.  
 Telephon No. 99.

**Trink-Gier**  
 vom Lande, täglich frisch, unter Garantie versendet. 60 Stück zu Mk. 5.20 incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme **G. Louwer, Remsch i. Stdd.** (R. H. a. 1546) F 152

**EYACH**  
 Bestes Tafelwasser. **SPRUDEL**  
 In stets frischer Füllung zu haben bei: **Conrad Jock, Wiesbaden, Helenenstrasse 10.** (Stg. à 1050g) F 126

# Williams-Schreibmaschine.

Neuestes Modell No. 4.  
**Goldene Medaille 1900!**

Vollkommenste Schreibmaschine der Gegenwart mit allen praktischen Neuerungen und Verbesserungen.  
 Ausführliche Prospekte und Schriftproben gratis!

**Henry W. Peabody & Co., Hamburg, Pickhuben 9.**  
 Tüchtige Vertreter gesucht!

(H. à 1662g) F 131

Am 12. Juli findet die Ziehung der Westpreussischen Pferde-Verloosung zu Dreien statt, wozu Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. bei den hiesigen bekannten Looseverkaufsstellen zu haben sind. — Dieser Verloosung folgt die Siebengebirgs-Lotterie, wozu ein ganzes Loos 4 Mk., ein halbes Loos 2 Mk. kostet. Loose von beiden Lotterien sind auch direct von dem bekannten General-Vertrieb Lud. Müller & Co., Bankgeschäft, Berlin, Breitestraße 5, zu beziehen; der heutigen Ausgabe hat genannte Firma einen Prospect belegen lassen. F 80



F 80

Ein- u. zweif. Kleider- u. Rückenfahr., Brandfist., Bettstellen, Waschkommoden, lat. u. pol. Kommoden, Tische, Arschstühle, Stühler, breiter, Verticous zu verk. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 2983

# Wegen Sterbfall meines Mannes beginne ich einen grossen Ausverkauf,

um mein Waarenlager zu verkleinern.

Um schnell zu räumen, sind die Preise sehr vorthellhaft gestellt, sodass dem Publikum noch nie solche günstige Gelegenheit im Einkauf geboten wurde.

## Das Maassgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung.

# C. W. Deuster,

Inh. Friedr. Haarstick Wwe.,

Oranienstrasse 12.

Oranienstrasse 12.

### Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Kochgeschäft—Speisehaus Frau Martini, Oranienstr. 2.

### Deutsche Diebstahldogge

(Bismarckhund, Rüde), rein schwarz, Ausstellungsstier, tabellos in allen Points, 6 Monate, ca. 70 Cmir. hoch, billig zu verk. 8827  
Tapetenhaus, Luisenstraße 22.

## Fremden-Verzeichniss vom 2. Juli 1900.

<b>Adler.</b> Reich, Geh. Reg.-Rath. Meyken Selhausen, Oberst. Witten Fischer, G. Zerbst Fischer, W. Köln Winkler, F. Wien	<b>Englischer Hof.</b> Schill, Kfm. Koblenz Ritterbandt, Kfm. Hamburg Erbprinz. Jansen, Mülheim Blumenthal, Mülheim Beumann, Frl. Plauen Chaffreth, Secretär. Bralant, Secretär. Johannes, Reg.-Bauführer. Reunitz, Reg.-Bauführer. Hölske, Kfm., m. Fr.	<b>Goldene Krone.</b> Hofferberth, Rent. Mainz John, Frl. Dieringhausen Goderath, Fr. Charlottenburg Ammon, Fr. Nürnberg Bothmann, Frl. Hannover Kronprinz. Sauerbach, Fr., m. Bed. Mehler. Kastner, Landstuhl Ernst, Kfm. Landstuhl v. Blume, Oberleut. Halberstadt Cruse, Leut. Metz Freiherr v. Forstner, Leut. Laub	<b>Pariser Hof.</b> Mohles, P. New-York Knittel, L. St. Louis Appenrodt, H., Kfm., m. Fr. London Rosenberg, A., Fr. Budapest Tische, R., Fr., Rent. Brünn Rundorf, S., Fr., m. Tocht. Berlin Zerhusen, Fr. Hamburg Petersburg. Korflur, F., Kfm., m. Fr. Bonn Promenade-Hotel. Schraubstetter, Fr. St. Louis Hacher, Fr. St. Louis Kopelmann, m. Fam. Petersburg	<b>Goldenes Ross.</b> Niemann, E., Fr., Pastor. Bordenheim Götting v. Citmann, Offiz. Berlin Künster, Major. Posen Oehlkers, Frl. Götting Kümerbad. Wagener, Fr., m. Tochter. Berlin Pollack, C., Fr. Berlin Wagener, M. A., Schriftst. Berlin Tomme, G., Rent. Hildesheim Rötger, Fr., Rent. Berlin Kolbe, C., Kgl. Kammer- Musiker. Berlin Navy-Hotel. de Sterke, m. Fr. Rotterdam Grünthal, Fabr. Berlin Schützenhof. Nippe, Kfm., m. Fr. Crossen Mönkeberg, Fr. Apeln Zinkler, Kfm. Braunschweig Schwan. Rhode, Ingen. Kopenhagen v. Belustin. Petersburg Schweinsberg. Hillen, m. Fr. Geestemünde Janssen, m. Fam. Geestemünde	<b>Nolke, Red., m. Fr.</b> Bordeholm Könster, Major. Posen v. Citmann, Offiz. Berlin Schramm, Fr., Baurath. Schweidnitz Schramm, Frl., Rent. Schweidnitz Möller, Apoth. Freiburg Culmbacher. Wien Schotmann, m. Fam. Dordrecht Vogelsang, Fr., Rent., m. Fam. Dordrecht Bonk, Kfm. Berlin v. Stabbert, Leut. Düsseldorf Riedel, Kf. Koblenz v. Hora, Offiz. Trier Baron Hivineyn, Gutsbes. Finnland	<b>Evang. Hospiz.</b> Neuburg, Fr., m. Tochter. Hamburg Ponick, Justizrath, Dr. Frankfurt Rudnitski, Prediger, m. Fr. Schmalkalden Schulthart. Arnheim Karthaus, Oberkallm Bach Fuhrländer, Kfm. Haiger Schwaas, Fr. Igersdörf Neumann, Fr., Rent. Friedenau Doepka, Fr. Kolberg Ruehl, m. Fr. Decatur Pension Credé. Braumüller, W., Gen.-Major z. D., m. Fr. Koblenz Carpenter-Jones, Fr., Rent. London Koch, Fr., Gymn.-Lehrer. Godesberg Geisbergstrasse 12. Fuhr, J., Kfm. Pirmasens Jones, Fr. London Quessel, London Hoffmann, Kfm. Köln Heck's Privathotel. Sachs, B., Kfm. Berlin von Heinyitz, H., Hauptm. u. Comp.-Chef. Pritzen Wittich, A., Fr., Oberger- Anwalt. Zwickau Mayer, J., m. Fr. Neustadt Kapellenstrasse 6, 1. Geller, G., Kfm., m. Fr. Leichlingen Pension Margaretha. Ihre Durchl. Fr. Fürstin Scherbatoff, m. Gesellsch. Petersburg Yost, L. C. Frl. Cincinnati Hechler, G. L., Kfm. Cleveland Leethy, E., Rent. Cincinnati Forster, Fr., Rittmstr., m. Tochter. Ulm Nerostrasse 14, 1. Giesen, H., Baumstr. Mainz Villa Olanda. von Schumann, Kais. Bank- vorstand, m. Fr. Fürstenwalde Kneysel, Frl., Rent. Prinsenhope Koene, Frl., Rent. Tieburg Koene, Rent. Tieburg Sauerbrey, Kfm. Hannover Heinemann, Rechtsanw. u. Notar, Dr., m. Fr. Essen Pension Ossent. von Wichmann, G., Hofr. Tiflis Ardjevanidse, N., Rittmstr. Tiflis Röderallee 26. Haliwachs, K., Kapellmstr. Darmstadt Pension Schumacher. Schreiner, L., Fr. Nymwegen Wilhelmstrasse 50, 1. Lehmann, A., Oberst, m. Fr. Russland Föllin, m. Fr. Brandenburg Pension Windsor. Steinbach, C. u. R., 2 Hru. Halle
--	---	--	---	---	---	--

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkoffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostensfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Villa Bierstadter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 800 Mk. Näh. 2956

### Die Villa Emjerstraße 36

ist auf 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Nicolastraße 9, 1. 3628  
Zisterstraße 21a ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm. auch kann daselbst geteilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmündstraße 41. 608

Herrschastliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Besichtigung wende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 5, Bäckerl. 922

### Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1. L. bemühen. F 231  
Villa Mainzerstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Angab. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Meine Villa (Parkstraße) zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 3953  
C. Schlemann, Adolphsallee 53.

## Eine fl. Villa,

dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griech. Kapelle, mit sehr schönem Garten, auf das äußerst Bequemste eingerichtet, ist vom 1. Okt. 1900 bis 1. April 1901 mit allem Zubeh. zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verboten. 3774

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697  
Kleine Villa nächst dem Kurhaus, Sonnenseite, Garten, 9 Zim. und Zubehör, elektr. Licht, zum Herbst möbliert zu vermieten. Näh. unter D. C. 598 an den Tagbl.-Verlag. 3108

Herrschastliche Villa, Gung d. Neothals, Garten, 12 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht, Gas, möbliert per September zu verm. Gest. Anfragen u. E. C. 599 a. d. Tagbl.-Verl. 3109

### Geschäftslökal etc.

Adolphstraße 3 Laden mit daranstoßenden Räumen, zul. 70 □-Mtr., per Juli, event. später, zu vermieten. 3209  
Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermieten. 2438  
Albrechtstraße 31, Gebäude, ist der Laden mit fl. Wohnung an Puh- oder Kurzwaarengeschäft zu vermieten event. könnte das Gartengelände übernommen werden. 4234  
Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei H. 3700  
Albrechtstraße 46 große Werkstätte mit Wohn. zu verm. 2917

### Bärenstraße 2

60 □-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571  
Gte Bismarckring und Vertraustraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Hasler, Tischlermeister, Vertraustraße 11, Part. 3692  
Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3888

### Bleichstraße 24

große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 4023  
Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelsstraße 10. 3026

### Moritz Kleber.

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 3849  
Moritz Kleber, Adelsstraße 10.

Laden mit Ladenzimmer, auch für Comptoir sehr geeignet, sofort zu verm. Blücherplatz 3, 2 St. r. 3810  
Al. Burgstraße 5 Laden u. 2 Arbeitsräume auf 1. Juli 1900, wird neu hergerichtet, Schaufenster ca. 3 1/2 Mtr. 3029  
Dohmerstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lagerräume mit Nebenraum per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Ellenbogengasse 7 Werkstätte zu vermieten. 3131

Emjerstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Tannusbahnhof. 1826

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Ml. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Großer Laden mit Lagerräumen, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 3 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. geteilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Bureau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545

Goethestraße 3 sind schöne geräumige Souterrainräume zu vermieten. Näh. Schilderstraße 10, P. 2732

Goldgasse 17 Laden für jedes Geschäft geeignet event. in Werkst. per sofort zu verm. Näh. A. Stark, Museumstraße 1. 4002

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 3066

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Metzgergasse 5. 4002

Grabenstr. 14 Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wilt. Schell. 3850

Heleneustr. 4 e. h. Souterr. f. Werkst. o. M. a. Juli o. Okt. 3752

Heleneustr. 9 fl. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

Herderstraße 24, Ecke d. Bleichstraße, ist ein Laden mit 2 anstöß. Wohnräumen, z. verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3088

Ecke Herder- und Bleichstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei H. H. 2296

Laden für Speisereisanten, mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 3780

Hermannstraße 26 ein Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden zu verm. Zu erfragen 1. St. r. 4247

Bureau-Räume, schön ausgestattet, Hermannstraße 16, P., zu verm. Näh. im Bandbureau daselbst.

### Laden Kirchgasse 30

mit zwei anstoßenden Räumen z. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3950

Langgasse 5 ein Laden, 2 Schaufenster, Comptoir, event. mit Wohnung u. Arbeitsraum, per 1. Juli zu vermieten. 2974

### Laden,

groß oder in jeiger Abtheilung, zu vermieten Langgasse 10 bei de Fallois. 3957

Lehrstr. 12 e. gr. helle Werkst. mit Wohn. p. 1. Okt. z. v. 4054

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2389

Marktstraße 12 große Entresolräume mit oder ohne Wohnung zu verm. Inzestations-Geschäft. 3896

### Laden Marktstraße 23

mit 2 anstoßenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kappler, Michelberg 30. 3896

Mauergasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Mehrgasse 8a größere Lagerräume per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 2973

Moritzstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Moritzstr. 24 Laden, passend für Metzger, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4162

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Nicolastraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang, event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Raasatz, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3930

Röderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3641

Saalgasse 30 schöne Werkst. auf gleich od. später zu verm. 4260

Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101

Schwalbacherstraße 37, Neubau, sind mehrere Werkstätten mit Wohnung z. 1. Oktober zu vermieten. Louis Rees. 3735

Schwalbacherstraße 47 Laden Anfang April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 653

helle Werkstätte zum 1. Oktober zu vermieten. Schwalbacherstraße 57, Part. 4145

Kleine Sedanplatz 3 großer Laden mit od. o. Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Stb. 11. 2179

Mehrere Räume, durch Aufzug verbunden, für Lagerräume oder größeren Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu verm. Sedanplatz 4. Wilt. Meiser. 2924

Sedanstraße 5 ein Souterrainraum, seither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 7 Ml. der Monat zu vermieten. 4182

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstrasse 19. 2141

Spiegelgasse 6 fl. Laden zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Der Laden im Hamburger Hof, Tannusstraße, Ecke Geisbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Wettlichstraße 40 Wohnung u. Werkstätte, in welcher Schlosserei mit Erfolg betrieben, zu vermieten. 3039

Wilhelmstraße 3 Bureauräume zu vermieten. 4011

(großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 3799

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 3063

Laden mit daranstoßender Wohnung, am neuen Markt- platz, für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delapeystrasse 1. 4069

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luisenstraße 24, 2. 3872

Für Barb. und Friseurern gerign. schön. Laden sofort od. später bill. zu verm. d. W. G. Blumer, Nerostraße 44. 3461

Ein gutgeb. Colonialw.-Geschäft mit Wohnung per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9, Part. 3783

Lagers- und Werkstättenräume, große und kleine, sofort zu vermieten. Dampf- und elektrisches Licht können evtl. mit vermietet werden. Näheres Schladtstraße 12. 3603

Wohnung und Werkst. mit Feuer auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Kleine Webergasse 13. 770

Helle geräumige Werkstätte mit Feuer auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11, 2 St. 3041

Laden mit Ladenzimmer zc. am neuen Marktplatz, seither Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des Hotel Bellevue. 2130

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbellager, Vertheilungsgelokal zc. sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2208

Ein schöner Laden mit daranstoßenden Partier-Räumen seitens in der Hauptgeschäftstraße auf 1. Jan. 1901 zu verm. Off. unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Für Weinhandlungen. Sehr schöne Wohnung mit reichl. Bureauräumen, Lagerräumen, Kellerräumen nebst Stallung und Komise, Kutscherwohnung, Garten und Zubehör, in der Adolfsstraße gelegen, sind per sofort oder 1. Oktober, event. Januar, für den billigen Preis von 2000 Mk. zu vermieten. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 3781

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag 528



**Villa Nerobergstraße 14**

Bel-Etage auf Oktober zu vermieten, 5 Zimmer, schöne Frontisp., Küche und reichliches Zubehör. Näh. Part. 3099  
**Nicolastr. 1**, 2. St., fünf Zimmer, Küche u. Bad, per 1. Okt. zu v. Nicolastr. 14, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näh. Kuffenstr. 15, Laden. 3855  
**Dranienstraße 10** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barterre. 4037  
**Dranienstraße 38** Bel-Etage, fünf Zimmer, Küche, Keller nebst 2 Mansarden per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-5 Uhr. Näh. Hth. Part. 4084  
**Dranienstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4118  
**Dranienstraße 42** Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gärten, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

**Dranienstraße 45**, 1. oder 2. Etage, elegante große Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichliches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag von 11-1 Uhr Vorm. und 3-4 Uhr Nachm. Näheres Nicolastr. 30, 2. r. Preis 1150 resp. 1250 M. 3332  
**Dranienstraße 50** 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. I. 4078  
**Dranienstr. 52**, 2. Etage, 5 Zimmer und reichlichem Zubehör per 1. Okt. Näh. Barterre beim Vestiger Neigenand. 3657  
**Dranienstraße 53** ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Badevorrichtung, 2 Balkons, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei Chr. Fischer. 3901  
**Dranienstraße 58**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit reich. Zub., neuester Einrichtung, auf 1. Okt., auch früher, zu verm. Näh. Part. 3887

**Rheinstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Juli 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 1736  
**Rheinstraße 26**, 1. St., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst rechts. 3359  
**Rheinstraße 73** eleg. Bel-Etage, Salon, 4 gr. Zimmer, gr. Balk., Bad u. sonst. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3280  
**Rheinstraße 75** herrschaftliche Wohnung, 2 St., fünf große Zimmer nebst Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. Einzusehen von 11 bis 12 1/2 Uhr. 3825  
**Rheinstraße 94**, 3. St., 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und sonstiges Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 3502  
**Reinstr. 105**, 3. St., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900  
**Rheinstraße 111**, 3. herrschaftl. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon u., gleich oder später zu v. N. h. Hausmstr. 3908  
**Schlichterstraße 13**, 3. St., 5 Zimmer, Balkon, Küche u. reichl. Zubehör gleich od. sp. zu verm. Näh. Adelheidstr. 34, 1. 3534  
**Schlichterstraße 15** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10-12 u. von 2-6 Uhr. Näh. das. Part. 4166

**Schlichterstr. 17**, 1. u. 2. Etage, je 5 Zimmer, u. Zubehör, event. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 3402  
**Schlichterstraße 19**, 1. Haus v. d. Adolphstr., 5 Zimmer, Veranda, Badezimmer und reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphstraße 35, Part. 4167

**Schützenhofstraße 11 (Terrasse)**, Hochparterre, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad und großer Balkon, Koblentanzug nebst allem Zubehör per 1. Oktober 1900 zu verm. Näh. dieselbst im Bureau. 3790  
**Kaiser-Friedrich-Ring 17**, 2. Stock, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad und großer Balkon, Koblentanzug nebst allem Zubehör per 1. Okt. 1900 zu vermieten. Näh. Barterre No. 19. 3790  
Wilh. Reibold, Architect.

**Sedanplatz 2** ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Speisekammer mit allem B. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 3899  
**Stiftstraße 18**, 1. L. Bel-Etage, fünf-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-8 Uhr Mittags. 2264

**Victoriastr. 8, Villa Pedia**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, 3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 66a. Bunge. 3767

**Victoriastraße 27** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet, Veranda und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11 u. 1 Uhr. Näh. Victoriastr. 33, P. 2236

**Waldmühlstraße 4** Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oktober eventl. früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags. Näh. Herrngartenstraße 3, Barterre. 2467

**Waldmühlstraße** freudl. Wohn., 5 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör (Gartenbenutzung), auf 1. Oktober zu verm. Näh. Bachmayerstraße 10, Part. von 11-5 Uhr. 4099  
**Westendstraße 24, Ecke Scharnhorststraße, 1 St.**, 5 bis 6 Zimmer mit 2 Balkons, Erker, Bad u. reichlichem Zubehör auf 1. Oktober. Näh. dieselbst und Sedanplatz 6, Bdh. 3 St. 3376  
**Soudees Kersthal** (Waldmühlstraße 6) hochherrschaftliche Wohnung, 2 St., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Barterre. 3506  
**Zimmermannstraße 9** Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 3 St. 2354  
**Unmittelbar am Kersthal, ohne jede Steigung**, ist das Hochparterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisek., Badezimmer, gr. gedecktem Balkon nebst 2 schönen Frontisgiebeln, 2 Bodenkammern u. reichlichem Zubehör, auch Garten, zum 1. Oktober, eventl. früher oder später, zu vermieten. Kersthalstraße 4, Part., Vormittags v. 11-1 Uhr. 3164

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 32** vier Zimmer mit gr. Balkon, Küche, 2 Mans. und Zubehör (2 St. hoch) per 1. Oktober zu vermieten. Preis 1000 M. Näh. im Boden von 9-12 u. von 3-5 Uhr. 4131  
**Adolphstraße 57**, 2. St., elegante 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro nebenan No. 59, Sout. 3966  
**Adolphstraße 5**, Part. I., schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Bad, zu v. 4082  
**Albrechtstraße 14**, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. im Laden. 3485  
**Albrechtstraße 33**, 1. St., 4 große Zimmer u. Küche zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 4207  
**Albrechtstraße 34**, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4267  
**Bertramstraße 2** schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Mansarde und 2 Keller per 1. Okt. zu verm. Preis 620 M. R. P. r. 3542  
**Bertramstraße 3**, Bel-Etage, Schwöhung, 4 große Zimmer, Balkon und alles Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dieblicherstraße 4b. Einzusehen von 10-8 Uhr. 4202  
**Bertramstraße 4** Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2439

**Bismarckring 30**, Hochpart. und Bel-Etage, schöne Wohn. zu 4 bezw. 5 Zim. p. 1. Okt. mieth. Näh. dieselbst l. 3. St. 4198  
**Bismarckring**, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Koch- u. Brenngas, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst oder Sedanstraße 3, 8. 4268  
**Ecke Bismarckring u. Bertramstraße** (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tändlermeister H. Hassler, Bertramstraße 11, Part. 3098  
**Diebst. 16** schöne Wohn., Bel-Et., 4 Zim., K., u. Mansarde, auf 1. Okt., ev. später an ruhige Fam. zu verm. R. P. 4215  
**Dülowstraße 3** sehr schöne 4-Zim.-Wohn. m. Bad u. reichl. Zubeh. auf gl. od. sp. zu verm. Näh. das. od. Zimmermannstr. 9. 3072  
**Dambachthal 5** Barterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Bad, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näheres 1. Etage. 4201  
**Dogheimerstraße 8**, Part., Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör und Garten zum 1. Okt. zu vermieten. 3926  
**Dogheimerstraße 26**, Mittelbau, 4 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. Preis 550 M. Näh. dieselbst b. Fuß. 4255  
**Dogheimerstraße 60** (Neubau) vier Zimmer, Bad, 2 Balkons, K.-Aufzug, mit Bor- u. Hintergarten, per 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. oder Jahrb. 20, B. d. F. Metelbach. 3275  
**Georenstraße 8** vier Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4041  
**Emserstraße 43**, Villa Labuck, Part.-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. 4175  
**Faulbrunnstraße 11**, nahe der Scharnhorststraße, ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei G. A. Völklein. 4108  
**Goethestraße 1**, u. Zubehör, zu verm. 4000  
**Gustav-Adolfsstr. 7** eine Part.-Wohn. von 4 Zim., Balkon mit allem Zubeh. auf 1. Okt. z. verm. Näh. 1 St. d. 3688  
**Gustav-Adolfsstraße 3** ist die Bel-Etage, best. a. 4 gr. Zimmern nebst Cabinet, gr. Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisek. und Spielplatz, auf den 1. Oktober zu vermieten. 4065  
**Selmannstraße 53**, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4187  
**Herderstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückebalkon, Bade- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028

**Herderstraße 24**, Ecke der Diebstr., sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dieselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 3004

**Jahnstraße 13**, Bel-Et., 4 Zimmer (Balkon) und reichl. Zubehör an ruhige Leute auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. August. 10-12 Vorm. 3978  
**Jahnstraße 30** Barterre-Wohnung, 4-5 Zimmer u. reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. I. 4097  
**Jahnstraße 34**, 1. St., vier Zimmer mit Zubehör per Oktober zu verm. Näh. Part. rechts. August. v. 2-5 Uhr Nachm. 4169

**Wohnung zu vermieten.**  
**Kaiser-Friedrich-Ring 4**, Part., 4 Zimmer, Cabinet u. Zubeh. auf 1. Okt. 3944  
**Kaiser-Friedrich-Ring 22**, 3. Etage, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu verm. Näh. nebenan No. 24, Part. 3935  
**Karlstr. 17**, Hochpart., 4 Z. u. Zub. an händl. Fam. p. 1. Okt. z. verm. Näh. v. Eigent. C. Schmidt, Emserstr. 71, l. 3455  
**Karlstraße 33** schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 4178  
**Karlstraße 36**, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör u. Gartenbenutzung nur an ruhige Mieter zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 3934  
**Karlstraße 5** 4 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 3897

**Karlstraße 41, Ecke Dugem-burgstraße**, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. I. 4057  
**Knauststraße 2**, veil. Philippstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst 2 St. links. 4218  
**Körnerstraße 1**, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubehör, Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näh. Albrechtstraße 44, 3 bei Georg. 3921  
**Körnerstraße 2**, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3908  
**Körnerstraße 7** sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst und Morigstraße 17, 2. 3775  
**Körnerstraße 25** Wohn. v. 4 Zimmern, K. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nerostraße 38, 1; August. v. 11 Uhr ab. 4161  
**Kaiserstraße 24** sind im Gartenhaus zwei Wohnungen von vier Zimmern u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. Bdh. 2 St. 4059

**Morigstraße 51** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dieblicherstr. 4b oder Dranienstr. 15, Baubüro. 4064  
**Mühlgasse 5**, 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller zu vermieten. 4064  
**Dranienstraße 3**, 2. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. August. von 10-12 Morgens. Näh. Barterre. 4117  
**Dranienstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 4 und eine von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. 4117  
**Dranienstraße 44**, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Badeeinricht., per 1. Oktober zu vermieten. 4112  
**Dranienstraße 47** eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4275  
**Dranienstraße 50** Bel-Etage, 4 Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. I. 4074  
**Dranienstraße 52**, 1. vier Zimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. b. Vestiger Neigenand. 4155  
**Dranienstraße 56** Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh., per 1. Oktober 1900 zu verm. Näh. Morigstraße 41, P. 3945  
**Partweg 1** ist d. M.-B. v. 4 Zim. u. auf 1. Okt. z. verm. 3511  
**Philippstraße 23**, Hochpart., 4 Zimmer, Erker und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 600. 3803  
**Philippstraße 43**, Hochpart., 4 Zimmer, reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 3198  
**Rheinstraße 61** ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Tr. 3619  
**Rheinstraße 81** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4207  
**Röderstraße 21** eine Wohn., 2 St., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1629  
**Röderstraße 37**, nahe der Taunusstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. nebenan im Laden. 4216  
Louis Kimmel, Nerostraße 46.

**Saalgasse 38, 2**, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. August, eventl. 1. Oktober, zu vermieten. Näheres Barterre bei Köhler. 4187  
**Scharnhorststraße 13** Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör per Juli zu vermieten. Näh. No. 20, 1 St. r. 3714

**Scharnhorststraße 20** zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4271  
**Schieferstraße 1**, Südl., schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Bad u. Gasheizung, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei der Eigentümerin 3 St., links. 3920  
**Schlichterstraße 9**, Barterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 3900  
**Schuberg 13**, 1. Etage, 4 Zimmer und Zubehör nebst kleinem Garten per 1. Oktober zu vermieten. 3864  
**Schwalbacherstraße 35** eine Wohnung, 4 Zimmer, 2 separate Eingänge und sonstiges Zubehör, sehr geeignet als Bureau oder f. ruhiges Geschäft, für 1. Oktober zu verm. Näh. Bdh. P. 3400

**Seerobenstr. 19** Wohnungen v. vier Zimmern u. Zubeh. Hochpart., eine do. von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. 2142  
**Salmühlstraße 30**, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Balkon und Zubehör zum Preise von 630 M. zu vermieten. Einzusehen Vorm. 10-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. 3925  
**Webergasse 43**, 1. St., vier Zimmer u. alles Zubehör per 1. Okt. zu verm. Einzusehen von 11-12 u. 1-2 Uhr. 4045  
**Weisenburgerstr. 4** Bel-Etage, 4 Zimmer mit Bad und reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 3853

**Weisenburgerstraße 6** elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Koblentanzug, zum Preise von 850 M. pro Jahr zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst Part. I. 4111  
**Westendstraße 12**, 1. Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Part. I. 3735  
**Westendstr. 19** Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4194  
**Wörthstraße 1**, 1 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör für 600 M. zu verm. 4006  
**Wörthstraße 13**, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör. 3945  
**Wörthstraße 19**, 1. St., schöne Wohnung von 4 gr. Zimmern mit Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres Part. 4204  
**Direct an der electr. Bahn** Wohnung, Hoch-Part., vier schöne geräumige Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Poststraße 1, 2 r.

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 33**, Seitenb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Balkon per 1. Oktober zu vermieten. 4243  
**Adelheidstraße 46**, Hth. Part., 3 Zimmer und Zubehör an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frau Leicher, 1. St. 4219  
**Adelheidstraße 48** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei W. Michel, Expediteur, Taunusbahnhof. 4125  
**Adelheidstraße 51** ist b. hsh. v. Frau. Affes. Dr. Weddigen untergehabte 2. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, p. 1. Oktober möglichst an einzelnen Herrn zu vermieten. Bedienung kann gestellt werden. Näheres dieselbst im 1. St. 3901  
**Albrechtstraße 3**, nächst der Nicolastraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4047  
**Albrechtstraße 8**, Hth. Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4048  
**Albrechtstraße 22**, Hth., 3 Zimmer und Zubehör, Werkstätte, auch für Lagerraum passend u. Meise, p. 1. Okt. zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18. Hermann Schmidt. 4031  
**Albrechtstraße 23**, Bel-Et., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 4173  
**Albrechtstraße 31** (Gäßhaus) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4232  
**Albrechtstr. 33**, Bdh., sch. Wohn., 3 Z., K., a. 1. Okt. zu verm. Bachmayerstraße 5, Hofstelle der electr. Bahn, Villa, Bel-Et., Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 großen Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Barterre. 3934  
**Bertramstraße 12**, 2 St., eine hübsche Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. 4068  
**Bertramstraße 13** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4258  
**Bertramstraße 15** 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 3539  
**Bertramstr. 18** schöne 3-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. 3718  
**Bismarckring 17** ist eine große elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, 2 Balkons, 1 Erker, Koch-, Leucht-, Heizgas- und warme Wasseranlagen und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei H. Hassler, Tändlermeister, Bertramstraße 11, P. 3916  
**Bleichstraße 14** Wohnung, 3 Zim. mit Zubehör, zu verm. 2876  
**Bleichstraße 14** drei Zimmer mit Zubehör, durch Verlegung per sofort zu vermieten. Näh. 3 St. I. 3686  
**Bleichstraße 27** hübsche Schwöhung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Okt. zu vermieten. Zu erst. 1. Etage hoch. 3686  
**Blücherplatz 2**, 2. Etage, freie Lage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons und reichliches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres W. Kleber, Adelheidstraße 10. 3467  
**Blücherstraße 9** drei Zimmer, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 2 Keller per 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näheres dieselbst oder Blücherplatz 4, Hochpart. 4154  
**Blücherstraße 12** 3-Zimmerwohnung u. all. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 10, Müll. b. Joh. Sauer. 4132  
**Delospeckstraße 1** drei Zimmer u. Küche im 4. Stock für 400 M. auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei G. Volts, Laden. 4071  
**Dogheimerstraße 6**, 1. Etage, 3 große Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3961  
**Dogheimerstr. 35** eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst. 4142  
**Dogheimerstraße 47**, Gartenh. (im Altschliff), 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Bleich- und Trockensch. b. Haus, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Vorderb. 47 a, 1 St. 3841  
**Dogheimerstraße 50** (unmittelbar am Ring, Straßendamm-Gaststätte) ist 2. Etage, 3 Zimmer mit 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Okt. a. c. an ruhige Leute zu verm. Näh. dieselbst 2. St. I. 3902  
**Dogheimerstraße 60** (Neubau) sind 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, 2 Balkons, K.-Aufz., mit Bor- u. Hintergarten, auf gleich oder Oktober zu vermieten. Näh. dieselbst bei Fr. Metelbach. 3274  
**Dogheimerstr. 60**, Gth. (Neub.), 1. 3-Zim., Cab., Küche, Gasl., 2 K., K.-Aufz., auf gleich od. Okt. Näh. das. b. Metelbach. 2286  
**Drudenstraße 7**, Bdh. 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. m. Werkstätte, per 1. Okt. zu verm. Näheres dieselbst u. No. 5, 1 St. I. 4030  
**Georenstraße 3**, Bdh., drei Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 4042  
**Franckenstraße 15** drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4159  
**Franckenstraße 15** drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4160  
**Franckenstraße 23**, 1 Tr. I., schöne 3-Zimmer-Wohn., Mans. u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 4235  
**Franckenstraße 23**, am Bismarckring, Gth., 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober. Näh. Vorderb. 1 r. 4281  
**Ecke der Franken- u. Waltramstr. 8** 3-Zimmer-Wohnung auf Oktober zu vermieten. 4242  
**Friedrichstraße 4**, 2. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mans., Kellern u., auf Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 10-1 Uhr. 3932  
**Friedrichstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei W. Michel, Expediteur, Taunusbahnhof. 4124

**Friedrichstraße 21**, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Bureau sehr geeignet, zu verm. Näh. im Hause 1 St. 2883

**Goethestraße 24** ist im 2. St. eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bel-Stage. 3925

**Grabenstraße 26** ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Julius Müller. 3967

**Gustav-Adolfstraße** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. i. w., per 1. Okt. zu verm. Näh. Platterstr. 12. 3881

**Gustav-Adolfstraße** Erdgeschosswohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Platterstraße 12. 4263

**Heisenstraße 3**, 1 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4245

**Heisenstraße 8** ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., o. e. n. Beamtenfamilie f. 1. Okt. zu verm. Näh. das. 1 Tr. 4237

**Helmundstr. 51** schöne Wohn., 5 Zimmer u. Küche, zu v. 4228

**Herderstraße 4** 3 Zimmer und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. r. 3423

**Herderstraße 5**, Neubau, sind Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 3797

**Herderstraße 31**, an der Schlieffnerstraße, schöne Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 3321

**Sie Herders und Lugenburgstraße**, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubeh. auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kirchstraße 13, 1. St. 3141

**Hermannstraße 18**, 1. St., 3 Z., Küche, Mansarde auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mk. 4119

**Hermannstraße 26**, Hinterhaus, eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst Vorderh. 1. St. 4248

**Herrngartenstraße 4** schöne Frontspitz-Wohn., 3 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Person, auch kinderloses Ehepaar, zu vermieten. Näh. Part. 4056

**Herrnhilfsgasse 9** Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 3909

**Hirschgraben 5**, am Schulberg, Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 Tr. 1. 3730

**Hirschgraben 6**, am Schulberg, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1. Stod. 4257

**Jahnstraße 2** drei Zimmer nebst Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 3212

**Jahnstraße 3** eine Wohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche u. Zubeh., sowie dasselbe im Hinterbau eine Treppe hoch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 4106

**Jahnstraße 5** Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. (3. St.) zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 3724

**Jahnstraße 16** ist die Bel-Stage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Okt. zu verm. 4203

**Kaiser-Friedrich-Ring 8**, Part., 3 Zimmer nebst Zubeh. für 750 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. Anzusehen Vormittags. 4141

**Kaiser-Friedrich-Ring 20** ist e. sch. Pt.-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3903

**Karlstraße 3** sind im Mittelb. u. Hinterb. abgeth. Wohnungen, 3 Z. u. Küche, an stille Fam. a. 1. Okt. zu v. R. B. P. 4061

**Sie Kirchgasse und Friedrichstraße** ist eine freundliche Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr. Näh. Draxenstraße 37, 2. Etage. 3272

**Körnerstraße 2**, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 3907

**Körnerstraße 4** 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. Part. 3941

**Körnerstraße 6** drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

**Körnerstraße 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

**Luisenstraße 5**, Gart. 3, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 3530

**Luisenstraße 14**, Hth. 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Meier. 4077

**Luisenstraße** Dachgeschosswohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 4264

**Martstraße 19a**, Eingang Grabenstraße 2, ist eine schöne Wohnung, 2 St., von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Lewin oder Adelsbühlerstraße 81 bei Kiser. 4186

**Moritzstraße 47**, Hth. 1. St., drei Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speicherverschlag per 1. Oktober (Mk. 400.-) zu vermieten. Näh. Hth. Part. 9-11 1/2 Uhr Vorm. 4231

**Moritzstraße 47**, Hth. Dachhof, drei Zimmer, 1 Küche, 1 Keller u. 1. Okt. (288 Mk.) zu v. Näh. Hth. Part. 9-11 1/2 Uhr. 4230

**Moritzstraße 49**, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4139

**Moritzstraße 66**, Hth. Frontspitze r., Drei-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 4049

**Zu meinem Hause Nerostraße 41/43** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, am liebsten an kinderlose Leute per 1. Oktober zu verm. Näh. das. im Laden 1. 3938

**Neugasse 12**, im Bdh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 4212

**Nicolastraße** 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Luisenstraße 15, Laden. 3968

**Oranienstraße 10** ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten, event. kann ein feiner Seitenbau mit 3 Räumen mitvermietet werden. Näh. Part. 4088

**Oranienstraße 35**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. 3789

**Oranienstraße 36**, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. das. oder 2. St. bei Wühn. 4079

**Oranienstraße 45** 3 Zimmer, Badzimmer u. reichliches Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Nicolastraße 30, 2. rechts. Preis 650 Mk. 3833

**Oranienstraße 52**, Part., 3 Zimmer und Zubeh. per sofort. Näheres Barriere beim Wäcker Neigenind. 3686

**Philippbergstraße 31**, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Mansarden an ruh. Niether zu verm. Näh. 1 Tr. r., v. 11-4 Uhr. 4093

**Rheinstraße 26** Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Gartenh. 1 r. 3994

**Riehlstr. 5**, H. 3, 3 Z. u. R., a. 1. Okt. z. v. Näh. B. P. 4206

**Riehlstraße 1**, 1. St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Mansarde (Closset im Abbruch), auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. Part. 4279

**Riehlstraße 9** schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. (durch Verlegung) per 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part. 3629

**Riehlstraße 10** zwei nebeneinander gelegene 3-Zimmer-Wohnung mit Gas u. Balkon auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 3845

**Röderstr. 15**, Ecke Römerb. 3, 3 Z. u. R. v. 1. Okt. zu v. 4224

**Röderstraße 22**, Part., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Borgarten-Benutzung auf 1. Sept. oder 1. Oktober zu verm. 4092

**Röderstraße 29**, im Gärten, Wohnungen u. Zubeh., 3 Zimmer Mk. 440, 2 Zimmer Mk. 420 u. 360 auf 1. Okt. z. verm. 4235

**Römerberg 9/11** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden bei Wühler. 4290

**Saalgasse 5**, 1. St., Wohnung, 3 Z., Küche u. R., auf 1. Oktober zu vermieten. 4128

**Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Closset, 2 Kellerarbeiten, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4166

**Schliersteinstraße 5** ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimm., Bad, Balkon, Bezugs halber auf 1. Oktober zu verm. 3814

**Schlachthausstraße 23**, 1. St., 3 Z. u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. im Comptoir. 3204

**Schulberg 15**, Garteb., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4273

**Schwalbacherstraße 47**, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. St. 3913

**Schwalbacherstr. 57**, 1 r., 3 Zimmer mit Zubeh. z. 1. Okt., event. 15. August zu vermieten. Näh. Part. 4149

**Sedanplatz 5** 3-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche und Zubeh., zum 1. Oktober zu vermieten. 4114

**Sedanstraße 2**, 3. St., 3 Zim. u. Küche auf 1. Oktober zu verm. 4189

**Sedanstraße 5**, Vorderh. 1. St. h., 3 Zimmer, Küche u. 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. P. 4159

**Sedanstraße 5**, Hinterh. 1. St. h., 3 Zimmer, Küche, K. Kammer und 2 Keller auf 1. Okt. zu verm. 4190

**Sedanstraße 7**, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern zu vermieten. 4121

**Sedanstr. 8** drei Zimmer mit Zubeh. zum 1. Okt. zu verm. 3590

**Sedrobenstraße 9**, Vorderh., große elegante 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Näh. Steingasse 12, 1 r. 4012

**Sedrobenstraße 9**, Hth. 2. St., drei Zimmer u. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Steingasse 12, 1 St. r. 4104

**Sedrobenstraße 24** Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3640

**Sonnenbergstraße 47**, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Wiedernutzung der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 2640

**Stiftstraße 3**, 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachm. von 4-6 Uhr. Näh. Part. 4232

**Waldmühlstr. 19** Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. p. 1. Okt. zu vermieten. Auf Wunsch Gartenabtheilung. 3911

**Walramstraße 5** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 4110

**Walramstraße 14/16**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei Scheffel oder Wädeladen. 4090

**Weißstraße 1** Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. links, sowie bei Kob. Fischer, Moneigasse 12. 4171

**Weißstraße 14**, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zum 1. Okt. zu verm. Näheres Bdh. Part. 4116

**Weißstr. 15**, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. Schwalb.-Str. 65. 3506

**Wehrstraße 51** Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. p. 1. Oktober zu verm. Näh. Veitstr. 13, B. 4254

**Weßendstraße 5** Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. 4221

**Westendstr. 7** schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, nebst gr. Mansarde, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. St. 4283

**Westendstraße 12**, 1. Etage, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 1. 4283

**Wörthstraße 2**, Garteneingang, ist die Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei Chr. Hüppel. 4059

**Yorkstraße 2** u. 6 drei Zimmer, Küche, Bad u., per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Sedanplatz 6, 1. 3734

**Yorkstraße 9** Wohnung, 3 und 4 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober oder früher. 3685

**Yorkstraße 10**, 1. St., Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. 3319

**Yorkstraße 10**, 1. St., 1. 3-Zimmer-Wohn. z. 1. Okt. zu v. 4144

**Yorkstraße 11**, Part., schöne 3-Z. Wohn., l. u. w. Bad u. sonst. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2 St. r. 3959

**Yorkstraße 15**, am Vöhrerplatz, Vorderhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh. (wegen Verlegung des Inhabers), auf 15. August zu vermieten. Näh. Part. 1. 3958

**Zimmermannstraße 9** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vermieten. Näh. 3 St. r. 4075

**Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen** m. Küche, Balkon, Veridol., Mansarden und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Morstraße 12, Part. und Morstraße 16, 1. Stod. 3042

**Zu vermieten** von 3 gr. Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubeh. an ruhige Niether zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 12 Uhr. Näh. Cleonorenstraße 4, Part. 4226

**Eine schöne freundliche Wohnung**, 1. Stod., 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 16, 1. St. links. 3890

**Schöne Wohnung**, 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Oktober, ev. früher zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2806

Wohnungen von 2 Zimmern.

**Martstraße 14** Frontspitz, 2 Zim. u. Küche, auf 1. Okt. zu verm. 4088

**Niederstraße 8** schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh., sowie ein schöner Raum (Barriere), welcher als Laden benutzt werden kann. Näheres daselbst Barriere bei Meier. 4084

**Niederstraße 28a**, im Gärten, ist eine Stodwohnung und eine Dachwohnung, jede von 2 Zimmern und Küche, mit Abbruch, vom 1. Oktober an zu vermieten. 4116

**Niederstraße 56** zwei Zimmer u. Küche mit Abchl. zu v. 4058

**Niederstraße 2**, Seitenb. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4200

**Niederstraße 10**, Frontsp., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden. 4200

**Niederstr. 39** Wohn., 2 Z. R., v. 1. Okt. z. v. R. B. P. 4092

**Vertramstraße 15**, Hth., 2 Zimmer, Küche, Closset im Abbruch, zum 1. Oktober an nur ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 3831

**Waldstraße 39**, Bel-Stage, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4286

Zu vermieten:

**Gr. Burgstraße 12** (Herrnhilfsg.), 2 St., 2 Zimmer mit Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. Oktober. 4088

**Geiststraße 7** schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruhige Niether auf 1. Oktober zu vermieten. 4192

**Dambachthal 14**, Vorderhaus, ist die Mansarde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Dambachthal 12, 1. Etage. 3930

**Dohmeierstraße 44**, Vorderhaus Part., 2 große Zimmer nebst Zubeh. und Garten auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2615

**Dohmeierstraße 44**, im Hinterhaus, schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Barriere. 4035

**Drudenstr. 4**, 3 St., 2-3 Z. u. Bad, z. 1. Okt. z. v. 4016

**Cleonorenstraße 8**, Bdh., zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 4043

**Elisabethenstraße 10** zwei Frontspitzzimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. 4078

**Elisabethenstraße 21** 1 Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche an einzelne Dame zum 1. Okt. anderweitig zu verm. Näh. Vorderh. Part., beim Eigentümer. 4016

**Emserstr. 19** 2 Z., R., a. 1. Okt. a. r. z. v. R. B. P. 4029

**Feldstr. 24** schöne Wohn., 2 Zim. u. Zub. auf Okt. zu verm. 4082

**Frankstraße 4**, Hth. 1. St., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4082

**Frankstraße 15** Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4157

**Frankenstraße 15** zwei Zimmer, Küche und Zubeh. auf den 1. Oktober zu vermieten. 4158

**Frankenstr. 14**, Dachl., 2 Z., Küche u. Kell. z. 1. Okt. z. v. 4025

**Friedrichstraße 19**, Stb., Mansardwohnung, 2 Z. u. Zubeh., per 1. Oktober an ruhige Fam. zu vermieten. 4161

**Friedrichstraße 19**, Hth., 2 Z., Küche u. Mans. (abgeth.) an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. 4248

**Friedrichstraße 44**, Bdh. 2. St., 2 große Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Heinrich Jung. Weberstraße 42, 2. 4249

**Friedrichstraße 47**, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Weggeladen. 3950

**Goethestraße 15**, im Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bdh. Part. 4083

**Goethestraße 17**, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Boimf. und 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Part. 4174

**Grabenstraße 30** Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 4136

**Gustav-Adolfstraße 12** nach der Gartenseite gelegene Barriere-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Okt. zu verm. 3742

**Heisenstraße 16**, Bdh. 2. St., zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Okt. zu verm. Näh. Hth. 1. St. 3984

**Helmundstraße 42** zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näh. im Laden. 2430

**Helmundstraße 53** Barriere-Wohnung, 2 Zimmer u. R., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4072

**Helmundstraße 53**, 3 St., 2 Zimmer und Küche im Abbruch auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4070

**Hermannstraße 15**, Bdh., schöne 2-Zimmer-Wohnung, Mansarde, 2 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 3787

**Herrmannstr. 21** zwei gr. Z., R. u. Bdh. zu verm. Näh. 1 r. 4003

**Herrnhilfsgasse 3** sind 2 Wohnungen, 1. u. 2. Stod., 2 Zimmer, Küche und Keller, eine auf 1. August und die andere auf 1. Oktober zu vermieten. H. Grunthege. 4120

**Hirschgraben 6**, am Schulberg, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1. Stod. 4259

**Hirschgraben 26** zwei große Zimmer, Küche und Zubeh. bis 1. Oktober zu vermieten. 3818

**Jahnstraße 21** Part.-Wohnung von 2-3 Zimmern u. Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4006

**Karlstraße 30**, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wörthstraße 13. 3942

**Jahnstraße 10** 2 Zimmer, Küche und Zubeh. im Hinterhaus zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 Tr. 4189

**Jahnstraße 34**, Hth., zwei Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. rechts. 4168

**Kellerstraße 20**, Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Abbruch), auf 1. Oktober zu vermieten. 4127

**Kirchgasse 19**, Hinterb. im 2. St., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kirchg. Laden. 3670

**Körnerstraße 6** 2 Zimmer Bezugs halber zu vermieten. 3646

**Langgasse 5** 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 4058

**Lehrstraße 12** zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu v. 4058

**Lehrstraße 31** schöne Mansardwohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., an stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 4050

**Luisenstraße 5**, Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 4060

**Moritzstraße 49**, Hinterbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4135

**Nerostraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Keller per 1. Oktober zu verm. Johann Otzmüller. 4209

**Nerostraße 26**, Frontspitze nach dem Garten, 2 Zimmer u. Küche an n. r. Familie per 1. Oktober zu vermieten. 3616

**Nerostraße 38** ist eine Frontspitz- u. eine Seitenb.-Wohnung von je 2 Zimmern, R. u. Mans. auf 1. Oktober zu verm. 4192

**Oranienstraße 11** Zwei-Zimmer-Wohnung mit Werkstätte, für Maler, Topf- u. d. Flaschenbierhändler geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. 4289

**Oranienstraße 19**, Hth., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Hth. Part. 4277

**Oranienstraße 21**, Seitenb. 2 St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bdh. Pt. 4196

**Oranienstraße 22**, Seitenb., Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller mit od. ohne Mans. an kinderl. Leute a. 1. Okt. zu v. West. 4089

**Oranienstraße 33** Dachwohn. im Hinterhaus, besteh. aus 2 Zimm. und Küche, per 1. Oktober zu verm. Näheres Hth. Part. 4085

**Oranienstraße 40** 2-Zimmerwohnung mit Keller preldwerth zu vermieten. 4107

**Oranienstraße 54**, 3., zwei Zimmer und Cabinet, Closet und Wasser im Abbruch, per 1. Oktober zu vermieten. 3992

**Part. 1**, 3., z. v. a. e. o. zu v. n. z. v. u. al. z. b. 3810

**Platterstraße 56** abgeth. 2-3-Z. 2 Z., R. u. B., 1. Okt. 4181

**Rheinstraße 61** im Hofe 2 fl. Zimmer an einzelne solide Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 3620

**Riehlstr. 5**, Hth., 2 Z., R. a. 1. Okt. zu verm. Näh. B. P. 3952

**Röderstraße 19** 2 Z., Küche, R. u. W. z. 1. Okt. zu verm. 4126

**Röderstraße 23** sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Abbruch auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4032

**Römerberg 7**, Vorderh. 3 St. h., Wohnung mit Abbruch, zwei Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. 4052

**Saalgasse 33** eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 ebent. 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 12-1 Uhr. Näh. bei Aug. Köhler. 4019

**Scharnhorststrasse 21**, Hth., Wohnungen von 2 Z. und Zubeh. auf 1. Okt. an kl. Familie zu v. N. Vdh. P. 4240

**Schulberg 21**, gesunde freie Lage, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. an kl. ruh. Familie auf Oktober zu verm. 3891

**Schwalbacherstraße 25** eine Mansard-Wohnung, 2 Zim., Küche und Zubeh., auf den 1. Oktober d. 3. zu vermieten. 4177

**Sedanstraße 2**, 3. St., 2 Zimmer, Küche u. 1. Oktober zu verm. 4188

**Sedanstraße 5**, Vorderh. Part., zwei große Zimmer, Küche und 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 4188

**Sedanstraße 8** Frontsp.-Wohn., 2 Zim. m. Zubeh., z. v. 4205

**Sedrobenstraße 24** Part.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer u. zu vermieten. 3636

**Steingasse 10**, Bdh. 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 4222

**Steingasse 12**, 1 St. r., 2 Zim. u. Küche a. 1. Okt. z. v. 4101

**Steingasse 20**, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. 4095

**Steingasse 38** ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 4165

**Waldmühlstraße 25** schöne Frontspitzwohn., 2 Zimmer, Kammer, Küche u. Zubeh., an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Wädeladenstraße 10, Part., von 11-5 Uhr. 4100

**Walramstraße 7** 2-Zimmer-Wohnung im Hth. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3894

**Walramstraße 20** Wohn., 2 Z., 1 Küche, Keller zu verm. 4208

**Weißstraße 2** eine Frontspitz-Wohnung von 2 geraden Zimmern, Küche u. auf Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. bei Lmoad. 4176

**Weißstraße 12** eine schöne Part.-Wohnung von 2 Zimmern an n. Familie zu vermieten. 3970

**Weißstraße 14** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige n. Familie zum 1. Okt. zu verm. Näh. Bdh. B. 3642

**Yorkstraße 6** zwei Zimmer, Küche und Zubeh. per Oktober. Näh. Sedanplatz 6, 1. 3919

**Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. an ruhige Niether zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Cleonorenstraße 4, Part. 4227

**Schöne 2-Zimmer-Wohn.** zu verm. Näh. Riehlstraße 9, Pt. 4278

**Southern-Wohnung**, 2 Zimmer, Küche und Keller, in schön geleg. Gartenhaus, event. mit Werkstätte, für ruh. Geschäft zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3541

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 302. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Deutschlands Aussenhandel im Mai 1900.

(Nach dem vom Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Malheft der monatlichen Nachweise.) A. Einfuhr in Tonnen zu 1000 kg: 4,118,315 gegen 3,662,893 im Vorjahre, daher mehr 455,422. Darunter Edelmetalle: 85. 31 von 43 Zolltariffnummern zeigen eine Zunahme, 12 eine Abnahme der Einfuhrmenge. Eine wesentliche Zunahme ergibt sich bei Abfällen (+ 12,589), Baumwolle und Baumwollenspänen (11,123), Eisen und Eisenspänen (31,731), Erden, Erzen etc. (99,549), Holz etc. (38,259), Instrumenten, Maschinen, Fahrzeugen (2465), Kupfer etc. (1891), Oelen und Fetten (5083), Steinen etc. (58,192), Kohlen etc. (226,596), Thieren etc. (3645), Thonwaren (2847), Vieh (2282), eine starke Abnahme der Einfuhr bei Flach etc. (5018), Wolle und Wollenspänen (12,620), Getreide und anderen Landbauzeugnissen (16,809), Material- etc. Waaren (4843), Theer, Pech etc. (6934). Gesamteinfuhr in den fünf ersten Monaten dieses Jahres in Tonnen: 16,150,736 gegen 16,406,486 im Vorjahre, daher weniger 246,750. Darunter Edelmetalle: 452 gegen 411. 31 Zolltariffnummern zeigen auch hier eine Zunahme. Der hauptsächlichste Ausfall zeigt sich bei Kohlen (- 635,555), der also mehr als doppelt so gross ist als der Gesamt rückgang der Einfuhr. Starke Ausfälle zeigen sich auch bei Drogen etc. (86,125), Getreide (75,110), Material- etc. Waaren (13,298), Wolle etc. (21,272), eine starke Zunahme dagegen bei Erden, Erzen (276,017), Eisen (198,818), Abfällen (88,540). B. Ausfuhr in Tonnen zu 1000 kg: 2,822,459 gegen 2,541,876 im Vorjahre, daher mehr 280,584. Edelmetalle: 27. 33 Zolltariffnummern zeigen eine erhöhte Ausfuhr, worunter namentlich Kohlen (+ 187,799), Erden, Erze (60,891), Steine (22,131), Getreide (8380), Eisen (8075), Papier (5611), Oelo (3652), Holz (3264), Instrumente, Maschinen etc. (2522), Zink (2456), während die Ausfuhr von Materialwaaren um 18,246, von Thonwaren um 10,100 geringer ist. Aol weitere Zolltariffnummern zeigen kleinere Ausfälle. Gesamtausfuhr in den fünf ersten Monaten dieses Jahres in Tonnen: 13,206,474 gegen 11,988,908 im Vorjahre, daher mehr 1,217,566. Edelmetalle: 147 gegen 159. Nur 7 Zolltariffnummern zeigen eine Abnahme, dagegen 36 eine Zunahme der Ausfuhr. Unter den letzteren ragen hervor Kohlen, Getreide, Erde, Erze, Steine, Drogen, Apotheker- und Farbewaaren, Papier, Abfälle, Holz; unter den ersteren Thonwaren, Eisen, Materialwaaren.

**Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1899.** Das Kaiserliche Statistische Amt hat als erstes Heft des ersten des Jahreshandel von 1899 darstellenden Bandes (Band 128 der Statistik des Deutschen Reichs; Verlag von Puttkammer u. Mühlbrocht, Berlin) „Der Verkehr mit den einzelnen Ländern im Jahre 1899“ das Heft XI: Grossbritannien herausgegeben. Es enthält den gesamten Aussenhandel Deutschlands mit Grossbritannien nicht nur für das letzte Jahr, sondern auch die beiden Vorjahre 1897 und 1898. Dem Tabellenwerk geht eine kurze Besprechung der Entwicklung des deutsch-englischen Handels im letzten Jahrzehnt voraus. Der Gesamtwerth des Spezialhandels mit Grossbritannien betrug 1899

in der Einfuhr in der Ausfuhr	777,1 Mill. Mk.	851,6 Mill. Mk.
einschl. der Edelmetalle	777,1	851,6
ausschl.	673	801,5

Grossbritannien ist bekanntlich für den deutschen Aussenhandel das wichtigste Land. Der Werth der mit diesem gehandelten

Waaren betrug im letzten Jahr in Ein- und Ausfuhr 1628,7 Millionen Mark, während der Handelsverkehr mit den übrigen Hauptländern, den Vereinigten Staaten von Amerika 1284,8, Oesterreich-Ungarn 1196,4, Russland mit Finland 1153,2 Millionen Mark ausmacht. Haupt-Einfuhrartikel aus Grossbritannien ist Garn der verschiedensten Art, wovon für 146,1 Millionen Mark eingegangen. Deutschlands Haupt-Ausfuhrartikel ist Zucker, wovon für 128,8 Millionen Mark ausgingen. Der Garneinfuhr-Werth nahm zu, der Werth der Zuckerausfuhr ab.

**Wirtschaftliche Interessengegensätze.** Aus den Erörterungen über die künftige Zollpolitik des Deutschen Reiches, die sowohl in den Fachorganen der verschiedenen Interessengruppen, als auch an anderen Stellen gepflogen werden, muss man im Allgemeinen den Eindruck gewinnen, als sei Jeder für das, was er einkauft, Freihändler, und für das, was er verkauft, Schutzzöllner. Die betreffenden Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden scheinen sich vielfach nicht der Nothwendigkeit bewusst zu sein, einen Ausgleich der bestehenden Interessengegensätze herbeizuführen, was nur durch gegenseitige Konzessionen geschehen kann. Eine solche Nothwendigkeit tritt aber, so schreiben „Handel und Industrie“, bei den gegenwärtigen Vorbereitungsarbeiten für den künftigen Zolltarif und die bevorstehenden Handelsverhandlungen umso mehr hervor, als die Regierung bei diesen Arbeiten bemüht ist, Kenntnisse von den Ansichten aller beteiligten Erwerbsgruppen zu erlangen und berechnete Wünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Selbstverständlich werden eine grosse Anzahl von Wünschen unberücksichtigt bleiben müssen, denn einem Jeden es recht zu machen, ist eben unmöglich. Bei keinem Gesetz dürften aber so viele sich kreuzende Interessen berührt werden, als beim Zolltarif. Wenn nun jeder Einzelne seine Sonderinteressen vertritt, und wenn jede Interessengruppe die Rücksicht auf die Interessen anderer Gruppen ausser Acht lässt, so dürfte die Regierung als oberste wirtschaftliche Instanz kaum in der Lage sein, das Schwerkrieg der Interessen richtig herauszufinden und die Gegensätze thunlichst auszugleichen. Deshalb muss jeder Einzelne da, wo es das Interesse des Ganzen fordert, bereit sein, auch einmal ein Opfer zu bringen, und die Vertreter von Handel, Industrie und Landwirtschaft, welche berufen sind, der Regierung in diesen Dingen als sachverständige Berater zu dienen, müssen immer das Wohl des gesammten Wirtschaftslebens des Reiches im Auge behalten. Ein Gegensatz mehr allgemeiner Natur, der schon beim Abschluss der 1891er Handelsverträge hervortrat, und der auch bei den gegenwärtigen Erörterungen prinzipielle Meinungsverschiedenheiten hervorruft, ist der Streit um die Interessen des Exports auf der einen und um den Schutz der nationalen Arbeit auf der anderen Seite. Es besteht in weiten Kreisen die Meinung, dass eine auf die Erhaltung und Förderung des Exports gerichtete Handelspolitik mit dem schutzzöllnerischen Prinzip sich nicht vereinigen lasse. Zahlreichen Industriellen ist am Zollschutz angeblich gar nichts gelegen, wenn ihnen nur der Export erhalten oder vielmehr erleichtert wird. Sie überschen dabei, dass Exporterleichterungen nur auf dem Wege eines wesentlich erhöhten und spezialisirten Zolltarifs zu erlangen sind. Wenn wir von den Staaten, nach denen unser Export hauptsächlich gerichtet ist, Zollrückstellungen erlangen wollen, müssen wir zuvor unseren eigenen Zolltarif so ein-

richten, dass wir in der Lage sind, ebenfalls Zollnachlässe zu Gunsten jener Staaten zu gewähren. Das können wir mit einem niedrigen Tarif nicht erreichen, solange Länder wie Russland, Amerika, Frankreich, Oesterreich ausserordentlich hohe Zölle, hauptsächlich auf unsere Exportartikel, erheben. Dass übrigens ein schutzzöllnerischer Tarif sehr gut mit den Interessen des eigenen Exports vereinbar ist, zeigt das Beispiel der Vereinigten Staaten. Gerade unter der Mac Kinley'schen Schutzpolitik hat sich die amerikanische Ausfuhr, speciell die Ausfuhr von Industrieerzeugnissen, in erstaunlichem Masse entwickelt, und diese Ausfuhr ist noch fortgesetzt im Wachsen begriffen. Nach dem letzten handelsstatistischen Bericht erreichte der Export der Union in den zehn Monaten Juli bis April des laufenden Fiskaljahres einen Werth von 1173 Millionen Dollar gegen 1037 Millionen Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr betrug nicht weniger als 455,5 Millionen Dollar. Im Monat April 1900 belief sich die Ausfuhr auf 119 Millionen Dollar gegen 89 Millionen Dollar im April 1899, und der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr hat im April 43,5 Millionen Dollar betragen, d. i. beinahe doppelt so viel als der 23,5 Millionen Dollar betragende Ueberschuss des Monats April 1899.

**Güterverkehr auf der Elbe.** In Hamburg sind auf der Oberelbe bei Eitenwerder im Jahre 1898 zu Berg durchgegangen 3,656,000 t gegen 1,940,000 t im Jahre 1895 und 1,550,000 t im Jahre 1891, zu Thal 1898 2,434,000 t gegen 1,625,000 t im Jahre 1895 und 1,748,000 t im Jahre 1891. Beim Ueberschreiten der deutsch-österreichischen Zollgrenze in der Nähe von Schandau sind im Jahre 1898 auf der Elbe durchgegangen zu Berg (Ausfuhr nach Oesterreich) 400,000 t gegen 328,000 t im Jahre 1895, zu Thal (Einfuhr aus Oesterreich) 1898 2,519,000 t gegen 2,208,000 t im Jahre 1895 (ohne das Flossholz).

**v. b. Die Vereinigten Staaten die grössten Kohlenproduzenten der Welt.** Was unser heutiges Wirtschaftsleben geworden ist, verdankt es zum grössten Theil der Kohle, ihr verdankt insbesondere England seinen grossen Vorsprung von den übrigen Kulturnationen. Jetzt ist aber England von den Vereinigten Staaten überholt worden. Nach einer interessanten Aufstellung der Londoner „Iron Trade Review“ betrug die Kohlenproduktion in Tausend Tonnen in:

	1899	1898
England	176,915	212,000
den Vereinigten Staaten	85,383	218,000
Deutschland	67,342	116,000
Frankreich	23,552	32,000
Belgien	19,870	22,000

Die übrigen Staaten produziren zusammen kaum so viel wie Frankreich, kommen also nicht in Betracht. Auch der Export amerikanischer Kohle hat erheblich zugenommen. Er betrug dem Werke nach im Jahre 1899 etwa 11 Millionen Dollars, wird aber in dem laufenden wahrscheinlich 20 Millionen übersteigen. Während England allem Anschein nach bald an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angelangt ist und nach der Ansicht kompetenter Beurtheiler in wenigen Jahrzehnten sogar einer Erschöpfung seiner ergiebigen Kohlenfelder entgegensteht, haben die Vereinigten Staaten ihre Produktion in zehn Jahren weit mehr als verdoppelt.

### Wohnungen

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

- Waldstr. 28a, im Eckhause, ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abkühlung vom 1. August ab zu vermieten. 4115
- Waldstr. 57, 2. St., 1. u. 2. St., 1 Zimmer, Küche u. v. v. v. 3963
- Waldstr. 27 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute per 1. August zu vermieten. Näh. 1. St. h. 4051
- Blücherstr. 10 1 Zim. u. Küche an ruhige Leute auf 1. Okt. z. verm. Näh. Blücherstr. 10, 1. St. h. Joh. Sauer. 4190
- Cafest. 7 ein Zim., gr. Küche m. 3., auf 1. Okt. z. verm. 4193
- Dohheimerstr. 44, im Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näheres Vorderhaus Parterre. 4086
- Dohheimerstr. 60, Tiefpart., 1 Zim. u. Küche, eventl. auch als Bureau am gleich od. Okt. zu verm. Näh. daf. Part. I. 2284
- Drudenstr. 7 ein Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Okt. z. vermieten. Näh. daf. 1. Etage r. 4067
- Frankenstr. 23, 2. (a. B.), 1 Z., 1 K., 1. u. 2. St. 4282
- Gustav-Adolfstr. 14 kleine unterkellerte Souterrain-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer und Küche, auf Oktober zu vermieten. 3939
- Helenenstr. 5 eine Frontispiz-Wohnung (Vorderh.), großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4183
- Helenenstr. 16, 1. St., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. r. 3983
- Helmundstr. 53, Hinterhaus, 1 Zimmer und Küche (1. St.) auf 1. August zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. rechts. 4188
- Jahnstr. 36, 1. u. 2. St., 1 Z. u. 1. K. a. 1. Okt. 4213
- Kirchgasse 56 1 Zimmer u. Küche auf 1. August zu vermieten. 3440
- Wörthstr. 44, 1. St., ein Zimmer nebst Küche sofort zu verm. 3440
- Wörthstr. 47, 1. St., ein Zimmer, 1 Küche, 1 Keller per 1. Oktober (M. 204.-) an einzelne Leute zu vermieten. Näh. Mühl. Part. I. 9-11 1/2 Uhr. 4229
- Oranienstr. 22, 1. St., 1 Zimmer, Küche u. Keller, an eine Frau oder kinderl. Leute zum 1. Okt. zu verm. 4040
- Oranienstr. 47 Zwei- und 1-Zimmer-Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4276
- Plattenstr. 59 Zimmer und Küche an kinderl. Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1 links. 4238
- Riechstr. 3, 1. St., ein gr. Zimmer u. Küche Verlebung halber zum 1. September zu vermieten. 4239
- Roonstr. 6, 1, 1 Zim., Küche u. Keller per 1. Aug. zu verm. 4239
- Scharnhorststr. 21, Hths., 1 Zimmer u. K. auf 1. Okt. an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 4239
- Schwalbacherstr. 63 große Stube u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4217
- Sedanstr. 7, Bdh., Wohnung, 1 Zim., Küche u. Keller. 4122
- Sedanstr. 11 schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4261
- Seerobenerstr. 9, 1. St., 1 Zimmer u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Steinstr. 12, 1. St. r. 4103
- Steingasse 19, Dachst., ein Zimmer u. Küche auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. 4223
- Weichstr. 18 Mansarde und Küche an aufhängige einzelne Person zu vermieten. 3888
- Zimmermannstr. 5 freundl. Zimmer und Küche per 1. Okt. für 200 Mk. zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4199

#### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Waldstr. 31 zwei H. Wohn. an fl. Frem. auf 1. Juli zu v. 3618
- Helmundstr. 56 Wohnung m. Werkstätte, sowie 2- u. 3-Zim.-Wohn. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 rechts. 4266
- Rapelstr. 8 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. im 3. Stad. 4185
- Raristr. 40, Bdh., Mansardw. a. ruh. 2. g. 1. Okt. z. v. 4199

**Waldstr. 30 z. D.-B. (St.), Nr. 200 Mk., a. 1. Okt. z. v. 4258**  
**Waldstr. 10** hübsche kleine Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder gegen 3998  
 Gartenarbeit zum 1. Oktober zu vermieten.

#### Zuwärts gelegene Wohnungen.

- Waldstr. 26, Neubau 1. St., 2-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. 3969
- Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 27, ist eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. dahelb Hinterh.
- Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 62 Wohn., 4 Zim., Küche, Bad, Balkon und Garten, mit Zubehör, p. 1. Okt. preiswerth zu verm.
- Wierstadt, Taunusstr. 10, l., auf 1. Oktober** Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör u. eventuell auch Garten zu vermieten.
- Waldstr. 2** 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. Näh. 3639
- Waldstr. 12** 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. Näh. 3639

#### Möblierte Wohnungen.

- Waldstr. 6, Villa Annie,** nahe dem Kurhaus, gut möblierte 1. Etage, eventuell mit Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3580
- Villa Paula,** Gartenstr. 20, am Grünweg, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3-4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Electr. Licht. 3602
- Waldstr. 3, Gartenhaus,** Aussicht auf Wilhelmstr., ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3440
- Waldstr. 2, 1. St., möbli. Wohnung** billig zu vermieten. 3146
- Nicolast. 1** möblierte 1. Etage mit eingerichteter Küche und möblierte Zimmer preiswerth zu vermieten.
- Stiftstr. 28 (Gangung des Nerothals)** abgeschlossene eleg. möbli. Etage, Salon, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten.
- Taunusstr. 33/35** eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern complet eingerichtete Küche, Mansarden, 1 großes Badzimmer, Lift per 1. August zu vermieten. Näh. im Möbelstaben. 3633

Vier bis fünf hübsch eingerichtete möblierte Zimmer (Part.-Wohnung) mit Zubehör evtl. bis 1. Okt. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3426

**Waldstr. 10** Umstände halber 3-6 schöne g. möbli. Zimmer mit Küche, Mans. etc. zum 1. Okt. für dauernd billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3259

- Möbli. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**
- Waldstr. 2, Villa Radloff,** in unmittelbarer Nähe des Kurhauses eleg. möbli. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064
- Waldstr. 9, 1,** gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1964
- Waldstr. 11, 1. St., Wohn- und Schlafz.** zu verm. 3546
- Waldstr. 23, 1. St., gut möblierte Zimmer** zu verm. 2724
- Waldstr. 50, 1,** gut möbli. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 3649
- Waldstr. 60, 1., 1-2 gr. sch. möbli. Z. m. od. o. Penl.** 3649
- Waldstr. 18, 3 St. r., erb. reinl. Arb. g. bill. Kost u. Logis.**
- Waldstr. 21, 1. St., erb. reinl. Arbeiter bill. Logis.**
- Waldstr. 3, 1. St., hübsch möbli. Zimmer mit Penl.** zu verm. 3663
- Waldstr. 21, 1. St., aus möbli. Zimmer zu vermieten.** 3663

- Waldstr. 4** ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3588
- Waldstr. 21, 2. St., möbli. sep. Z. a. gl. od. sp. zu verm.** 3717
- Waldstr. 27, 1. St., möbli. sep. Z. zu verm.** 4275
- Waldstr. 30, 1. St., möblierte Zimmer zu vermieten.** 4205
- Waldstr. 32, Part., gut möbli. Wohn- u. Schlafz. mit extra Eingang an best. fol. Herrn per 1. August zu verm. 3950**
- Waldstr. 34, 3. l., g. möbli. Z., mit 20 Mk. m. 2. g. z. v.** 3840
- Waldstr. 36, 2. l., frdl. möbli. Zim. an best. f. z. v.** 3936
- Waldstr. 36, 3. r., g. m. B. a. best. f. (20 Mk. m. 2. g.)** 3891
- Waldstr. 37, 1. möbli. Z. mit sep. Eing. u. voller Penl. zu verm.**
- Waldstr. 39, 1. schön möbli. Wohn- u. Schlafz. zu verm.** 3639
- Waldstr. 42, möbli. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. August an Herrn zu vermieten.** 3981
- Waldstr. 43, 1. St., möbli. Zim. an ruh. Herrn zu verm.** 3733
- Waldstr. 44, 1. St., möbli. Zimmer zu vermieten.** 3588
- Waldstr. 45, 1. St., möbli. Z. m. 1-2 Betten.** 3487
- Waldstr. 14, 1. l., möbli. Zimmer mit od. ohne Penl. zu verm.** 2785
- Waldstr. 16, 1. r., ein gut möbli. Zimmer zu verm.** 2785
- Waldstr. 18 (d. möbli. Part.-Z. (sep. Eing.) f. anst. Frn. 3865**
- Waldstr. 31, 3. l., g. möbli. Z. f. j. Konf. o. Braut. 3114**
- Waldstr. 3, 1. schön möbli. Zimmer mit 1 bis 2 Betten und Pension, auch wochenweise abgegeben.** 3150
- Waldstr. 15, 1. St. l., ein schönes gr. möbli. Zim. z. v.** 3943
- Waldstr. 15a, 1. St., möbli. Zimmer zu vermieten.** 3875
- Waldstr. 15a, 1. St., möbli. Mansarde zu vermieten.** 4262
- Waldstr. 24, 1. Tr., freundl. möbli. Mansarde zu verm.** 3972
- Waldstr. 37, 2. l., möbli. Zimmer zu vermieten.** 3505
- Waldstr. 11, 3. r., ein möbli. Zimmer zu vermieten.**
- Cafest. 10, 2. St. l., möbli. Z. m. g. R. p. 10 Mk.** 3772
- Dohheimerstr. 2** ein möbli. Zimmer zu vermieten. 3771
- Dohheimerstr. 10, 1. g. möbli. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. v.** 3655
- Dohheimerstr. 30** ein schön möbli. Zimmer zu verm. 3997
- Dohheimerstr. 63, 1., nahe der Haltestelle der electr. Bahn am Kaiser-Friedrich-Platz, schön möbli. Zimmer, auf Wunsch auch Wohnz. dazu, billig zu vermieten.** 3491
- Drudenstr. 10, 1. St. l., möbli. Zim. gleich od. sp. zu verm.**
- Eisenb. 2, 3. l., g. möbli. Z. a. ein anst. Fr. zu verm.** 4172
- Eisenb. 14** möbli. Zimmer auf sofort zu vermieten.
- Emmerstr. 19** ein- und zw. b. möbli. Zimmer mit Pension, 50-30 Mk. mon. z. v. Gr. Sarien. Kalt. d. cl. Bahn. 2964
- Friedrichstr. 6, 1. St., möbli. Zim. m. 1 od. 2 Bett. z. v.**
- Franckenstr. 1, 3. erb. anst. f. Mann vollst. Kost u. Log. 4102**
- Franckenstr. 3, 1., gut möbli. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, auf sofort oder später b. zu vermieten.**
- Franckenstr. 7, Bdh. 1. St., möbli. Zimmer zu vermieten.**
- Franckenstr. 23, 1. l., hübsch möbli. Z. an fol. Herrn zu v.** 2462
- Franckenstr. 23, 1. r., erb. reinl. Arbeiter Schlafstelle.** 3879
- Franckenstr. 26, 3. St., möbli. Zimmer sofort billig zu verm.** 4096
- Friedrichstr. 13, 1. Etage, elegant möbli. Salon und Schlafz. sehr preiswürdig zu vermieten.** 3874
- Friedrichstr. 21, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu verm.** 3856
- Friedrichstr. 35** eleg. möbli. Zimmer mit oder ohne Pension, sowie abgchl. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 1178
- Friedrichstr. 36, 1. St., gut möbli. Zimmer zu verm.**
- Friedrichstr. 43, 2. l., 1-2 gut möbli. Zimmer zu verm.** 3629
- Friedrichstr. 44, Bdh. Frisp., m. 3. (12 Mk. m. Kaffe.)** 4134
- Goldstr. 11, 1. ist ein möbli. Zimmer auf 1. Juli zu v.** 3807
- Goldstr. 5** möblierte Zimmer zu verm. Zu erfr. P. 480
- Goldstr. 9, 3. l., schön möbli. Zim. billig zu verm.** 3639
- Goldstr. 17, 1. St., ein od. zwei schön möbli. Zimmer zu verm.**
- Goldstr. 5, 1. l., ein schön möbli. Zimmer zu vermieten.**
- Goldstr. 17, 1. St., ein od. zwei schön möbli. Zimmer zu verm.**
- Häufnerstr. 7, 3. St., möbli. Zimmer, monatl. 15 Mk. zu verm.**
- Häufnerstr. 10, 3. l., 1 schön möbli. Zim. bill. zu verm.** 3880
- Häufnerstr. 10, 1. St., 1. St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafz.**
- Häufnerstr. 15** möbli. Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. zu vermieten. 3690
- Helmundstr. 17, 2, frdl. möbli. Zim. an e. S. z. v.** 3654

Hellmunderstraße 32, 1, gut möbl. Zim. u. od. ob. Penf. z. verm. 3979
Hellmunderstraße 33, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 4284
Hellmunderstraße 40, 1 St. l., möbl. Zim. auf gleich z. v. 4284

Herrngartenstraße 4, 1. St., elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten.

Herrngartenstraße 10, 1 Tr., möbl. Z., a. wochenw., zu verm. 3974
Herrngartenstraße 14, 1. St., eleg. möbl. Z. zu verm. 3898
Herrngartenstraße 19, 1. St., gut möbl. Zim. zu verm. 3350

Jahnstr. 34, Part. l., gut möbl. Parterrezimmer per 1. Juli zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. St., rechts, zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478

Kapellenstr. 3, 2 r., a. d. Rheinstr., freundl. möbl. Z. zu verm. 3557

Karlstraße 32, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. 3933

Karlstraße 33, 2 l., ein bis zwei möbl. Z. an anst. Dame. 3007
Karlstraße 36, Part., schön möbl. Zim. an einen Herrn z. v. 3889

Karlstraße 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3996
Karlstraße 37 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 4087

Kellerstraße 10, 3 r., möbl. Zimmer, 15 Mk., zu verm. 4289
Kellerstraße 12, 1 r., schön möbl. Z. mit ob. ohne Penf. 4094

Kirchgasse 19, 1 St., schöne möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg. 3229

Kirchgasse 37, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3872

Kirchgasse 51, 1 St., ein schön möbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 3560

Kirchgasse 54, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3881
Kirchgasse 54, 1, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 3676

Kleine Kirchgasse 3, 1 St., kann ein anständiger Herr seine Schlafstelle erhalten. 3674

Langgasse 19, 3, m. J. m. 2 Bett., Erg. u. Penf. v. 2 Mk. an. 3974
Lehrstraße 2 ist im Dach ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 29, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten. 3975
Lehrstraße 29, 1 r., ein herrl. möbl. Zimmer zu vermieten. 3492

Luisenplatz 1, 1 St. (Erdgeschoss), schön möbl. Z. zu verm. 4267
Luisenstraße 2, 1, schön möblierte Mansarde zu verm. 4286

Luisenstraße 5 im Seitenb. zwei helle Zimmer mit Fußbodenr. Raum, möbl. o. unmöbl., zu Büreauo. geeignet, sof. zu v. 3448

Luisenstraße 11 ein möbl. Zim. für 20 Mk. mit Koffer zu verm. 3976
Luisenstraße 16 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 3518

Luisenstraße 17, 2 l., elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 3515
Luisenstraße 22 elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 3975

Luisenstraße 27 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3976
Luzemburgerstr. 2, Part., ein gut möbl. Z. (20 Mk.) zu v. 3975

Marktstraße 12, Hth. 1, finden zwei anst. j. Leute Logis. 3884
Marktstr. 12, Hth. 1 l., erb. ein anst. Mädchen Schlafst. 3834

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490
Marktstraße 22, 1 St., gegenüber dem Hag. Schlosse, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mauerergasse 8, Bdd. 4, l. ein sol. reinal. Arbeiter Schlafstelle erb. 4018
Mauritiusstr. 3, 2 l., ein möbl. Wohnzimmer zu verm. 4018

Mecherergasse 12, in der Nähe der Marktstr., ein schönes helles Zimmer mit Bett an einen Herrn zu vermieten. 3811
Mecherergasse 18, 1 St., erhalten zwei Arbeiter Logis.

Michelsberg 20, 3. St. l., schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3578
Mörichstr. 8, Hth. 2 r., einf. möbl. Zim. (10 Mk.) z. v. 3784

Mörichstraße 15 ein fl. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu verm. Näh. Karlsruher-Geschäft bei. 3894

Mörichstraße 25, Hochp., schön gr. möbl. Zim. zu verm. 2507
Mörichstraße 34, 1 St., 2 einz. gr. schön möbl. Z. zu verm. 3038

Mörichstraße 50, Part., frdl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3908
Mühlgasse 4, 3 St., schön möbl. od. unmöbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 3, 2, schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 4270
Nerostraße 4, 2, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4270

Nerostraße 15, 1, möbl. Zimmer m. u. ohne Pension zu verm. 3911
Nerostraße 15, St., kann ein ordentl. Mädchen Schlafstelle erb. 3911

Nerostraße 16 fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 3911
Nerostraße 16, 1 St., erhält ein Arbeiter 3911

Nerostraße 16, 1 St., erhält ein Arbeiter 3911

Nerostraße 23, 1 St., schön möbl. Z. m. 1-2 Betten zu verm. 3911
Nerostr. 29, Hth. 1, m. B. z. v. an Redakter m. od. ohne Penf.

Nerostr. 39 einlad. möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3539
Nerostr. 45 elegant möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung, auch Wohnung, 3-5 Zimmer mit Küche, zu vermieten.

Stiftstraße 19 freundl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 3064
Stiftstraße 24, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4001

Rheingold. 3904

Launusstraße 43, 1. Etage, hübsch möbl. Zimmer mit Koffer (20 Mk. per Monat) zu vermieten. 3904

Launusstraße 44 möblierte Part.-Zim. zu vermieten. 3468

Wairamstraße 7, 2, ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. 3468

Wairamstraße 8, 1, schön möbliertes Zimmer zu vermieten, event. mit 2 Betten. 3760

Wairamstraße 8, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3170
Wairamstraße 27, 1 l., möbl. Zim., ev. mit 2 Betten, zu verm.

Wairamstr. 37, 1 St. l., ein möbl. Z. auf 1. Juli z. v. 3704
Wederergasse 41, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 3859

Wederergasse 49, 3, ein möbl. Z. an ein od. zwei j. Leute. 4250
Weidenburgerstraße 3, 3. St. l., schön möbl. Zim. zu verm.

Weidenburgstr. 4, 3 l., ein hübsch möbliertes Zim. zu verm. 3915
Weidenstr. 10, Hth. 3, möbl. Zim. (28. 3 Mk.) zu verm. 4017

Hl. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Bischofsmarkt u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, mögl. Preis. Gr. Frontispizimmer 15 Mk. monatlich. 3465

Wörthstraße 19, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten 3971
Hortstraße 6, 2 l., elegant möbl. Wohnzimmer in gef. Lage an besseren Herrn billig zu vermieten. 3971

Hortstraße 11, 2 r., schön möbl. Frontispizimmer, sof. zu verm. 2958
Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres Doppeleimerstraße 7, 2. 3973

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Hainergasse 7. 3708
Ein schön möbl. Zim. h. zu verm. Näh. Hellmunderstr. 52, B. l. 3738

Ein möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Näh. Drantenstraße 51, Vorderhaus Part. 3947

Ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. Näh. Schulberg 13, Part. 3912
Ein möbl. Zim. m. z. v. Näh. Seerobenstr. 24, Hth. 1 Tr. l. 3912

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Steingasse 7, B. l. 3912

Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, geänderter Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Architekturbüro, zu vermieten. Auskunst im Zeitungsbüro, Ecke Wilhelm- und Frankfurtstraße. 3488

Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit 11. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Ein möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. R. im Tagbl.-Verl. 2769
Aug. möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4216

In der Nähe der Adolphsdalle, Haltestelle der Dampfbahn, sind in sehr ruhiger guten Lage zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu 40 Mk. per Monat zu vermieten. Nachm. bis 4 Uhr anzusehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4080

Bei geb. Dame (Wwe.) findet älterer feiner Herr eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne voller Pension per 1. August. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag. 4216

Ung. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4216
Bierkeller, neben dem Restaurations-Gebäude, möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde Höhenlage, herrliche Aussicht, Bad im Hause.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphstraße 3, 2, ein leeres Zimmer u. eine Mansarde zu v. 3912
Bertramstr. 15 leeres Part.-Zim. u. eine Mans. zu v. Näh. Bbb. Part. 3882

Bleichstraße 13, Part., reiz. Mansarde an eine Frau zu v. 3868
Bleichstraße 15 ein Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3604

Geisbergstraße 9 zwei ineinandergehende Mansarden auf 1. Juli o. später an Leute ohne Kinder zu verm. Näh. 1 St. r. 3268
Gelenckstraße 3 zwei ineinandergehende Mansarden an einzelne ruhige Person auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3551

Hermanstr. 13, Hth. 1, ein l. Z. sof. o. fr. an e. B. zu v. 3751
Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist eine Dachstube an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3811

Karlstraße 32, 1, zwei leere Zimmer im Vorderh. auf 1. Oktober zu vermieten. 3934
Kirchgasse 11 ein Zimmer im vierten Stock zu verm. 4024

Kirchgasse 19 zwei schöne Mansarden zum Möbelaufgeben zu vermieten. Näh. im Laden. Krieg. 2739

Kirchgasse 46, Hth. 3 St., leeres Zimmer an einzelne Pers. z. v. 3908
Ludwigstraße 3 ein Zimmer (monatl. 9.50 Mk.) zu verm. 4191

Mühlstraße 1 sehr große Dachkammer an einzelne Person zu vermieten. Näh. 3. Etage. 3909

Nerostr. 34 eine Mansarde an einz. Pers. v. 1. Juli zu v. 3552
Neugasse 12 eine geräumige Mansarde mit Wasserleitung auf 1. August zu vermieten. Näh. im Laden. 4211

Neugasse 15 zwei ineinandergehende Mansarden an ruhige Leute auf 1. August zu vermieten. 4211
Oranienstraße 16, 2. Et., 2 leere Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barterre. 4020

Oranienstraße 47 ein großes leeres Mansard-Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bbb. Part. 4274

Philippstraße 2 ein leeres Zim. an ruh. Pers. zu v. 4046
Rheinstraße 73, Hth. fl. Part.-Z. an anst. Person zu v. 3706

Schwalbacherstraße 2 ein großes Zim.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftsraum oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647

Seeburgstraße 5, Hth. 1 r., leeres Zimmer an einzelne Pers. z. v. 3736
Stiftstraße 1 schönes Frontispizimmer auf 1. Juli zu verm. 3736

Ein frdl. Frontispizim. zu v. H. Adolphsdalle 41, 2. Et. 3296
zum Einb. von Möbeln zu vermieten. Näh. Mörichstr. 14, 1. 3794

Frhd. h. Mansarde an ordentl. f. Person zu verm. Näh. Scharnhorststrasse 24, Part. 4241

Seeburgplatz 5 gr. Weinfelder, 50-60 Stck haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. daselbst. 1765

Weinfelder Seerobenstraße 27, f. ca. 60 Stck, mit Aufzug, Fahrhaube und Büreauum u. d. Str. zu verm. Jacob Heckel. 2363

Geogr Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Seeburgplatz 6, 1. 1766

Zimmerwohnungen

Angenehmes Heim, Höhenluft, findet mit oder ohne Pension, ruhiges Haus, 20 Min. v. der Stadt, Garten, Balkon, möglichst Preis. Näh. bei Keller & Geck. 1766

Hausbesitzern

empfiehlt es sich, ihre zum Oktober und Januar frei werdenden Wohnungen, alsbald anzumieten. Wohnungsnachweis-Büreau Lion, Schillergasse 1. Telefon 708.

Herrschaftswohn. u. Witten per 1. Juli u. 1. Okt. wolle m. u. sof. ann. bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 3983

In guter Lage nahe den Bädern wird fl. Villa oder Etage (ca. 8 Zimmer) baldigst gesucht zur Errichtung eines Kurhauses. Offerten erbeten u. G. H. 2361 an Rudolf Mosse, Westin, Leipzigerstr. 103. F 131

Kinderlojes Ehepaar

sucht Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon u. Zubehör zum 1. Oktober. Nur Offerten mit genauer Preisangabe werden berücksichtigt. Einreden u. S. A. 17 a. d. Tagbl.-Verlag.

Pension. Dünzler

zum Okt. 6 Zimmer, Bad mit Veranda oder Garten im Preise von 1000 Mark, auch anfehrhalb. Off. u. B. S. G. 50 an den Tagbl.-Verl. 3978

Villa

mit 8-10 Zimmern, Garten, Stallung zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Späterer Kauf wahrscheinlich. Offerten mit Preisangabe unter U. T. 392 an den Tagbl.-Verl. 3947

Gesucht zum 1. Oktober bei Etage von 6 bis 9 Zimmern in guter Lage, Nebsthalb angeschlossen. Offerten unter B. H. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine 6-Zimmerwohnung mit Gartenbenutzung im Preise bis zu 1800 Mark. Offerten unter O. T. 338 Tagbl.-Verlag. 4256

Wohnung

von 5-7 Zimmern, mit Bad und Zubehör, Part. oder 1. Stock, in besserer Lage, zum 1. Oktober gesucht. Off. Offerten unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von kinderlosem Ehepaar per 1. Okt. eine der Reizeit entsprechende Wohnung von 5-6 Zimmern, bessere Lage, keine Sonnenhitze. Best. Offerten zu richten an L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30.

Barterre-Wohnung

von prompt zahlender Beamtenfamilie. Preis nicht über 1000 Mk. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag erb. 4027

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 4 Zimmern in geänderter Höhenlage oder in der Nähe des Waldes. Best. Offerten mit Preisangabe erbeten sub B. H. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht p. 1. Okt. f. drei erw. Pers. e. ruh. sonn. W. v. 5 od. 4 Zim. m. Balk. u. Zubeh. im Pr. b. 800 Mk. in Wiesbaden od. Sonnenberg. Off. m. Preis u. L. Z. 373 an d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör von zwei Damen, Nähe der Luisenstraße. 700-750 Mk. Offerten an H. G. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuch.

Sofort eine Herrschafts-Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, resp. mit sämtlichem Zubehör, in feinstem Stadtteil, von einer besseren Familie, bestehend aus drei Personen, gesucht. Offerten mit Preis unter No. 2909 an die Annoncen-Expedition F 158

Moritz Fay, Rürnberg.

Zum 1. Oktober von zwei ruhigen Damen Wohnung für dauernd gesucht, 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Dambadthal, Kapellenstraße oder Reiberg bevorzugt. Adresse unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von einzelner Dame abgeth. unmöbl. ruh. Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. Zubeh. Offerten mit Preisangabe unter H. G. 3 postlagernd Berliner Hof.

Wohnung, 3 bis 4 geräumige Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe sub B. A. 9 an den Tagbl.-Verl. 4113

Kleine ruhige Familie sucht Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zubehör im 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter O. H. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. August oder später eine 3-Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter N. A. 13 bitte bis zum 9. Juli im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Ehepaar ohne Kinder u. Kinderg. (penf. Ver.-Beamt.) sucht zum Oktober Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör, Hochpartee, mit Balkon (Südseite) an Dauer. Offerten nur mit Preis unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag. 3785

Beamtenfamilie, ein Kind, sucht per 1. Oktober Wohnung von 2-3 Zimmern und Zubehör, ruhige Lage. Offerten u. V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht 2 bis 3 Zimmer** mit Küche von ruhiger Familie. Offerten unter **W. W. 519** an den Tagbl.-Verlag.

In besserem Hause von zwei Damen freundl. Wohn- u. Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Boden gesucht. Off. unter **H. H. 520** an den Tagbl.-Verlag.

**Freundl. Wohn- u. 2 Zim.,** Küche u. Zubeh. a. 1. Juli v. N. Fam. zu mieten gesucht. Off. m. Preisangabe unter **H. E. 54**, postlagernd Wehrhahn. 3233

**Wohnung,** 2 Zimmer, mögliche Parterre, nicht teuer, sofort gesucht. Näh. Langgasse 4, Laden rechts. 3976

**Zwei bis drei** möbl. Zimmer von geb. Herrn auf 1 Jahr gesucht. Offerten unter **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verlag.

Für das Winterhalbjahr 2-3 möbl. o. unmöbl. Zimmer mit Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. A. G** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort gesucht. Offerten unter Chiffre **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. ungenutztes Zimmer gesucht. Offerten u. **C. H. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Ein solider Rentier sucht für dauernd per 1. August oder 1. Oktober ein großes oder zwei kleinere gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause — event. außerhalb der Stadt — bei gebildeten älteren Leuten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **H. H. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober zwei möbl. Zimmer im Südviertel gesucht. Anerbietungen unter **L. H. 41** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang im 1. Stod gesucht. Offerten unter **W. H. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Freundl. ruh. möbl. Zim. mit Kaffee, ev. Pension gef. Part. Bedienung. Offerten unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Unmöbl. bezog. Part.-Zimmer sofort gesucht. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildeter Herr sucht vorläufig für ein Jahr **1-2 Räume** von etwa 60 □-Meter Fläche, event. gegen Abzahlung, möglichst bald. Offerten unter **T. U. F. 502** an den Tagbl.-Verlag.

**Geuch.**  
Von einzelner Dame 2-3 gute unmöblierte Zimmer, Herdthal oder Nähe des Kurhauses, in feiner Pension oder Hotel von September oder Oktober ab, event. für dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag. 3862

Ein Zimmer für Arbeitszwecke per 1. 8. o. 1. 9. gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet **Meyer-Schirg**, Kronzweig. 4129

Gesucht zum 1. Oktober 3 Zimmer für ruhiges Bureau, in der Gegend des Sedanplatzes. Näh. zu erfragen Westendstraße 24, 1. Bureau. Offerten dorthin erbeten. 4105

**Bessere Restauration**  
von tüchtigen conditionsfähigen Fachleuten zu poschen gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Zwischenhändler verboten. Gest. Offerten unter Chiffre **P. W. 525** an den Tagbl.-Verlag.

**Wirtschafts-Verpachtung.**  
Der Wirtschaftsbetrieb in den Lokalitäten der hiesigen Turngesellschaft, Wehrhahnstraße 41, ist vom 1. Oktober 1900 ab neu zu vergeben.  
Für den allgemeinen Wirtschaftsbetrieb stehen 2 große Bierzimmer und ein Turnsaal für Veranstaltungen zur Verfügung.  
Die näheren Bedingungen sind bei unserem Vorstehen, Herrn Hofmusikalienhändler H. Wolff, Wilhelmstraße 30, zu erfahren, wofelbst die Angebote bis zum 10. Juli l. J. eingereicht sind. P 413

**Der Vorstand**  
der Turngesellschaft Wiesbaden.

Schöner Garten, am Reservoir auf der Südseite Aussicht, mit vielen edlen Kern- und Steinobstbäumen bepflanzt, mit Bohrer versehen, zu verpachten, event. zu verkaufen. Näheres Schützenhofstraße 9, Park. 9004

Lagerpl., od. Platzger., g. v. N. Engl. H. Burgstr. 11. 3410

**Freunden Pension**  
Alwinenstraße 2, Ecke Bierstadterstr., elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

**Pension Becker,**  
Elisabethenstrasse 12 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bilder. 3442

**„Familien-Pension Grandpair“**,  
Villa Emserstrasse 13. Vollständig renoviert. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bilder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

**Villa Friese**  
Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

**Gmiesstraße 20**  
möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 3624

**Friedrichstraße 9, 1. Etage,**  
einfach und elegant möbl. Schlafzimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Mäßige Preise. 1859

**Kapellenstrasse 4, II.**  
Mühle Zimmer mit guter Pension zu 3,50 u. 4 Mk.

**Villa Violetta, Gartenstrasse 3.**  
Elegante Apartements. \* Schöner Garten. \* Elektrisches Licht. Luftheizung. \* Thermalbäder. \* Vorz. Verpflegung. Volle Pension von 5 Mk. an. 3049

**Pension Villa Sieita,**  
Kapellenstrasse 16, 4 Minuten vom Röhbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Sulfwasserbad im Haus. 3410  
Ludwig Bahlsen.

**9. Villa Leberberg 9,**  
schöne Zimmer zu sofort frei, schöner Garten, aller Comfort, elektrisches Licht etc. 3511  
Luisenstr. 23 eleg. möbl. Zim. zu verm. Wiba u. Drudel.

**Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.**  
Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub Unterr. Worbs, wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

**Villa Louise, Mainzerstraße 24.**  
Einz. gut möbl. Zimmer frei abw. 3298

**Müllerstraße 2,**  
1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

**Erholungshaus Friedheim**  
Stiftstraße 13,  
4 Minuten vom Röhbrunnen, fein möblierte Zimmer, gute Pension, mäßige Preise. 2891  
Stiftstraße 22, 1. und möbl. Zimmer zu vermieten. 3459

**Taunusstraße 1,**  
im Berliner Hof, gegenüber Wilhelmstraße, möbl. schöne Zimmer mit u. ohne Pension frei. Preise mäßig. Pension Taunusstr. 13 neu möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Telef. 3458

**Pension Taunusstrasse 48**  
sind einige comfortable eingerichtete Zimmer frei geworden. Solide Preise. English spoken.

**Pension Michels,**  
Taunusstrasse 57, 1. Elegante möblierte Zimmer frei geworden. 3496  
Webergasse 23, 3, ein elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu vermieten. 2994

**Pension Villa Alpin**  
in Hohenstein bei L.-Schwalbach. Ruhiges Haus mit Garten, schöne Zimmer, gute Küche, mäss. Preise. Bogitzer L. Klein.

**Bad Kreuznach.**  
Privat-Hotel Maurer, Kurhausstraße 22. Feinste Lage, direkt am Kurhaus. Elegante möbl. Zimmer und Bäder. Gute Pension. Großer Garten. Tealüber aus direkter Leitung. Kinder ohne elterliche Begleitung finden auch gute Pflege von 30 Pf. an tägl., incl. Bad. Referenzen zu Diensten.

**Pensionat Worbs**  
für Schüler höherer Lehr-Anstalten. Schül. sämtl. Lehr-Anhalten bis Prima incl. erhalten Luisenstraße 43 Pension mit u. ohne Arbeitsstunden zur Befriedigung der Schulaufgaben! Brod u. Ausl. d. S. Worbs. Persönlich erth. der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Exam. und Militär-Examina vor. Worbs, haatl. aryt. wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

**Pädagogium Wiesbaden.**  
Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288  
Dr. Lechleitner, Bierstadtterstrasse 4.

**The Berlitz School**  
Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lesson an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche rasch, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz School“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectoren können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ihr nur in diesem eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenlectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.  
Ein Dr. phil. mit Fakult. in Lat., Griech., Deutsch, Geogr., Botan. u. Poet., Mathem., wünscht Unterricht privat. o. in Schulen zu ertheilen. Gest. Off. u. **H. A. 4** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Privat-Unterricht** zu ertheilen. Anfragen unter **A. E. 629** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8970

**Primaner** des Kgl. Gymn. erth. grdl. Nachhilfstunden. Näh. sub **H. H. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. untern., erth. grdl. Unterr. zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2828

Engl. Unterricht von Engländern. Seebodenstr. 7, 2 t. 5518

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 49. Langgasse. 8143

Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 5142

**Belle Suisse Française.** Bons certificats ayant quelques heures libres cherche occupation près des enfants. Offerten **H. P. 316** Tagblatt-Verlag.

**Französisch**  
lehrt schnell und sicher eine junge Dame, die erst kürzlich Paris verließ, nach leichtfälliger Methode. Blumenstraße 6, 1. l.

**Clavierunterricht** erth. Louis Scharr, Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 8070

**Unterricht in Stenographie** (Gabelberger) u. Schreibmaschine (System Remington) schnell und billig. Abschriften m. d. Schreibmaschine prompt und biereel. Näh. zu erfragen bei Herrn **H. Meuss**, Buchhandlung, Kirchgasse 26.

**Clavierunterricht** ertheilt gründl. G. Fernstädt, Kapellenstr. 10. 7785  
Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin an m. Breit. Saalstraße 24-26, 1. l. 8145

**Gesangunterricht** (Methode Orgeri) durch conservat. geb. Lehrerin v. St. 2 Mt. Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

**Grosse Bekleidungs-Akademie,** Wiesbaden, internat. fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesamte Damen-Schneiderei.

Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen **Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk.** und einen solchen von **14 Tag., Honorar 35 Mk.** eingeführt. Aufnahme tägl. — Beste Refer. Prospekte gratis.  
Direction: **Hch. Meyrer.**

**Bügel-Aufjus.**  
Gründlichen Unterricht im Fein- und Glanzbügeln, sowie Berliner Ren ertheilt jederzeit Frau **Anna Bender**, Kickerstraße 6, 2. St. links, Nähe der Stiftstraße.

**Secht-Unterricht**  
in franz. Wassen, besonders Florett, lehrt e. Franzose. Gefällige Offerten unter **M. L. H. 517** an den Tagbl.-Verlag.

**Junigehähe**  
Kauf zu kaufen gef. Off. u. **P. H. 37** a. d. Tagbl.-Verl. Weberg. 26, laut gefr. Wohnungsliste u. N. Schiller, Schube. Bei Postkarte komme ins Haus.

**Gegen sofortige u. gute Bezahlung** laufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12,** Auctionator. 7724

**A. Geizhals, Webergasse 25,** lauft fortwährend gefr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhschneid., Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus. Ich laufe fortwährend und bezahle gut gefr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. s. w. u. d. t. i. S. 5784  
Jacob Brachmann, Webergasse 2.

**Frau Sandel, Goldgasse 10,** lauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahl. gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778  
Die besten Preise zahlt Frau Brachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrum., Uniform. Beh. f. i. S. 5394

**Ich zahle die höchsten Preise** für getragene Kleider u. Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus. **Elise Harman, Webergasse 31.**

**Ich zahle** stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Versteigerungen hier und auswärts werden pünktlich bevozt. Uebernahme Versteigerungen. 7780

**A. Reinemer, Albrechtstraße 24.**  
**Eischränke und Kaffeeschränke** werden zu kaufen gef. **A. Reinemer, Albrechtstr. 24.** 5900  
Ein gut erhaltener Cassen mit kleiner Größe zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8085

**Geschäftswagen** (Wagen) für Colonial-Geschäft sofort zu kaufen gesucht. **Reinmuth, Kirchstraße 15.** 9064

**Gut erhaltener einjähriger Sportwagen** zu kaufen gesucht Bismarckring 31, 3 rechts. 8735

**Käfer, Rheingauer Weintraub-Fabrik Schierstein.**  
Ein gebrauchter Gartenschlauch, 20-30 Meter lang, zu kaufen gefucht Wehrhahn 19.

**Altes Metall, Papier etc.** kauft Fuchs, Schachstraße 6. Auf Wunsch komme ins Haus.  
Den Ertrag von Frühobst, Erdbeeren etc. zu kaufen gefucht. **Gebr. Mattemer, Friedrichstraße 47.** 7674  
Ein Kräft. Äpfel zu kaufen gef. Näh. Dogheimerstr. 47, 1 t.

**Immobilien**  
Immobilien zu verkaufen.

**Haus in der Wörthstraße,** mit Hintergebäude und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend und durch Einbau von Laden noch ertragfähiger zu gestalten, ist Sterbefalls halber zu verkaufen. Die bisher in dem Hause erfolgreich betriebene Schneiderei (mit Gasmotor u. Holzbearbeitungs-Maschine) könnte mitübernommen werden. Günstige Kaufbedingungen für junge Handwerkermeister. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7593

**Ein Haus** mit doppeltem Hofraum für jedes Geschäft passend, ist für die fehdgerichtliche Fere abzugeben. Näh. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

**Villa Vierstädter Höhe 33**

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 3133  
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

**Zu verkaufen**

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besizer 7567  
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

**Zu verkaufen**

5 Villen an der Schützenstraße. Näh. beim Besizer 7566  
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

**Für Aerzte.**

In einem kleinen Rheinstädtchen von circa 3000 Einwohnern und mehreren nahe gelegenen Ortschaften ist ein in bester Lage gelegenes neues Haus mit 10 Räumen, Küche, Bad u. Vor- und Hintergarten, zum Preise von 32,000 Mk. sofort zu verkaufen. Käufer könnte Praxis mit Fixum unentgeltlich übernehmen. Offerten unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Villa zu verkaufen,**

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alkamben, eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

**Villa Alwinenstraße 9**

ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 8604

**Hochherrschaftl. ausgestattete Villa**

mit circa 20 Wohnräumen und reichl. Nebengelass an der Bodenseestraße 5, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verkaufen. Näheres im  
Baubüreau Herrngartenstraße 16, 5.

**Villa Alwinenstraße 4,**

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

**Hochherrschaftl. Villa,**

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphallee, mit prachtv. ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41. 8149

**Villa zum Alkambewohnen.**

Walfmühlstraße 1,  
8 Zimmer, großer Garten der sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besizer selbst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Schönes Hausgrundstück in guter Lage, mit großem Hofraum, z. Ausbauen geeignet, f. jeden Großgeschäftsbetrieb passend, Erdbereitung halber preisw. zu verf. Offerten erb. unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

**Villa Kapellenstraße 29**

auf Oktober zu verf. Entz. 8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für ein Stallgebäude. Näh. nur bei dem Eigentümer 5178  
H. Reichwein, Frankfurterstraße 20.

Eine hochherrschaftl. Villa, Sonnenbergerstraße, mit Stallung, ist wegen Verzug von hier billig zu verkaufen. Offerten unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag.

**Gehaus in feinsten Geschäftslage**

mit od. ohne seit 40 Jahren besteh. Leinwandwaren-Geschäft zu verkaufen durch  
H. Reifer.  
Immobilien- und Hypotheken-Agentur,  
Severusstraße 27. 8486

**Pensionshaus**

in guter Lage mit 10 hübschen Zimmern Wegzugs halber zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Direkte Offert. unter **Z. D. 639** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mitten in der Stadt, mit 2 Läden, ist zu verkaufen. Näh.  
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Kleinere Stagenhaus mit 11. Laden, sehr gut rentierend, in centraler Lage des Bestens, mit 3-4000 Mk. Anzahl. zu verf. Auch für eine Dame zum Möbliertverm. geeignet. Anfragen u. **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit Läden und doppeltem Hofraum, für jedes Geschäft passend, in rentabler Lage, ist Verh. halber für die selbstgerichtliche Lage zu verkaufen. Offerten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

**Zu verkaufen**

schön geleg., praktisch einger. Villa mit compl. Stallung für 2 Pferde und groß. Obstgarten. Zuschr. unter **S. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag.

**Für Capitalisten!**

Vorzügl. neues Stagenhaus, 6 % des Kaufpreises rent. oder bei 5 % Verzinsung Mk. 1500.— netto Nebereink. lassend, preisw. zu verf. Otto Engel, Adolphstr. 3. 8735

**Hochherrschäftliche Villa**

zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 4885

Hochherrschäftliche Villa, Höhenlage, Fernsicht, in bester Lage, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verkaufen; auch auf Souverain oder Stagenhaus zu veräußern. Off. unter **J. C. 603** an den Tagbl.-Verlag. 7568

Zu verf. Villa mit Garten, Humboldtstraße durch **J. Chr. Glücklich.** 8678

Zu verf. u. per 1. April 1901 zu übernehmen die prachtv. Villa Gartenstraße 9, mit Garten, Stallung, Remise u. Näh. nur durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8609

Zu verkaufen und per 1. April 1901 zu übernehmen Villa Panorama mit großem Garten und Zubehör durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8610

Zu verf. Häuser Nerothal, Sonnenbergerstraße, Abengstraße u. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8611

Zu verf. prächt. Villa mit großem Garten, Alwinenstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8612

Zu verf. Hofgut mit 300 M. Acker und Wiesen, 100 M. Wald, eigener Jaad, Wildschweibschaff u. mit lebendem u. totem Invent. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 8613

Zu verf. Stagen-Villa, Franz-Adolfstraße, sehr preisw. d. **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8614

Zu verkaufen herrliche herrschaftliche Besitzung in Auerbach an der Bergstraße mit über 3 Morgen großem Park, Bier- und Obstgarten u. c. Näh. bei der Immobilien-Agentur **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 8638

**J. Chr. Glücklich,**

50. Wilhelmstraße 50.

Vorzügliches Reutenhaus in der Balcanstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verf. Näh. Baubüreau Seelgasse 1. 7723

Schöne Stagenhaus gegen kleine Villa zu tauschen od. zu verkaufen. Offerten unter **S. Z. 1029** an den Tagbl.-Verlag. 7629

Villa im Nerothal, Langstraße 12, in schöner ruh. Lage, komfortabel, mit großem schönem Garten, zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 48, 3 St. 8158

Eine kl. Villa z. Alkambew. in feiner gesunder Lage (Söhentl.), mit 9 Wohn- u. ausricht. Neben-, schönem Garten u. c., aus erster Hand vom Erb. für den bill. Preis von 63,000 Mk. zu verf. Gef. Off. unter **V. T. 394** a. d. Tagbl.-Verl. 8774

Ein kleines Haus mit schönem Laden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3446

Hochherrschäftl. ausgestattete Villa mit 18 Wohnräumen, an der Bodenseestraße 3, nur wenige Schritte vom Kurpark entfernt, zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 18. Hermann Schmidt. 8949

Die beiden Häuser Kapellenstraße 85 u. 87 sind wegen Verzug der Eigentümer preiswert zu verkaufen. Bedingungen auf dem Bureau des Rechtsanwalts u. Notars **Dr. Rommels.** Albinstraße 31. 8775

Gut geb. Haus, im Südviertel mit großem Laden, preiswert direct vom Eigenth. zu verkaufen. Offerten unter **N. D. 629** an den Tagbl.-Verlag. 8604

Eine hochherrschäftl. hochcomfortable neue Villa z. Alkambew. in guter, vornehmer u. Theater, nicht weit vom Berke u. doch sein u. ruhig gelegen, m. allem Comf. d. Neuzeit (Centralheizung, electr. Licht u. c.), schönem Garten, Familienverb. h. für den Selbstpreis zu verf. Gef. Off. u. **A. U. 397** an den Tagbl.-Verl. 8776

Geräumiges Haus (Bahnhofstraße) zu verkaufen durch **W. May, Karlstraße 7.** 9042

**Herrschäftliche Villa**

Alwinenstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 3, Baubüreau.

Haus, Mitte der Stadt, mit Läden, Preis 105,000 Mk., zu verkaufen. **W. May, Karlstraße 7.** 9044

**Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen**

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispizien und 3 Planforden-Zimmer und Bad (hochherrschäftlich), auf 1. Oktober oder früher preiswert zu verkaufen. 9046

**Carl Cramer,**

Stiftstraße 24, 1. Et.

Haus mit flottgehendem Butter- und Eiergeschäft billig zu verkaufen; keine Anzahlung. Offerten unter **Z. D. 44** an den Tagbl.-Verlag. 9068

Villa, feinste ruhige Lage, mit zwei Etagen z. 9 Zimmer, Stallung u. Remise, 90 Mth. großer Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **H. E. 610** an den Tagbl.-Verlag. 9050

**Doppel-Villa,**

nahe Dampfbahn-Haltstelle Adolphstraße, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder verhandeln. Näh. Jungferstraße 11y, Rheinblickstraße 7. 8178

**Neue Villen.**

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rindl, Viehrieh- und verl. Moritzstraße, entz. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend, bodenest. in modernem Stuhl gehalten. Näh. Baubüreau Gierstraße 2.

**Seltene Gelegenheit!** Wegen Sterbefall habe ein hübsches Gut in nächster Nähe Wiesbadens (Bahnsation), circa 25 Morgen groß, m. neuem Wohnhaus, Scheune, Stallung u. c. sehr günst. Bed. sehr billig zu verkaufen. Phil. Ant. Fellbach, Immo.-Geschäft, Bleichstr. 22.

**Gelegenheits-Kauf.**

Eine in schönster und feinsten Lage Schlangenbads gelegene herrschäftliche Besitzung mit großem hübschen Garten ist Erdbereitung halber zur Hälfte des Herstellungswertes zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **V. W. C. 501** an den Tagbl.-Verlag einleiten. 897

**Haus in Sonnenberg.** Die Villa Wiesbadenerstraße 82, zum Alkambewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

**Vierstadt.**

Neu erbaut, best. eingerichtet, absolut trocken, zweifelh. Haus (nach der Stadt gelegen), in bester Lage zu verkaufen. Kaufpr. 17,000 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8648

**Bonn,**

**Poppelsdorfer Allee,**

hochherrschäftliches Haus mit allem Comf. der Neuzeit, großem Garten, preiswert zu verkaufen, event. zu vermieten. Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes aufgeschlossenes werthv. Schieferwerk, dunkelblau, anerkannt bestes Material, im Betrieb, zwischen Rhein und Mosel, soll, da Besitzer im Ausland wohnt, für 40,000 Mk. verkauft, auch veräußert werden. Näh. 8871

**J. Lmaud, Weißstraße 2.**

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2413

Haus mit Bauplatz, nahe der Englischen Kirche, 92 Ruthen, zu verkaufen durch **W. May, Karlstraße 7.** 9040

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Größ. Haus an Hauptstr. d. Südviertels gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **D. U. D. 1075** an den Tagbl.-Verlag. 7667

Villa mit ca. 13 Räumen und Zubehör mit hoher Anzahlung auf 1. Oktober zu kaufen gesucht, bevorzugt wird Frankfurterstraße oder deren Umgebung. Offerten unter **H. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Villa zum Alkambewohnen, ca. 8 Zimmer, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. M.** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Haus zum Alkambewohnen, 8-9 Zimmer, mit etwas Garten, ca. 50,000 Mk. zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten unter **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Geschäfts- od. Reutenhaus in guter Lage od. ein solches, welches man durch Ausbauen noch rentabel machen kann, bei hoher Anz. zu kaufen gef. Off. u. **T. T. 392** a. d. Tagbl.-Verl. 8778

**Gegen Baar**

eine Villa zum Alkambewohnen, oder auch für zwei Familien geeignet, i. d. R. d. Waldes, jetzt od. später vom Besizer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. unter **M. B. 34** b. gef. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Bauplätze zur Errichtung rentabler Miethshäuser zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

**Hypotheken-Baukelder**

bis 60 % feldgerichtl. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt **8455**  
Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16,  
Telephon No. 524. — Sprechzeit 9-10 U., 3-5 R.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Taxe, auszu-  
leihen. **M. Linz, Mauerstraße 12.** 8073

Größeres Capital ist auf 1. Hypothek zu ver-  
leihen. Näh.  
**Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Bauk-Capitalien in jeder Höhe sofort auf 1. Hypothek aus-  
zuleihen. Offerten unter **V. D. 626** an den Tagbl.-Verlag.  
10,000 Mk. auf 2. Hypothek anzuschreiben. 8740

40,000 Mk. f. a. 1. Hyp. ausz. Lmaud, Weißstr. 2. 8922

30-50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch ge-  
theilt. Off. u. **Z. T. 393** a. d. Tagbl.-Verl. 8775

25-30,000 Mk. feine 2. Hypoth. kauft mit gr.  
werden berücksichtigt. Abt. unter **O. A. 14** a. d. Tagbl.-Verlag.  
10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u.  
**H. T. 390** a. d. Tagbl.-Verl. 8770

Kann sogleich bis 30,000 Mk.  
zur 2. Hypothek geben, wenn der Verkaufer beim Verkauf der Papiere  
vergütet wird. Abt. unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

30-100,000 Mk. geg. prima va. 2. Hypoth. in gutem  
Zinsf. auf ein hochfeines erstklassiges Object (renomm.  
Geschäftsh.) in Eiderstedt gef. Gef. Off. u. **W. T. 395**  
a. d. Tagbl.-Verl. 8782

Auf prima Objecte 1. Hypothek werden Privat-Capitalien gesucht.  
Bermittler auszuschl. Off. u. **W. D. 637** an d. Tagbl.-Verl.

35-45,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Eiderh.)  
auf ein sehr gutes Object im Kurviertel, zu 4 1/2-4 3/4 %  
gef. Gef. Off. u. **D. E. U. 489** a. d. Tagbl.-Verl. 8991

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög.  
Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off.  
unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 6458

30-40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5 % auf ein  
hochfeines Object in bester Lage Wiesb. gef. (Taxe  
160,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.). Gef. Off. u.  
**E. T. E. 489** a. d. Tagbl.-Verl. 8982

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek für gleich oder später gesucht.  
Zinsfuß nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter **J. D. 625**  
an den Tagbl.-Verlag. 8422

25,000 Mk. 2. Hypothek auf erstklassiges Geschäfts-Etagenhaus  
des Südviertels per 1. Juli c. gefucht. Off. u. **P. D. 622**  
an den Tagbl.-Verlag. 8333

22-25,000 Mark als 2. Eintrag (% der Taxe) auf prima  
Object. Off. unter **Z. C. 616** an den Tagbl.-Verlag. 7999

20-25,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5 % auf sehr  
rentabl. neueres Haus in guter Lage gef. Gef. Off.  
u. **S. T. 391** a. d. Tagbl.-Verl. 8769

**20-25,000 Mark**

auf 1a 2. Hypothek per sofort oder später gesucht. Offerten unter  
**H. D. 622** an den Tagbl.-Verlag. 8598

12-15,000, auch bis 20,000 Mk., auf prima 2. Hypoth.  
zu 5 % von sehr gutst. Geschäftsm. u. prompt Zinsf.  
gef. Gef. Off. u. **P. T. 389** a. d. Tagbl.-Verl. 8771

12,000 Mk. 1. Hypothek bis zu 5 % sofort aufs Land gesucht.  
Offerten unter **S. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mark auf 2. Hypothek per 1. October von gut situirtem  
Mann gef. Off. u. **W. A. 571** a. d. Tagbl.-Verlag. 6457

45,000 Mk. 1. Hypothek, Taxe 95,000 Mk., werden auf prima  
Object im südlichen Stadtteil auf gleich oder 1. Juli gefucht.  
Offerten unter **H. A. 568** an den Tagbl.-Verlag. 5808

Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines Miethshaus im  
Kurpark innerhalb % der selbger. Taxe von vermög. Manne  
geucht. Off. unter **C. D. 619** an den Tagbl.-Verlag. 8159

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter  
**L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag. 8736

30,000-40,000 Mark auf prima Object als 1. Hypothek gefucht.  
Offerten unter **T. D. 631** an den Tagbl.-Verlag. 8581

22-25,000 Mk. nach der Landeshaupt zu leihen gesucht. Offerten  
unter **H. S. 362** an den Tagbl.-Verlag. 8737

10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut  
situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gefucht.  
Offerten unter **V. D. 635** an den Tagbl.-Verlag. 8810



## Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf**, 48. Friedrichstr. 48,  
nahe Schwalbacherstrasse. nahe Schwalbacherstrasse.

### Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, den Herren Architekten und Bauunternehmern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft ab 1. Juli 1900 von Wiesbaden, Adlersstrasse 31, nach

### Viebrich,

Elisabethenstrasse 30, Ecke Schloßstrasse, verlegt habe.

Mein eifriges Bestreben wird auch fernerhin sein, nur gute und billige Arbeiten zu liefern. Mit der Bitte, mein Unternehmen mit weiteren Aufträgen zu unterstützen, zeichnet

Hochachtungsvoll

**Karl Lentz,**  
Decorationsmaler.

NB. Bestellungen bitte ich nach Viebrich, Elisabethenstrasse 30, zu senden.

Das verlegte

### 6. und 7. Buch Moses.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, verleihe ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahlreiche Dankschreiben.

E. Gebhardt, Nürnberg, Stabinsstrasse 14.

Das Allerbeste in

### Herren- u. Damen-Wäsche

nach Maass (Deutsches Reichspatent) gebe auf Credit, und erbitte Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

### Blibableiter

verfertigt und untersucht nach wissenschaftlicher Grundlage und 30-jähriger Specialität bei billigen Preisen unter Garantie

C. Konecki, Wiesbaden, Nerostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden. Begründet 1869.

### Heute und folgende Tage großer Möbel-Verkauf

wegen Ueberfüllung des Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als ca. 20 Betten, Kleider-, Schrank-, Spiegel- u. Küchenschränke, Waschkommoden, Nachttische, Garnituren u. einz. Sophas in Gobelin, Plüsch und Kamelotischen, Tische und Stühle aller Art, versch. eleg. Verticows, Herren- und Damen-Schreibtische, Vassets, gr. u. kl. Spiegel, Trümmen, einige prachtvolle Kupfer- u. Stahlbildwerke, sowie alle Arten Möbel.

Ph. Seibel, Reichstrasse 24.

### Günstigste Zeit zur Deckung des Winterbedarfs.

Zur Lieferung von Brennmaterialien empfiehlt sich

Max Clouth, Kohlen en gros & en detail.  
Comptoir: Moritzstrasse 23. Telephon 489.

Zur geeigneten Abnahme und als sehr vorthellhaft für jede Haushaltung empfehle die

Produkte:

**MAGGI**

Maggi zum Würzen,  
Gemüse u. Kräftsuppen,  
Bouillon-Kapseln,  
Gluten-Kakao

Carl Metz, Wilhelmstr. 18.

### Vorzüglicher Natur-Wein.

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hoch Gerbstoffgehaltes mit gutem Erfolge bei Magen- u. Darmkrankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet. Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“. Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussm. in Erlangen. Elass Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 1/2-Literflasche mit Glas.

Aecht zu haben in Wiesbaden: Hauptniederlage Apoth. Otto Siebert, Marktstr.; Oscar Siebert, Tannustr.; Chr. Tauber, Kirchgasse. F 80

### Vollrath's Heidelbeerwein.

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hoch Gerbstoffgehaltes mit gutem Erfolge bei Magen- u. Darmkrankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet. Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“. Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussm. in Erlangen. Elass Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 1/2-Literflasche mit Glas.

Aecht zu haben in Wiesbaden: Hauptniederlage Apoth. Otto Siebert, Marktstr.; Oscar Siebert, Tannustr.; Chr. Tauber, Kirchgasse. F 80

Prima selbstgekelterten Apfelwein empfiehlt J. Hammes, Restauration, Ecke Lehr- u. Adlersstr. Kartoffeln zu verkaufen Schwalbacherstrasse 6, Part. 9044

### Verloren Gefunden

Verloren braunes Portemonnaie mit ca. 70 M. Inhalt Sonntag Vormittag in der Nähe d. Marktkirche. Abzugeben gegen Belohnung Eimerstrasse 12 bei Walter Ziemendorf.

### Ein Brillant aus einem Ring verloren im Kurpark oder auf dem Nachhausweg, Tannus-, Müller- u. Stiftstrasse. Gegen Belohnung von 30 M. abzugeben Franz-Adlersstrasse 3.

Verloren Freitag Nachm. von Wilhelmstrasse durch Rufenstrasse, Markt bis Marktstrasse goldener Kneifer. Abzugeben geg. Belohnung. Adr. i. Taubl.-Berl. 9056

### Entlaufen

sechs Wochen altes kleines schwarzes Spitzchen mit gelben Füßen, am Bowling-green am Sonntag Abend. Wiederbringer Belohnung Atelier Kretzer, Wilhelmstrasse.

### Verkauf

Zu verkaufen wegen Todesfall das altrenommirte Spezereiwaren-Geschäft der Firma P. H. Stamm in Wiesbaden a. Rh., verbunden mit Lederhandlung. Große Fachkenntnisse sind nicht nöthig, und bietet sich einem tüchtigen Geschäftsmann eine sehr günstige Gelegenheit zu einer sicheren soliden Existenz. Näh. d. die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. 8908

### Ein Milchgeschäft

Ein gut gehende Berliner Kneiwäscherei Krankheit halber zu verkaufen. Näh. Adelsheidstrasse 64, Part. 9052

### Prima 2. Hypothek von 35 Rülle auf Wiesbaden unter sehr günst. Bedingungen von vermög. Manne zu verkaufen. Vermittler verboten. Offerten unter A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen 6-jähriges dunkelbr. Pferd, 1- u. 2-spannig gefahren, guter Gänger. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9029

Kennl. eleg. kräft. Hayspinn, sehr vertraut unter dem Reiter n. gefahren, weil überz. zu verk. Zu beschichtigen von 1-3 Uhr täglich Doppelmerstrasse 3, Df. u. Bi.-Stall. Näh. an erf. Solmsstrasse 3. Tel. 849. 9027

### 40 Stück engl. Gsel

werden vom Importeur offerirt, Alles angesucht fehlerfreie Thiere, 3-6-jähr., von 90-120 M. pro St. franco Wiesbaden. Anfragen unter E. W. 34 befördert der Tagbl.-Verlag.

### Bei Heinrich Ph. Klink in Neuhof

sind 1 bis 2 trüchtige Schweine, unter 4 die Wahl, zu verkaufen. Habe noch drei 11 Wochen alte Airedale-Terriers, rauhaarige Rüden, von prämirtem Stammbaum, preisw. abzug. bei Gastwirth Ph. Christ in Rumbach, „zur Waldlust“.

### Bernhardiner, Goy-Terrier,

einjährig (Hüde), hochprämirter Abkunft, abzugeb. Preis 180 M. Kranzchen Schullstrasse 21 in Mainz. 8986

roffenrein, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8921

### Meßchen,

Ein guter Fughund mit Marke billig zu verkaufen Reichstrasse 32, Hdb. 1. 8926

### Insektenfresser,

Vögel, Vogelfinken-Einrichtung, Käfige u. Nehlwürmer-beden billig abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2.

schöner sprechender Papagei mit Käfig, Bancel-Sopha mit Plüschbezug, fast neu, Wiener Schankelstuhl mit Plüschbezug u. Balkenstuhl Goethestrasse 9, 3 St. 8924

Gut erh. Zimmerteppich zum Helmogeln, 4 1/2 Mtr. lang 3 1/2 Mtr. breit, zu verkaufen Körnerstrasse 6, 2 St. r. 8888

### Billard (russisches) billig zu verkaufen

Heleneustrasse 5. 4259

### Zwei schöne Wuschelbetten,

nuss-polirt, mit Sprungrahmen, dreitheiliger Matratze, Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen. à Stück 125 M. sof. zu verkaufen. Näheres Albrechtstrasse 24, Part. 4259

### Billig zu verkaufen

wegen Auflösung des Haushalts: 2 Betten, 1 Sopha mit gepolst. Stühlen, 6 Blatt Bettstühle, 1 ganz neuer Kücher, verschiedene nussbaum-polirte Tische, ein Schrank, ein großer zusammenlegbarer Bügelstisch, ein großer Küchenschrank, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräth. Anzufragen zwischen 10-12 und 2-4 Uhr Adolphstrasse 16, 3 Tr. rechts.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Organisirung der Ladenmiete sehr billig zu verk.: Polst. Betten 40-100 M., Bettstellen 18-30, Kleiderst. 21-30, Kommoden 24-32, Küchensch. 28-32, Verticows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matratzen in Segras, Wolle, Kistl und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophatische 15-23, Tische 6-11 M., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Bettfedern, Anrichten u. i. w. Frankfurtstrasse 19.

Vollständige Betten, 1- u. 2-thür. pol. u. lack. Kleiderstühle, Spiegelstühle, sämmtliche Küchensmöbel, Tische u. i. w. sehr billig zu verkaufen Adlersallee 18, Adh. Part. 8314

Ein Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchensch. zu vt. Goldg. 10. 8314

Zu verkaufen gute hölz. Bettstelle mit Sprung. 30 M. Saalgaße 33, 3. 8569

### Billige Möbel.

Empfehle annehmbarste billig: Schöne Sophas 88, Kamelotischen-Sopha 85, lack. Betten von 85 an, Wuschelbetten mit Saarmatratzen 125, Vließenspiegel 45 u. 65, Schreibr. 35, pol. Verticows mit Aufsatz 45 und 58, Kleiderstühle von 30 an, Küchensch. 65, Spiegelst. 75, lack. Waschkommoden 20, mit Marmor von 45 an, Waschtisolettchen 65 u. 85, Nachttische 7.50, gr. Ausichtstische, pol. 88, Antoinettentische 25, id. Gold-Spiegel 48, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 3, Spiegel 3 M., sowie ganze Anstalt. billig. Transport frei. Jeann Thüring, Marktstr. 23, gegen d. Einhorn. Kein Laden.

Ein schönes Sopha, 1 Schreibr., Kleiderstühle, pol. u. lack., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstrasse 9, 1 r. 7375

### Moderne rothe Plüsch-Garnitur

(neu) Sopha u. 4 Sessel, für 185 M. zu vt. Kirchgaße 13, 2. 8968

Ein weißes Tische-Sopha 80 M. Kleider. 9, 2 l. 8496

Sehr sch. Tischendivans tot. v. vt. Heleneustr. 16, 1 l. 8832

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Küchenschrank 35, Verticows 19 v. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegelstühle, low. all. Grdentr. bill. s. d. Germaniastr. 12, 1 St. 6273

Schöner Diplomaten-Schreibtisch, Cylinder-Bureau (eingelag.), großer Secretär, Verticow, Spiegel m. Trümeau, russ. Küchenschrank, eingel. Spielstisch, ant. Kommode, gr. Divan, alte Standuhr, Rubelstiel, Nähmaschine billig zu verk. Reichstrasse 4, 1 St. r. 8020

Cylinderbureau, Kommode, Küfer, Marmoruhr, Gartenbank verständig Tannusstrasse 16, 3. 8929

Zwei Mahagoni-Büff. 18, Tische u. Stühle s. v. Wamserstr. 32. 8929

Elegant. schwarzer Satonschrank sehr billig zu verkaufen Neudorfstrasse 8, 2. 8929

Drei einth. Kleiderstühle von 15 M. an, 1 Waschtisch 5 M., 2 Nachtschr. à 7 M., 1 einth. Bettst. 6, 1 Kleiderst. noch neu, 1 Mtr. br., 1 Hängelampe 4 M., 2 Oelgem. u. dgl. m. Hochstände 29. Küchenschrank und -Brett billig abzug. Nerostrasse 15, Seitenbau.

Zu verkaufen: Ein vorzogl. gearb. antiker Küchenschrank von Eichenholz, hell polirt, beegl. eine Kommode von Nussb., beide mit eingeleger Arbeit; einfarbig ist ein Bett mit Sprungberrahmen. Eingeleben von 10-3 Uhr Platerstrasse 14, 1. Händler vorbeiten.

E. Schür. m. Schbl. e. 2-fig. Sportw. s. vt. R. Taubl.-Berl. 8681

Ein gut erhaltener Küchenschrank, Blumentisch, Liegenschrank, Zinnbadestühle und 1 Stuhl zu verk. Goethestrasse 25. 8929

E. gr. Spiegel m. St. 1 p. Tisch b. zu v. Grabenstr. 9. 8929

Nähmaschine mit Garantie zu verk. Adr. i. Taubl.-Berl. 8526

Kücheneinrichtung für kleineres Restaurant, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft zu verkaufen. L. Rittenmayer.

E. Ladent. m. Oberl. u. Koll. (Küche), 2,90 h., 1,12 b., 1 Glash. m. Oberl. u. R., 2,80 br., 1 Mtr., br., 1 Oberl., 1,75 h., 1 Mtr. br., 1 Koll., 2,52 h., 2,23 br., 1 Oberl., 45 br., 70 Cmt. h., 3 Futterl. f. Erler. Näh. Kiesewetter, Dambachthal 18. 8794

Zadenstühle, 8600

Ein fast neuer Partisan bill. zu vt. Drantenstr. 54, d. 3 l. 8917

Ein herrschaftlicher Landauer billig zu verkaufen. Näh. Reichstrasse 12 bei König. 6963

Sehr guter Zweisp.-Landauer, Herrsch.-Wagen, und ein geb. Einsp.-Landauer billig zu verkaufen bei 7249

Goldbrk. Reichstrasse 12.





Ungehender Commis,

branchenfremd, sucht (No. 34796) F 89 H. J. Anstos, Mainz, Papierhandlung, Ludwigstraße 14. Junger zuverlässiger Mann für Bureau und Verkauf per sofort oder später gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unt. O. O. 512 an den Tagbl.-Verlag. 8998 Ein jung. Mann als Buchhalter u. Büffettier gesucht. Gest. Off. bei freier Station erbittet A. Meier, Hotel „Zamuelbild“, Chausseehaus bei Wiesbaden. 9018 Stadtreisender von einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Off. u. Ansprüche unt. N. B. 85 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Selbstständige

tüchtige Schlosser für Eisen-Construktionen, Erkeranlagen u. Treppenaufst. gegen hoh. Lohn gef. Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. b. H. 8952

Schlosser i. Gitterarb. i. Fr. Merkelbach, Dohheimerstr. 60. Glasergeschäfte gesucht Dranienstraße 39. Malergeschäfte gesucht. Reiffert, Scharnhorststraße 28. 8797 Maler und Anstreicher gesucht. P. Hecking, Maler, Metz. 8934 Tüchtige Anstreicher gesucht bei August Lenz, Tischlermeister, Kellerstraße 16. Tüchtiger Speisearbeiter, gesucht. Neubau Ost, Herberstraße. Tüchtige Cement-Arbeiter, welche bereits in einer Cementwaarenfabrik beschäftigt waren, gleichfalls tüchtige Cementgießer und Tagelöhner für Stückgeschäft sofort gesucht. Johann Pauly, Körnerstraße 4. Ein Tapezierergeschäfte i. Adolf Mühl, Tapez., Adlerstr. 49, D. Tüchtiger Schneider auf Woche gesucht bei Mürgig, Bahnhofstraße 6.

Tüchtige Arbeiter

für Räder und Paletots, die größere Posten liefern können, finden sof. gegen hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. (No. 34708) F 38 L. & M. Dreyfus, Mainz. Schuhmacher, guter Arbeiter, erhält dauernde Beschäftigung bei H. Dorn, Kirchgasse 6. 8956 Tücht. Friseur-Gehilfe per sofort gesucht Lannusstraße 48. 7407 Gärtnereigehilfe sofort gesucht. Gärtnerei Sachsenweg, am Gergierplatz. 9025 Gärtner auf Jahresstelle gesucht. Deauville. 9025 In sogleich wird ein Gartenarbeiter gesucht. Scarius, Kerththal 34.

Lehrlings-Gesuch.

In einem freundlichen Städtchen am Rhein wird für ein Drogen-Material- und Farbwaaren-Geschäft ein Lehrling arbeitsfähiger Confection, mit gutem Schulzeugnis, alsbald gesucht. Kost und Logis frei im Hause. Offerten unter F. W. 4150 an Rudolf Mosse, Wiesbaden, erbeten. F 180 Lehrling für Papier- u. Schreibmaterialienhandlung unter günstigen Bedingungen auf sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6044 Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. Jakob Becker, Frankenstr. 5. 6856 Bildhauerlehrling gesucht. K. Schmidt, Friedrichstraße 29. 9019 Lehrling kann eintreten bei C. Konieczki, Schlosserei u. Telegraphen-Werkstätte. Schlosserlehrling gesucht. Näh. b. Bernh. Helmsen Jr., Philippstraße 17/19. 6921 Schlosserlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7807 Dachdeckerlehrling gegen Vergütung gesucht. Weichstraße 13, D. P. 5665 Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Weichstr. 19. 7326 Kellnerlehrling gesucht. Restaurant Baum, Faulbrunnstraße 13. Herrschaftsdiener gef., Sold. gew., muß mit Kochen bewandert sein, bei einz. Herrn, hier und Italien. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9074 Diener mit anständigem Aussehen, etwas mit Krankenpflege bewandert, gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8508

Jugendliche Arbeiter

Wiesbadener Etanol- u. Metallsapsel-Fabrik, A. Flach, Karstraße 3. Ein kräftiger Hausburische, der mit Fuhrwerk umgehen kann, sofort gesucht. Näh. Rheinischer Hof. 8944 Junger proper Hausburische, 18-20 Jahre, sofort gesucht. H. Erb, Adelheidstraße 76. 8822 Hausburische gesucht Bleichstraße 13, B. Ein ordentlicher Junge von 14-15 Jahren als Laufburische gesucht. K. Perrot, Al. Burgstraße 1. 8881 Ein junger braver Burische für leichte Haus- und Bademarbeit gesucht. Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 8881 Junger kräftiger Hausburische gesucht Morigstraße 37, Laden. 8988 Kräftiger zuverlässiger Hausburische für meine Colonialwaaren- und Kartoffel-Handlung gesucht. F. Müller, Kersstraße 23. 8991 Für sogleich ein j. Hausburische, der fahren kann, gesucht Saalstraße 14, im B. 8997 Junger ordentlicher Burische als Ausländer gesucht. Gustav Jourdan, Michelsberg 82. 9048 Hausburische r sofort gesucht 6 Sonnenbergerstraße 6. n junger tüchtiger Hausburische gesucht Tannus-Apothek.

Gesuch. Ein zuverlässiger tüchtiger Hausburische auf gleich gesucht Blatterstraße 21. Tüchtiger braver Hausburische gesucht. Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, Colonialwaaren-Handlung, Rheinstraße 45, Ede Kirchgasse. 9035

Junger Hausburische

gegen guten Lohn sofort gesucht. 9063 Heinmuth, Morigstraße 15.

Junger Mann

(Ausländer, Hausburische) als stellvertretender Diener (Kost- und Fuhrmann) für 7. Juli bis Ende September gesucht. Victoriastraße 33, 1 St.

Jüngerer Ausländer

gesucht Dranien-Apothek, Tannusstraße 57. Ein Ausländer sofort gesucht Metzgerstraße 34. Ein junger stadtkundiger Ausländer gesucht Zahnstraße 19. Ein Ausländer gesucht Adolphstraße 6.

Ein tücht. stadtkundiger Fuhrmann sofort gesucht Sedanstraße 3. 8968

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht.

A. Homberger, Morigstr. 7. 7988 Knecht gesucht Dohheimerstraße 69. 9031 Ein Fuhrknecht gesucht Ludwigstraße 8. Knecht gesucht Weichstraße 16, 1 St. r. Ein Mann für Stall gesucht Heibergstraße 11. Ein Stallburische gesucht Adolphstraße 6. welche sauber mit der Sense mähen, finden Beschäftigung in den Auranlagen. Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 23. 8789 Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 59.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein in der Weinbranche mit allen Comptoirarbeiten vertrauter, sowie auf der Reise erfahrener junger Mann mit eigener Rundschaff sucht Engagement, am liebsten in hiesiger Weinhandlung. Offerten erbitte unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

20 Mt.

Demjenigen, der einem verheir. Heilgehäusen zu einer passenden Stellung, gleichv. welcher Art, verhilft. Näh. Tagbl.-Verl. 8894 J. M. m. a. Handchr., d. eint. Buchh. m. f. B. im Adressenchr. Abdr. n. i. f. B. Off. sub J. H. O. 492 a. d. Tagbl.-Verl. Ein tücht. Gärtner sucht Gartenarbeit Tannusstraße 7, Stb. 2. Ein ja. intell. Mann, cautious, mit besten Ref., sucht Vertrauensstellung. Offerten unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag. Lediger gut empfl. Mann mit zieml. Sprachkenntnissen, französisch, englisch, gut portugiesisch, sucht Stelle als Diener zu einem Herrn oder sonstigen Vertrauensposten. Gefällige Offerten erbitte man unt. N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafft. Diener, 27 J., durchaus perf., sucht a. 15. Juli St., a. a. ins Ausl. Gest. Off. an W. Kling, Mainzstr. 66, 1. Juvel. tücht. Mann, cautiousfähig, sucht Stelle als Einlassierer, Vereinsdiener, Kassenbote oder dergl. Gest. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Juvel. Mann übern. Bew. v. Bill. u. Händl. Tannusstr. 7, Stb. 2.

Tages-Veranstaltungen

Kurfans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Italienischer Opern-Abend. Korbbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Undine. Residenz-Theater. Schloßhofen. Walfalla-Theater. Abends 8 Uhr: Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Die Geisha. Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Varietätentheater zum Bürgerplatz. Abends 9 Uhr: Vorstellung. Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Seilsarmee, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versammel.

Herrings-Nachrichten

Andereck Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahren und Unterricht im Rudern. Wiesbadener Jachtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg). Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Dranienstraße 7). Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Höglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und Höglinge. Nach demselben: Allgemeiner Eingabend. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Vesperabend. Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Liederabend. Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse. Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenochographie. Von 9-10 Uhr: Übungsabend. Stemm- und Ring-Club Affektia. Abends 9 Uhr: Übung. Stenochographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungsabend. Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Übung. Männer-Gesangverein Hilda. Abends: Probe. Wiesbadener Salla-Club. Spielabend in den Wiesb. Kur-Häusern, Weinstaurant, Luisenstraße.

Versteigerungen

Versteigerung von Domänen-Grundstücken im Bureau des Königl. Domänen-Regiments, Herrngartenstraße 7, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 305, S. 15.) Einreichung von Offerten auf verschiedene Arbeiten für den Neubau der Rheinisch-Westfälische an dem städt. Schloßhof und Viehhof hieselbst, im Rathhaus, Zimmer No. 42, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 78, S. 2.) Versteigerung eines Vierdes im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 301, S. 6.) Versteigerung der Kirchen-Cassens von 8 Räumern; Zusammenkunft Nachm. 4 1/2 Uhr an der Teufelbach. (S. Amtliche Anzeigen No. 79, S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 30. Juni und 1. Juli, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Data includes Baromet., Thermomet., Dampfspann., Rel. Feuchtig., Windrichtung, Niederschlagsh.

30. Juni: Höchste Temperatur C. 25.6. Niedr. Temp. C. 11.1. 1. Juli: Höchste Temperatur C. 19.5. Niedr. Temp. C. 13.8. \* Die Barometeranzeigen sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachricht d. d. d. d.)

4. Juli: wolfig, kühl, windig, Regenschauer.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 7 columns: 1900 Juli, im Süden, im Norden, Aufgang, Untergang, Aufgang, Untergang. Data for 4th July.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 3. Juli. 163. Vorstellung.

Undine.

Romantische Oper in 4 Akten, nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakt- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Scholz. Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. Mannhardt. Regie: Herr Dornemann.

Personen: Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich... Herr Günther. Ritter Hugo von Ringelstein... Herr Gota. Rühlborn, ein mächtiger Wasserfürst... Herr Rauhoff. Tobias, ein alter Fischer... Herr Ruffen. Martha, sein Weib... Frä. Schwarz. Undine, ihre Pflege-tochter... Frä. Robinson. Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruh... Herr Schwesler. Zeit, Hugo's Schildknappe... Herr Reich. Hans, Kellnermeister... Herr Rudolph. Ein Kämmerer des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs, Ritter und Frauen. Bogen, Jagdgefolge. Knappen. Fischer u. Fischerinnen. Landleute. Gependliche Erscheinungen. Wassergeist. (Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der zweite in der Reichshadt im Herzoglichen Schloße, der dritte und vierte spielen in der Nähe und auf der Burg Ringelstein.) Im 2. Akt: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Hummer, gesungen von Herrn Rauhoff. Vorkommende Tänze und Gruppen, arrangirt von Annetta Balbo, angeführt von den Damen des Gesangs- u. Balletpersonals. Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schia. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Raupp. Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr. — Mittlere Preise.

Mittwoch, den 4. Juli. Cavalleria rusticana. (Sicilianische Bauernchöre.) Melodrama in 1 Aufzuge, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oscar Berggren. Musik von Pietro Mascagni. Der Schauspieler-director. Romische Oper von L. Schuider. Musik von W. A. Mozart. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag: Oberon. Freitag: Cyrienne. — Die Dienstdoten. Samstag: Gasparone. Sonntag: Oberon.

Walfalla-Theater.

Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwek. Dienstag, den 3. Juli. Die Geisha, oder: Eine japanische Ehehaus-Geschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Edueh Jones. Deutsch von C. R. Röhr und Jul. Freund. In Scene gesetzt von Herrn Dir. Max Marwek. Dirigent: Herr Kapellmeister Dr. Sachs.

Personen: Bun-Gi, ein Chinese, Eigentümer des Theaters „Jehutausend Freuden“... Herr Rothmann. O Mimosa San, ... Frä. Fröhlich. O Rita San, ... Frä. Wilmann. O Rana San, ... Frä. Bauer. O Rinko San, ... Frä. Neison. O Komuratsi San, ... Frä. Gressin. Lt. Reginald Fairfax, ... Herr Haberfeld. Lt. Bronville, ... Herr Terak. Lt. Cunningham, ... Herr Schmidt. Lt. Grimston, ... Herr Schlichting. Mißhipmann Tommy Stanley, ... Frä. Werner. Marquis Emari, Polizeipräsident u. Gouverneur einer japanischen Provinz, ... Herr Linke. Leutnant Katana, von der Kaiserl. japanischen Artillerie, ... Herr Bauer. Lady Constance Wynne, ... Frau Ederberg. Molly Seamore, ... Frä. Calliano. Marie Worthington, ... Frä. Heyder. Edith Grand, ... Frä. Alberto. Etel Durr, ... Frä. Horuo. Miß Foster, ... Frä. Haba. Juliette, eine Französin, Dolmetscherin, ... Frä. Lambert. Nanni, ... Frä. Sambert. Takumini, Polizeisergeant, ... Frä. Hillmann. Dienerrinnen (Mousmés genannt), ... Herr Morway.

Chor der Japaner und Japanerinnen, Wachen, Käufer. Zeit: Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, anßerhalb der mit Europa laut Vertrag festgelegten Grenze. Die Tanz-Arrangements sind einstudirt von Herrn Balletmeister Louis Gundlach. Die neuen Decorationen sind im Atelier von L. Gruber, Hamburg, gemalt. Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, den 4. Juli. Die Geisha.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 3. Juli: Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. En avant, Marsch... Michiels. 2. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“... Beethoven. 3. Virgo Maria, Lied... Oberthur. 4. Mazarka aus „Halka“... Moniuszko. 5. Finale aus „Die Jüdin“... Halevy. 6. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform... Bilsa. 7. Nachruf an Weber, Fantasie... E. Bach. 8. Caikos-Galopp... Voss.

Abends 8 Uhr: Italienischer Opern-Abend. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lätner.

- 1. „Die Regimentstochter“, Ouverture... Donizetti. 2. „Norma“, Pot-pourri... Bellini. 3. „Teli“, Ouverture... Rossini. 4. „Der Troubadour, Scene und Misere... Verdi. 5. „La Traviata“, Pot-pourri... 6. „Cavalleria rusticana“, Intermezzo... Mascagni. 7. „Der Bajazzo“, Pot-pourri... Leoncavallo.

Eine einzige Ueberzeugung, die feststeht und das Leben erfüllt, ist mehr, bei weitem mehr werth, als tausend Vorstellungen, mit denen wir spielen. Diese tausend Vorstellungen, in denen der Geist hin und her schweifert, geben den Schein des Reichthums, der Viele blendet.  
Runo Fischer.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Hell wurden Menschen und Thiere von der rothen Lohe einer kleinen Waldschmiede beleuchtet, unter deren weit hervorragendem Dach sich der Unfall ereignet hatte.

Ein lautes Frohlocken stieß der Kapitän aus, als er den fliehenden, in welchem er immer deutlicher seinen Vater zu erkennen glaubte, so durch einen Zufall in seine Hand gegeben sah.

Nun sprengte er heran, eine über den Weg ragende Deichsel und der gefallene Wagen hinderten ihn am Weiterreiten, und so sprang er herab und hatte bereits die Beltiner Stadtdroschke erreicht, als ein leiser Ruf an sein Ohr schlug.

„Ach, Herr Baron, ach, Herr Baron“, jammerte eine so kläglich ächzende Frauenstimme, daß der Baron sich umwandte und jetzt erst mit höchstem Bestreben erkannte, daß der gefallene Wagen seine eigene Equipage sei, welche Sylvia und ihre Hausdame nach der Landungsstelle bringen sollte. Gedankenschnell nahm er wahr, wie seine Leute gerade die wimmernde Hausdame aus dem Schlag hoben, und seine Augen fanden auch bald Sylvia, welche hellbeleuchtet neben den Pferden stand und seine Gestalt schon längst zu verfolgen schien.

„Herr Baron!“ tönte jetzt eine andere wohlklingende Stimme zu ihm herüber.

Ein heftiges Wagengetöse unterbrach seine Wahrnehmungen.

Der Beltiner Kutscher mußte die Herrschaft über seine Thiere wiedererlangen haben, denn die Droschke riß sich von dem anderen Wagen los und jagte nach wenigen Minuten in die Dunkelheit hinein.

Noch einmal klang es von dort her, wo das schöne Weib stand, wie eine leise Bitte. Aber der Kapitän achtete nicht mehr darauf, seine angeborene Wildheit war stärker, als eine klägliche Reue für ein paar glänzende Augen, er stürzte sich auf sein Noth und galoppirte mit kurzem Ruf an dem erschrockenen Mädchen vorüber.

Sylvia presste zitternd die heißen Hände zusammen.

Wie empörend brutal er sich wieder benommen hatte!

Ein Mann, der Frauen in solcher Lage verlassen konnte, war ja gar nichts Besseres werth, als daß man ihn hochmüthig verleugnete.

So schritt sie sinnend nach dem funkenprühenden Herd der Schmiede, wohin man auch ihre Begleiterin gebracht hatte, und blickte gleichgültig zu, wie der Schmied die zerbrochene Schraube des Wagens zurechtstschweißte. Aber während sie in die weiße Lohe hineinstarrte und gedankenlos auf das Fauchen des Blasebalgs hörte, kam es ihr vor, als ob all die tausend zuckenden Funken dahinjagende Reiter wären, die sie anlächelten und mit des geliebten Mannes Stimme zu ihr sprachen.

Lange stand sie und starrte in die weiße Gluth hinein, während ihr Körper unter den durchdringlichen Kleidern frostig zusammenschauerte.

Da fiel ein Schatten in den engen Raum, und ehe sie sich noch wandte, klang die Stimme in ihr Ohr, von der sie eben geträumt hatte.

„Um Vergebung, mein Fräulein“, rief der Kapitän, der an der Schwelle stand und die Fügel seines Rosses in der Faust hielt. „Haben Sie noch ein warmes Plätzchen für einen müden Reitermann zu vergeben?“

Sylvia wollte ihm eine trostige Antwort zurückwerfen, aber der frische Muth fehlte ihr dazu, klopfenden Herzens trat sie zur Seite und duldete, daß er sich hart am Feuer niederließ.

Beide thaten, als wenn dieses Zusammentreffen ganz in der Ordnung wäre.

„Das arme Thier trug mich nicht tausend Schritt weit“, erzählte Holstein ruhig, ohne im Geringsten daran zu denken, daß er sich vor dem schönen Mädchen entschuldigen müsse. „Der Gaul muß sich einen Stein in den Huf getreten haben und lahmt entschlich. So ist mir der Beltiner Kasten entwischt.“

Sylvia warf ihm einen frostigen Blick zu und schwieg. Die Ruhe, mit welcher er ihre seine Pferde-Geschichten erzählte, peinigte sie fast.

Schlag auf Schlag fuhr auf das heiße Eisen hernieder, die Lohe zuckte und fauchte, wunderbare Schatten huschten über das Gesicht des Mädchens, das regungslos daneben stand.

„Teufel! Sind Sie durchnäht, schöne Herrin“, rief der Kapitän, der ein Tuch hervorgezogen hatte und die nassen Tropfen von ihren Schultern und Haaren säubte.

„Sie scheinen ja beide Elemente zu beherrschen, das Feuer wie das Wasser.“

Nun konnte Sylvia wieder lächeln, da er sich so fürsorglich um sie bemühte, und verführerisch war der Ton, mit dem sie antwortete: „Das Wasser nicht, Baron, das kümmert sich nicht viel um mich.“

„Doch, doch“, rief der Seemann vertraulich. „Man muß sich nur dem Element anvertrauen wissen.“ Dabei sah er ihre beiden Hände und drückte sie heiß.

„Fräulein, Fräulein, ach Gott, ach Gott, welch ein Unglück!“ jammerte die Hausdame aus der fernsten Ecke, wo sie wie erstarrt gesessen hatte. „Wie werden wir nach Hause kommen und was wird der Landrath sagen — ich bin an Allem unschuldig.“

Der Kapitän trat langsam zurück und legte Sylvia, die ihn strahlend anblickte, seinen eigenen Mantel um die Schultern.

Dann wandte er sich zu dem alten Fräulein und meinte mit gutmüthigem Spott: „Sie sind unschuldig, mein Fräulein, wer das bestreitet, den schieße ich nieder.“

„Ach, Herr Baron, ich schwöre Sie, schaffen Sie aus einen sicheren Wagen“, rief das Fräulein herzzerreißend und rang die Hände. „Ich will nach Hause.“

„Natürlich, mein Fräulein, ein Schuft, wer Sie zurückhält“, versicherte der Kapitän mit großer Ueberzeugung.

„Uebrigens ist der Schmied fertig“, berichtete er tröstend, und doch klang ein leichtes Bedauern aus seiner Stimme, das Sylvia mit Wonne auffing, „der Wagen steht wieder zu Ihrer Verfügung.“

Kaum hatte der Kapitän geendet, so fuhr die Hausdame von ihrem Sitz und statterte wie eine aufgeschreckte Henne in den Wagenschlag hinein.

Ja, ihre Geister waren so erregt, daß sie in erneuter Angst Sylvia die Thür vor der Nase zuschlug.

„Oho“, rief Holstein mit wahrem Gefühl und drückte leicht den Arm seiner Begleiterin. „Ihr Hausgeist verläßt Sie und giebt Sie in meine Gewalt. Was soll ich nun mit Ihnen anfangen?“

Sylvia bedte leise. Ihr ganzes Herz flog diesem Manne entgegen.

„Sie sollen mich lehren, daß ich heute thöricht war“, flüsterte sie zitternd.

Da sah Holstein bewundernd auf das reizende Geschöpf herab und rief ehrlich:

„Nein, schöne Sylvia, Sie machen nur Andere thöricht.“ Und dann hob er sie rasch, als wollte er sich selbst überwinden, in den Wagen und winkte dem Kutscher.

„Gute Nacht!“ küßte eine heiße Stimme von drinnen, und während die Kasse bereits längst dahinflog, stand der Kapitän noch immer und sah dem verschwindenden Schein der Laternen nach. Blöthlich aber stieß er einen spöttischen Pfiff aus und ergriff die Fügel seines Pferdes.

„Holstein“, sprach er dabei vor sich hin, „Freund — Baron — Kapitän — ein Mägdelein nasführt Dich, mein alter Junge.“

XI.

Es war einen Tag später.

Sylvia saß in dem Arbeitszimmer des alten Gutschlosses zu Dangerow, eben jenes Besitztums, um welches der Kapitän so hartnäckig prozeßirte, und wartete auf ihren Vater.

Vor ihr lag Casar auf einem zottigen Teppich und hatte seinen Kopf schlafend auf einen ihrer kleinen Füße gebettet.

Draußen lagerte noch graues Gewölk über dem Himmel, aber wer das schöne Mädchen so sah, der wußte, daß es in ihrem Herzen licht und hell war, ja, wer sich darauf verstand, der merkte, daß das Hämmerlein dort drinnen mit ganz besonderer Macht arbeitete, so stark und gewaltig, wie nur ein Schmied seinen Hammer führt, und dann war es ganz klar, daß das zuckende Herzchen eigentlich eine rothglühende Waldschmiede sei, an deren Schwelle ein wilder Reitermann lehnte und durch Feuer und Rauch übermüthig hindurchschlachte.

Ihr üppiger Mund zuckte so seltsam, als sie sich zurücklehnte und dem Hund weich über das Fell strich.

„Hans Sachs“, sprach er dabei lächelnd vor sich hin, aber es war ganz, wie wenn ein liebendes Mägdelein ihrem Schatz einen Gruß in die Ferne schickt.

Da entstand unten im Schloßhof Lärm.

Tränmerisch wandte sie das Haupt und sah, wie der Bogt und ein Haufen heimkehrender Knechte des Gutes um einen rothen Zettel standen, der breit an die Einfahrt geklebt war, und welchen sie mit hohem Interesse zu lesen schienen.

Sylvia stupte. War es nicht kindisch, überall gaulatte bereits sein Bild um sie herum; glaubte sie nicht jetzt wieder seinen Namen schwarz und leuchtend auf dem Aufschlag zu lesen?

Neugierig blieb sie am Fenster und wartete. Nach wenigen Minuten sah sie, wie der Bogt eine Leiter bringen ließ und das grelle Papier schimpfend herunterriß. Die Knechte standen daneben und staunten das Werk mit offenem Munde an.

Nun hielt sich das schöne Mädchen nicht länger, sie lehnte sich weit aus dem Fenster hinaus, winkte, und bald darauf betrat der Bogt mit schwerem Tritt das Zimmer.

„Schnell, Herr Kräft“, rief ihm Sylvia sich erhebend entgegen, „was giebt es da unten Neues?“

Der Bogt kratzte sich mit breitem Grinsen hinter den Ohren.

„Et is was in de Politik, Fräulein Süßwa“, meinte er verlegen.

„Na, was ist es denn, Herr Kräft?“ ermunterte das Fräulein, „die Fischer sind doch hoffentlich nicht wieder auffässig?“

„Ne“, murmelte der Bogt, „noch viel klümmer. Wir müssen doch hier immer unser Herrn Landrath in de Politik wählen, un nu klagen die lumpigen Kerls den hier an, und noch dazu an unser Sloss.“

(Fortsetzung folgt.)

## Feine spanische Weine

der Firma Miguel de la Prens, Malaga.

Import und Alleinverkauf am Platze.

Malaga, 2-jährig, per Flasche excl. Glas Mk. 1,30,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
dito 8- " " " " " " " " 1,75,
Portwein, 2- " " " " " " " " 1,30,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Sherry, 2- " " " " " " " " 1,30,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Madeira 2- " " " " " " " " 1,20,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Muscatteller " " " " " " " " 1,30,

bei Abnahme von 6 Flaschen per Flasche 10 Pf. billiger.

W. Weber, Westendstr. 3.

Telephon 2193.

Niederlage bei W. Fuchs, Walramstrasse 12. 8911

## Rameltaschen-Divans und Garnituren

in großer Auswahl und bester Ausführung zu äußerst billigen Preisen empfiehlt 8594

### Jean Meinecke,

Möbel- und Decorations-Geschäft, Schwalbacherstraße 32, Ecke Welltrichstraße.

Haararbeiten, Zöpfe, Stirnfrisuren, Perücken, Schmelz, werden bei sorgfältigster Ausführung billig angefertigt. 7727

H. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

## Fahrräder

in reichster Auswahl am Lager. Keine Ladenmiete, daher billigste Preise. Preise von 160 Mk. aufwärts. 7730

## A. von Goutta, Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Ankauf von getr. Schuhwerk und Herren-Kleidern. Jul. Rosenfeld, Neßberg 37. Auf Best. l. pünktl.

## Geheime Leiden

jeder Art, wie Folgen im gynäk. Richtung, Geschlechtskrankheiten, veralteten Hämorrhoiden, Blasenleiden, \* u. s. w. Haut- und Nervenleiden werden durch rationell. Behandlung geheilt. Belehrendes Buch incl. Porto 70 Pfg. in Briefmarken. Nach Auswärts brieflich.

Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.

Töngesgasse 33/35. — Gegründet 1893.

64 Ueberraschende Erfolge. 66

(No. 5112) F 193

paraturen an Schmucksachen und Gebrauchsgegenständen fertigt schnell und billig 7610

# Re

## Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

**Gustav Schupp Nachf.,**  
Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

Specialabthlg. für Teppiche, Möbelstoffe, Portiären, Gardinen, Divandecken, Steppdecken, Tischdecken etc.

Specialabthlg. für Bettwaren, Kissen, Plumeaux, Delle etc. 8915

# Oeffentliche Versammlung

## aller in der Baubranche beschäftigten Arbeiter

am Mittwoch, den 4. Juli, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Saale „Zu den 3 Königen“, Marktstraße 26.

### Tagesordnung:

1. Streiklausel, Magistrat und Bauarbeiter in Wiesbaden. Referent: Dr. Quark aus Frankfurt a.M.
2. Der Streik der Maurer und Bauarbeiter.

### Der Einberufer.

## Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann Lieber 10 Mt. zugewiesen, was wir dankend bescheinigen.  
F 204  
Wiesbaden, den 2. Juli 1900.

### Der Vorstand.

Abwechselnde Frühstücks- und Abendkarte.  
Vorzügliche Weine. Prima Apfelsaft.  
Selle und dunkle Biere. 60/28  
Befehl: W. Frohn.

**Special-Offerte für billige Bettfedern.**  
Durch große Abschlässe können wir offeriren: Gute graue Gänsefüße Federn v. Pfd. 45 Pf., bessere Qualitäten grauer Federn à 90, 90, 1.—, 1.20, 1.40 Mt. v. Pfd. weiße Bettfedern v. Pfd. 2.—, 2.20, 2.50, 2.80, 3.— Mt., Ia weiße Federn und Halb-Dannen 3.20, 3.50, 4.— Mt., Juteis, Federseilen, Bett-Darimente sehr billig bei  
Guggenheim & Marx, Wiesbaden, Marktstr. 14. 5988

**Käferfallen**, neueste Sorte, für schwarze Käfer, **Fliegenfänger** (Patent Bender) empfiehlt  
**L. D. Jung**, Kirchgasse 47,  
Telephon 213.

Eisenwaaren u. Haus- u. Küchengerätho. 8979  
Stollwerk's u. Liebig-Bilder, sowie Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl empfiehlt  
E. Weisswolf, Bellrigstraße 51, Part. I.  
(Galtshalle der elektr. Bahn Sedanplatz).  
Ankauf, Verkauf und Tausch.

**Achtung!**  
Heute Dienstag Abend von 6 Uhr ab: Preishe  
Blut- u. Leberwurst u. Wurstsuppe. Eigene  
Fabrikat. Thüringer Wurstwaaren-Geschäft,  
Kirchhofgasse 7 (einmal's hier am Platz).  
Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, meist  
billig ab Becker, Kirchgasse 11. 7725

**Opel 11, Straßenrenner,**  
neu, noch nicht gefahren, für Mt. 180 (Cassa) statt Mt. 280 zu  
verkaufen. Näh. Seerobenstraße 5, 2. 1. 3-5 Uhr Nachm.  
Ein schönes Sopha preiswerth Mühlgasse 5, 2. 6783

Gebr. Kuhl-Büffel, gut erhalten, billig zu verkaufen  
Abelheidstraße 46, Schreinerwerkstätte. 8250  
Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgef.  
hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer  
Garten, große Räume, aus erster Hand außerst billig zu  
verkaufen. Näheres Bau-Bureau Saalstraße 1. 8072

**Elegante Villa**  
zu verkaufen. Offerten erb. unter W. A. 21 a. d. Tagbl.-Verl.

**Schönes Geschäftshaus**  
mit Laden, Werkstätten und Zehrfabrik (Mittstadt) für  
80,000 Mt. bei 10,000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Miet-  
überschuss ca. 1500 Mt. pro Jahr. Baldige Offerten unter  
A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

**20- bis 25,000 Mark**  
auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. unt. Z. A. 23  
an den Tagbl.-Verlag.

**Rheinstraße 54**  
ist die hochherrschafliche Bel-Etage, 4 große Zimmer, Bad und  
Zubehör, preisw. sofort zu vermieten. Die 2. Etage dafelbst  
zum 1. Oktober. Halteb. der elektrischen Bahn. Zu beschließen  
täglich von 3-4 Uhr.

**Schöne 3-Zimmer-Wohnung** mit großem Balkon, großer  
Küche nebst Zubehör, in schöner gesunder Lage, für kleine Familie  
oder eins. Dame sehr geeignet, zum 1. Oktober cr. zu vermieten.  
Näh. Dohmerstraße 35, 2. Et. 1.

**Sedanplatz 4 Frontzimmer** zu verm. Näh. Part. 4168  
**Walramstraße 17** ein Zimmer, Küche u. Keller (Abdahlung)  
auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 4298

**Walramstraße 17** zwei Zimmer u. Küche (Abdahlung), 1. Et.,  
auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 4299  
**Walramstraße 21, 2 L.** Gde. Wellrigstraße, möbl. Zimmer  
an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 8211

**Vier bis fünf hübsch eingerichtete möblierte  
Zimmer** (Part.-Wohnung) mit Zubehör evtl. bis 1. Okt.  
zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8426

Eine brave alleinstehende Person erh. eine hübsche Manufaktur  
mit Bett gegen etwas Hausarbeit. Näh. Stifftstraße 6. 8948

**Ge sucht** ab 16. Juli auf eventuell 6 Wochen zwei  
möblierte Schlafzimmer mit je 2 Betten,  
sowie Wohnzimmer für Herr, Dame und zwei große Kinder.  
Wohnungspreis 20 Mark täglich und Ermäßigung bei etwaigen  
Ausfällen, bei wöchentlichem Kündigung. Offerten unter T. B. 49  
an den Tagbl.-Verlag.

**Herr,** nur wenige Monate des Jahres  
hier anwesend, würde gern für ein  
Zimmer während des hiesigen Aufenthalts in guter Lage zur Verfügung  
stehendes Zimmer einen zu vereinbarenden Jahrespreis zahlen.  
Best. Off. unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung von 6-8 Zimmern** von bestehender kleiner  
Pension per 1. Oktober in Parlage gesucht. Offerten mit Preis-  
anabe unter A. B. 100 postlagernd Berliner Hof.

**Gutgehende Wirtschaft** von tüchtigem Koch zu pachten  
gesucht. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

**Büreau zu theilen** gesucht. Telephon ist vorhanden.  
Offerten unter A. B. 67 an den Tagbl.-Verlag.

**Zur Anbahnung** für 4 Wochen wird ein Haus-  
mädchen gesucht Rheinstraße 28.

**Buchhalter**  
gesucht zum baldigen Eintritt in hiesiges  
Engros-Geschäft. Offerten, nur mit Angabe des  
Alters, Concessionen, Gehaltsanprüche, Leitheit, Thätig-  
keit und Referenzen, unter P. A. 390 an  
Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,  
Adolphstraße 7. 9100

Ein tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe für dauernd  
gesucht. Carl Wiemer, Bismarck-Ring.

**Schuhmacher,** guter Herren-Arbeiter, auf  
Logis für dauernd gesucht.  
H. Born, Kirchgasse 6. 9094

Ein ja. Bursche f. Biergeschäft gel. Albrechtstr. 32, B. 8849  
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. Ed. Brecher,  
Drogerie, Neugasse 12.

**Montag Abend** in der Wilhelmstraße verloren 1 Päckchen  
enthalt. 20 bis 22 Mr. Val. Spig., beagl. im Bowlinggreen ein  
Päckchen, enthalt. 100 weisse, Pömlace-Ringe an Fad. aufgereiht.  
Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 23, 2.

## Gestohlen

wurde in der Nacht vom 27. zum 28. Juni aus dem Garten  
Neuberg 2a ein großer Gartenschlauch mit Strahlrohr.  
Wirtshaus, die zur Wiedererlangung, sowie zur Entdeckung des  
Diebes führen, werden am belohnt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag ist unsere große,  
silbergrau angefarbene Federkiste entwendet worden. Dieselbe  
hat einen hohen Bod und war ohne Schere. Der Kauf ist  
gewarnt. Filiale der Goldbräuerer Kanau, Frankfurter-  
straße 21, Kassauer Bier Keller.

Abgegeben w. ein H. reibariger Blindhund.  
B. Anf. w. gem. St. Burghstraße 17.

## Heirath.

Wittwer, Mitte 40er, gr. statl. Figur, zwei wohltaug. Kinder,  
Markt 15-20,000 jährl. Einkommen, wünscht sich wieder zu ver-  
heirathen. Gebildete, hübsche und häusl. erzogene Damen christl.  
Conf. (Witwe o. N. nicht ausgeschlossen), die in einem glücklichen  
fortgerh. Heim das Ziel ihrer Wünsche sehen, sind gebeten, Abw.  
mit Briefen, der Photogr. und Darlegung der Verhältnisse unter  
G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen. Vermögen  
nicht bedingung. Vermittl. von Eltern oder Verw. erwünscht,  
profess. Vermittl. verboten. Nichtverb. sofort zurück; strengste  
Discret. verbät. 9077

**Hans und Willy (W. O. J.)** Brief zu spät  
erhalten. Bitte Mittwoch Brief  
unter bekannter Chiffro.  
A. H. Wollen wir e. Roman schreiben? Stoff genug!! 91.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen  
wir unsern innigsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Elisabeth Langewand,**  
geb. Roth.  
Wiesbaden, 3. Juli 1900.

## Familien-Nachrichten

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**  
Geboren. 26. Juni: dem Maschinisten Joseph Geu e. T., Marie  
dem Spenglergehülften Johannes Bender e. T., Anna Johanna  
dem Tagelöhner Adolf Steinbrech e. T., Maria Elise Adolfin.  
29. Juni: dem Schlossergehülften Gustav Meyer e. S.; dem  
Gastwirth Jakob Schlot e. T., Marie; dem Schauspielers am  
Kgl. Theater Friedrich Gros e. S., Heinrich Siegfried Hermann.  
30. Juni: dem praktischen Arzte Dr. med. Wilhelm Schrant e. T.,  
Elisabeth Theodore Michale.  
Aufgebten. Regierungs-Rath Julius Dombos hier mit Martha  
Reichard zu Neuwied. Antiker Karl Christ hier mit Karoline  
Reichner zu Neunkirchen. Eisenbahn-Wagenwärter Adolf Carl  
Heinzerling zu Frankfurt a. M. mit Catharina Krükan hier.  
Geborben. 28. Juni: Kunst- und Handlungsgärtner Peter Dejus,  
65 J.; Katharina, geb. Schäfer, Witwe des Kaufmanns Georg  
Klein, 78 J.; Albert, S. des Kaufmanns Carl Wäbeler, 8 M.  
29. Juni: Elisabeth, geb. Wiffa, Witwe des Tagelöhners Martin  
Roth, 70 J.; Prof. Dr. phil. Carl Wehner, 69 J.; Vertha,  
geb. Rischke, Witwe des Reutners Ferdinand Groß aus Berlin,  
66 J. 30. Juni: Pauline Hedwig, T. des verst. Wegergehülften  
Joseph Knapp, 10 M.; Karl, S. des Hausdieners Rosen Löwen-  
berg, 2 J. 1. Juli: Privatier Karl Thaler, 60 J.; Privatier  
Hermann Schreiber, 81 J.; Magdalena, geb. Jacob, Witwe des  
Fabrikbesizers Louis Jodum, 64 J.; Kaufmann Hermann Gohn  
aus Berlin, 69 J. 2. Juli: Fabrikbesizer Eduard Krabl aus  
Annaberg in Sachsen, 63 J.; Paula, T. des Bäckereimeisters  
Heinrich Aug, 1 M.

# Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und  
„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —  
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

- Anrstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Adelheidstraße: W. S. Birk, Gde der Oranienstraße;
- W. Jung Wwe., Gde der Adolphsallee; H. Nicolay,  
Gde der Karlstraße; C. Erb, Gde der Schliersteinerstraße;
- Adlerstraße: Carl Groß, Gde der Schwalbacherstraße;  
Chr. Schiebeler, Gde der Schachtstraße.
- Adolphsallee: W. Jung Wwe., Gde der Adelheidstraße;  
C. Brodt, Albrechtstr. 16; Fr. Groß, Gde der Goethestr.
- Albrechtstraße: C. Brodt, Albrechtstraße 16; Carl  
Zinnensohl, Gde der Moritzstraße; Th. Kold, Albrecht-  
straße 42.
- Bahnbofstraße: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
- Bertramstraße: Ph. Prinz, Gde der Eleonorenstraße.
- Bismarck-Ring: H. Höpfer, Gde der Bleichstraße 32;  
H. Senebald, Gde der Hermannstraße.
- Bleichstraße: C. Hermes, Gde der Helenestraße 2;  
H. Scherger, Gde der Hellmundstr.; Chr. Weimer, Gde  
der Walramstr.; H. Höpfer, Gde des Bismarck-Ring 21.
- Blücherstraße: Jac. Helbig, Blücherstr. 4; Fr. Heinrich,  
Blücherstraße 24.
- Bülowstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Dambachthal: Th. Hendrich, Gde der Kapellenstraße.
- Dotzheimerstraße: Heinrich Pfaff, Dohmerstraße 22;  
Ad. Weber, Gde des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
- Drudenstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Eleonorenstraße: Ph. Prinz, Gde der Bertramstraße.
- Faulbrunnstraße: Frh. Engel, Gde der Schwal-  
bacherstraße.
- Feldstraße: C. Herrmann, Feldstraße 2; J. Forst,  
Feldstraße 19.
- Frankenstraße: C. Rudolph, Gde der Walramstraße;  
W. Schnurr, Frankenstraße 17.
- Friedrichstraße: F. Philipp, Gde der Neugasse;  
M. Beysefel, Gde der Schwalbacherstraße 15.
- Goethestraße: Fr. Groß, Goethestraße 1, Gde der Adolphs-  
allee; W. Kees, Gde der Moritzstraße; H. Sauter, Gde  
Oranienstraße 50.
- Gustav-Adolfstraße: W. Raug, Gde der Dartinostraße

- Haringsstraße: W. Raug, Gde der Gustav-Adolfstraße 16.
- Helenestraße: C. Hermes, Gde der Bleichstraße
- W. Schischlagger, Gde der Wellrigstraße.
- Hellmundstraße: Adolf Sandbach, Gde der Wellrigstr.;  
J. G. Bürgener Nachfolger, Hellmundstraße 35;  
H. Scherger, Gde der Bleichstraße.
- Herrdenstraße: Carl Koh, Gde der Körnerstraße.
- Hermannstraße: H. Senebald, Gde des Bismarck-Ring.
- Herrngartenstraße: Frh. Germand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben: Carl Peir, Steinstraße 6.
- Jahnstraße: Fr. Schmidt, Gde der Wörthstraße.
- Kaiser-Friedrich-Ring: Ad. Weber, Gde Dohmerstr.;  
H. Rosbach, Gde der Jahnstraße.
- Kapellenstraße: Th. Hendrich, Gde des Dambachthal.
- Karlstraße: H. Nicolay, Gde der Adelheidstraße; G. Kees,  
Gde der Rheinstraße.
- Kellerstraße: Louis Rende, Gde der Stifftstraße; J. Forst,  
Feldstraße 19.
- Körnerstraße: Carl Koh, Gde der Herderstraße.
- Kirchgasse: H. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Gde der  
Rheinstraße; J. Stassen, Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.
- Lahnstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Luxemburgstraße: Th. Kold, Albrechtstraße 42.
- Mauergasse: Frh. Nempel, Gde der Neugasse.
- Mauritiusstraße: Jac. Minor, Gde der Schwalbacherstr.
- Michelsberg: Carl Kiesel, Gde des Gemeindefriedhofens.
- Moritzstraße: Carl Zinnensohl, Gde der Albrechtstraße;  
J. W. Weber, Moritzstraße 18; W. Kees, Gde der  
Dohmerstraße; Gd. Maus, Moritzstraße 64.
- Nerostraße: Carl Erb Nachf., Nerostraße 12; Louis  
Zinnel, Gde der Körnerstraße.
- Neugasse: F. Philipp, Gde der Friedrichstraße; Frh.  
Nempel, Gde der Mauergasse.
- Nicolaystraße: Frh. Germand, Herrngartenstraße 7.
- Oranienstraße: W. S. Birk, Gde der Adelheidstraße;  
H. Sauter, Gde der Goethestraße.
- Platterstraße: P. J. Weil, Platterstraße 42.
- Pönnstraße: J. Birk, Gde der Westendstraße.

- Rheinstraße: H. Wirth Nachf. (Fr. Laupis),  
Gde der Kirchgasse; G. Kees, Gde der Karlstraße;  
Fr. H. Dienstbach, Gde der Wörthstraße.
- Röderstraße: Louis Zinnel, Gde der Nerostraße;
- Phil. Riffel, Röderstr. 27; W. Cron, Gde des Körnerberg.
- Römerberg: Heinrich Krug, Römerberg 7; W. Cron, Gde  
der Röderstraße.
- Schachtstraße: Chr. Schiebeler, Gde der Adlerstraße 28a.
- Schiersteinerstraße: C. Erb, Adelheidstraße 76.
- Schwalbacherstraße: Carl Groß, Gde der Adlerstraße;  
Jac. Minor, Gde der Mauritiusstraße; Frh. Engel, Gde  
der Faulbrunnstr.; W. Beysefel, Gde der Friedrichstr. 50.
- Sedanplatz: Wih. Weber, Wellrigstraße 8.
- Sedanstraße: Georg Fischer, Walramstraße 31.
- Seerobenstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Steingasse: Carl Peir, Steinstraße 6; C. Graß, Stein-  
gasse 17.
- Stifftstraße: Louis Rende, Gde der Kellerstraße.
- Tannaustraße: G. Grünwald, Tannaustraße 34.
- Walkmühlstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Walramstraße: Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.;  
C. Rudolph, Gde der Frankfurterstraße; Chr. Weimer,  
Gde der Bleichstraße.
- Wellrigstraße: Adolf Sandbach, Wellrigstraße 22;  
W. Schischlagger, Gde der Helenestraße.
- Westendstraße: Wih. Weber, Westendstr. 3; J. Birk,  
Gde der Pönnstraße.
- Wörthstraße: Fr. H. Dienstbach, Gde der Rheinstraße  
Fr. Schmidt, Gde der Jahnstraße.

Ferner in:  
Biebrich: Heinrich Schurer, Rothhausstraße 11.  
Bierstadt: Carl Häuser, Rathhausstraße 2.  
Dotzheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 L.  
Erbenheim: Ortsdiener Stahl, Koppenhelmstraße.  
Kambach: Carl Schwalbach, Burghstraße 144.  
Sonnenberg: Philippine Wisendorn, Talstraße 2.  
Waldstraße Biebrich: Carl Ruder, Waldstraße 14.

# Amthliche Anzeigen



des

## Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 79.

Dienstag, den 3. Juli.

1900.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G.-S. 1529) und auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Selbstfahrer (Automobile), welche nicht auf Schienen laufen, unterliegen den folgenden Vorschriften, im Uebrigen den Bestimmungen der §§ 3, 4, 6 bis 14, 20 bis 22, 26 bis 43 der Wegepolizeiordnung vom 7. November 1899.

§ 2. Jeder Selbstfahrer muß so eingerichtet sein, daß er sofort zum Halten gebracht werden kann.

§ 3. Auf der linken Seite jedes Selbstfahrers muß beim Gebrauch auf öffentlichen Wegen der Wohnort und der Vor- und Zuname oder die Firma des Eigenthümers mit deutlichen, unverwischbaren Buchstaben angebracht und sichtbar sein.

Ausgenommen sind Selbstfahrer, welche Eigenthum der Post- oder der Militärverwaltung sind, desgleichen Selbstfahrer, welche außerhalb des Regierungsbezirks wohnenden Personen gehören und nur vorübergehend im Regierungsbezirke benutzt werden.

§ 4. Selbstfahrer dürfen an entgegenkommenden Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten nicht schneller als mit der Geschwindigkeit eines kurz trabenden Pferdes vorbeifahren. Die Geschwindigkeit eines Selbstfahrers darf beim Ueberholen von Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten nicht größer sein als zum Ueberholen erforderlich ist.

Die Bestimmungen der §§ 35 und 36 der Wegepolizeiordnung werden hierdurch nicht berührt.

Werden Zug- oder Reithiere oder Viehtransporte angehalten, um Selbstfahrer vorüber zu lassen, so dürfen letztere nur mit der Geschwindigkeit eines Schritt gehenden Pferdes vorbeifahren.

§ 5. Selbstfahrer, welche an Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten vorbeifahren, dürfen aus der nach § 4 zulässigen Geschwindigkeit nur allmählich zu größerer Geschwindigkeit übergehen.

§ 6. Die Geschwindigkeit von Selbstfahrern auf öffentlichen Wegen außerhalb der Ortschaft darf 10 Meter in der Sekunde nur mit polizeilicher Erlaubniß übersteigen.

§ 7. Selbstfahrer haben, abgesehen vom Ueberholen — vergl. §§ 40, Abs. 2, 41 der Wegepolizeiordnung — Signale zu geben, wenn sie von anderen Fuhrwerken, Reitern, Viehtransporten oder Fußgängern, an denen sie vorbeifahren wollen, nicht bemerkt werden.

Jedes unnöthige oder zu laute Abgeben von Signalen ist verboten.

§ 8. Der Führer eines Selbstfahrers darf sich von dem letzteren nicht entfernen, ohne dafür gesorgt zu haben, daß der Selbstfahrer sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann.

Die Bestimmung des § 20 Satz 3 der Wegepolizeiordnung wird hierdurch nicht berührt.

§ 9. Beschränkungen in der Benutzung öffentlicher Wege, welche nicht für die sonstigen Fuhrwerke gelten, dürfen für Selbstfahrer nur mit Zustimmung des Regierungs-Präsidenten angeordnet werden.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 werden mit Geldstrafe bis zu 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 11. Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1900 in Kraft.

Mit diesem Zeitpunkt wird der § 19 der Polizei-Verordnung, betreffend das Radfahren, vom 11. Februar 1896 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1899.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vert.: Bate.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 46 Paar Stiefeln und 67 Paar Stiefelvorstüben für die hiesige Schutzmannschaft soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die näheren Bedingungen können im diesseitigen Dienstgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer No. 4, eingesehen, sowie auch daselbst gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Lieferungs-Anerbieten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot auf Stiefellieferung für die Schutzmannschaft zu Wiesbaden“ unter Beifügung eines Probestiefels bis spätestens den 20. Juli 1900 hier einzureichen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 113 Paar weißen wildledernen Wasch-Handschuhen für die hiesige Schutzmannschaft soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die näheren Bedingungen können im diesseitigen Dienstgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer No. 4, eingesehen, sowie auch daselbst gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Lieferungs-Anerbieten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot auf Handschuhlieferung für die Schutzmannschaft zu Wiesbaden“ unter Beifügung eines Probestiefels bis spätestens den 20. Juli 1900 hier einzureichen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

### Bekanntmachung.

Infolge des Reichsgesetzes wegen Verwendung von Mitteln des Reichs-Invaliden-Fonds vom 1. Juli 1899 — Reichs-Gesetzblatt Seiten 339/40 — können den Wittwen der im Kriege gefallenen oder in Folge des Krieges gestorbenen Personen des Soldatenstandes vom Feldweibel abwärts und von unteren Militärbeamten neben ihren bisherigen aus dem Reichs-Invaliden-Fonds zahlbaren gesetzlichen Beihilfen im Falle und für die Dauer des Bedürfnisses Zuschüsse gewährt werden.

Der Zuschuß beträgt höchstens 120 Mark jährlich.

Bedürftige Wittwen haben die Anträge auf Zuschußgewährung an die Polizei-Verwaltung oder an das Landratsamt ihres Wohnorts zu richten. Auf diesen Zuschuß kommen die etwa neben den oben erwähnten gesetzlichen Beihilfen zahlbaren Unterstützungsbeiträge in Anrechnung.

Die gesetzlichen Beihilfen selbst kommen dagegen nicht in Anrechnung. Die Zahlung der Zuschüsse beginnt vom 1. April desjenigen Rechnungsjahres ab, in welchem die Zuerkennung erfolgt, und hört mit dem etwaigen Befall der gesetzlichen Beihilfe und ferner mit dem Befall des Bedürfnisses auf.

Wiesbaden, den 22. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz v. Ratibor.

### Bekanntmachung.

Die Pläne für die elektrische Straßenbahn, Linie Morichstraße-Ring-Rondel, werden vom 21. d. M. ab 14 Tage lang im Polizei-Directionsgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 8, innerhalb der Vormittagsdienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während der Offenlegung kann jeder Beteiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat. In Vert.: Goh.

Nachstehend wird die durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 11. Mai d. J. genehmigte abgeänderte Gebühren-Ordnung mit dem Bemerkten zur Kenntniß gebracht, daß dieselbe mit dem heutigen Tage in Kraft tritt.

Die Abänderungen sind gesperrt gedruckt.

**Gebühren-Ordnung**

für die städtische Schlachtthaus- und Viehhof-Anlage zu Wiesbaden.

§ 1. Für Benutzung der städtischen Schlachtthaus- und Viehhof-Anlage und der Einrichtungen dafelbst werden 1. Auftrieb- und Beschau-Gebühren (zugleich Marktgebühren), 2. Schlachtgebühren, 3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch, 4. Stallgebühren, 5. Wiegegebühren, 6. Gebühren für Besichtigung der Anlage, 7. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe in der aus nachstehendem Tarif ersichtlichen Höhe erhoben.

§ 2. Die Auftrieb- und Beschaugebühr wird für jedes in die Schlachtthaus-Anlage eingeführte Stück Vieh mit dem Vertreten der Anlage fällig. Die Gebühr berechtigt zugleich zum Verkauf des Viehs auf der Schlachtthaus-Anlage nach den Bestimmungen der Marktordnung. Diese Gebühr ist beim Eintreiben des Viehs in die Schlachtthaus-Anlage unter genauer Angabe der Zahl der Stücke Vieh an den Portier oder dessen Stellvertreter sofort zu entrichten. Die Quittung über diese Gebühr ist sodann an den Marktmeister oder dessen Stellvertreter abzuliefern.

§ 3. Die Schlachtgebühr, welche zugleich die Vergütung für die Besichtigung des ausgeschlachteten Fleisches enthält, ist vor dem Einführen des Viehs in den Schlachtthof zu entrichten. Die darüber ausgestellte Quittung (Schlachtschein) ist an den Hallenmeister oder dessen Vertreter abzuliefern.

§ 4. Die Schaugebühr für eingeführtes frisches Fleisch ist beim Einbringen desselben in das Untersuchungs- und Verkaufslokal zu entrichten.

§ 5. Die Stallgebühr ist nach Feststellung der Stückzahl durch den kontrollierenden Beamten an diesen oder an der Kasse zu entrichten. Die Vergütung für Futter und Streu kann durch Beschluß der Schlachtthaus-Deputation nach den jeweiligen Futterpreisen abgeändert werden.

§ 6. Die Wiegegebühr ist an den Wiegemeister oder dessen Vertreter nach Eintragung in die Wiege-Kontrolle zu zahlen.

§ 7. Die Gebühr für die Besichtigung der Schlachtthaus-Anlage ist beim Eintritt in dieselbe beim Portier zu entrichten.

§ 8. Den Abgabepflichtigen stehen gegen die Heranziehung zu den Gebühren die in den §§ 69, 70 des Kommunal-Abgabengesetzes bezeichneten Rechtsmittel zu.

§ 9. Wer den Bestimmungen dieser Gebühren-Ordnung zuwiderhandelt, verfällt in eine Ordnungsstrafe im Betrage von zwei bis dreißig Mark zu Gunsten der Schlachtthauskasse.

§ 10. Die Strafen werden von dem Magistrat festgesetzt und nach eingetretener Rechtskraft im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

**Gebühren-Tarif**

für die städtische Schlachtthaus- und Viehhofsanlage zu Wiesbaden.

Nähere Bezeichnung	1. Auftrieb- und Beschau-Gebühren.	2. Schlachtgebühren.	3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch.				4. Stallgebühren			5. Wiegegebühren.			6. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe.
			a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	
Für 1 Ochsen	1	3			40	80	20	10					a) bis zu 2 Stück Großvieh, bis zu 7 Stück Kleinvieh
Für 1 Kuh	1	3			40	80	20	10					b) bis zu 3 St. Großvieh, bis zu 9 Stück Kleinvieh
Für 1 Rind oder Stier	1	2	50		40	80	20	10					c) 1 M. als 3 St. Großvieh f. m. als 9 St. Kleinvieh 2 M.
F. 1 Schwein	20	1			10			10	10				
F. 1 Hammel oder Schaf	10	50			5			5	5				
Für 1 Ziege	10	50			5			5	5				
Für 1 Ferkel	15	20			5			5	5				
Für 1 Hengst o. Schaftamm	10	10			5			5	5				
F. 1 kg Fleisch			1										
Für 1 Pferd							25						

Wiesbaden, 27. Mai 1900.

Der Magistrat. v. Ibell.

**Bekanntmachung.**

Der Fluchtlinienplan über die Einmündung der Augustastrasse in die Frankfurterstrasse beim Hause Frankfurterstrasse 21 hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 2. Obergeschoss, Zimmer No. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen zc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 30. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzukündigen sind.

Wiesbaden, den 26. Juni 1900.

Der Magistrat. v. Ibell.

**Bekanntmachung.**

Dienstag, den 3. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, soll im District Brühl der Ertrag von 2 Kirschbäumen und im District Albersberg der Ertrag von 6 Kirschbäumen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Zusammenkunft 4,45 Uhr Nachmittags an der Tennenbach. Wiesbaden, den 28. Juni 1900.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 16. Juli d. J. und event. die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Leihhaus, Friedrichstraße 15 dabier, die dem städtischen Leihhaus bis zum 15. Juni 1900 einschließlich verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücken, Leinen, Betten zc., versteigert. Bis zum 12. Juli cr. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 13. Juli cr. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1900.

Die Leihhaus-Deputation.

**Verdingung.**

Die Lieferung und vollständige betriebsfähige Aufstellung zweier Lastenaufzüge für den Neubau „Marktkeller“ hierelbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen, einschließlich Zeichnungen, können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaus, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „S. N. 14“ versehenen Angebote sind spätestens bis Freitag, den 20. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 29. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau. Der Stadtbaumeister. Genzmer.

**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die den nachstehenden Firmen, und zwar

1. J. G. Kühn, hier, Sedanplatz 4,
2. August Gd, hier, Weilstraße 1,
3. Stuttmann & Comp., früher hier,

f. Jt. ertheilte Berechtigung zur Ausführung von Hausinstallationen im Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk erloschen ist.

Diese Berechtigung haben z. Jt. die Firmen:

1. Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft, vorm. C. Buchner, hier,
2. F. Dofflein, hier,
3. Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen, Nicolaus Kölsch, hier,
4. Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft, vorm. W. Lahmeyer & Comp., hier,
5. C. Kommershausen, hier, als Vertreter der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Frankfurt a. M.,
6. August Schäffer in Frankfurt a. M.

Hierbei mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß nach den bestehenden Vorschriften Anlagen, die jetzt oder später an das städtische Elektrizitätswerk angeschlossen werden sollen, vor der Ausführung nach Maßgabe der vorher einzureichenden Projektzeichnungen geprüft, genehmigt und während der Installation überwacht werden müssen. Die Ausführung selbst darf nur durch eine der berechtigten, vorstehend aufgeführten Installationsfirmen erfolgen.

Gleichzeitig füge ich nochmals zur Vermeidung von Schaden und Nachtheilen der Betreffenden hinzu, daß Anlagen, die nicht vor der Ausführung vorschriftsmäßig angemeldet, später unter keinen Umständen an das städtische Elektrizitätswerk angeschlossen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1900.

Der Director der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke. Ruchall.

**Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 24. bis einschl. 30. Juni.**

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	1	2	1	2		1	2	1	2
<b>I. Fruchtmarkt.</b>					Ein Huhn . . . . .	2	10	1	60
Hafcr . . p. 100 K.	15	80	14	40	Ein Feldhuhn . . . . .	—	—	—	—
Stroh . . . 100 "	3	40	2	60	Ein Gans . . . . .	—	—	—	—
Heu . . . . 100 "	8	—	7	—	Mal . . . . . p. K.	3	—	1	60
<b>II. Viehmarkt.</b>					Hecht . . . . .	3	—	1	60
<b>Düsen:</b>					Bacffische . . . . .	—	70	—	50
I. Dual. p. 50 K.	69	—	68	—	IV. Brod u. Mehl.				
II. " " 50 "	66	—	64	—	Schwarzbrod:				
<b>Rübe:</b>					Langbrod p. 0,5 K.	—	16	—	13
I. Dual. p. 50 "	62	—	60	—	Langbrod " 0,5 K.	—	52	—	42
II. " " 50 "	57	—	54	—	Rundbrod " 0,5 K.	—	14	—	13
Schweine . . p. "	94	—	90	—	" " " 0,5 K.	—	45	—	40
Kälber . . . . "	1	60	1	20	<b>Weißbrod:</b>				
Hammel . . . . "	1	28	1	24	a. 1 Wasserweck . . . . .	—	3	—	3
<b>III. Futtmittel.</b>					b. 1 Milchbröckchen . . . . .	—	3	—	3
Butter . . . . p. K.	2	30	2	—	Weizenmehl:				
Fier . . . . p. 25 St.	2	—	1	25	No. 0 . . p. 100 K.	31	—	30	50
Handkäse 100 "	8	—	7	—	" I . . " 100 "	28	—	27	—
Fabrikkäse 100 "	6	50	3	—	" II . . " 100 "	26	—	25	—
Getreide 100 K.	5	—	4	50	" Roggenmehl:				
Kartoffeln . p. K.	7	—	7	—	No. 0 . . p. 100 K.	26	—	25	50
Zwiebeln . . . . "	20	—	16	—	" I . . " 100 "	24	—	22	50
Zwiebeln . p. 50 K.	7	—	6	50	" V. Fleisch.				
Blumenkohl p. St.	45	—	20	—	Düsenfleisch:				
Kopfsalat . . . . "	6	—	3	—	von der Seele p. K.	1	52	1	44
Gurken . . . . "	25	—	10	—	Banchfleisch . . . . .	1	36	1	28
Spargel . . . . p. K.	90	—	40	—	Ruh- u. Rindf. . . . .	1	36	1	32
Grüne Bohnen . . . . "	14	—	40	—	Schweinefleisch . . . . .	1	50	1	40
Grüne Erbsen p. K.	40	—	50	—	Kalb- u. Hammelfleisch . . . . .	1	60	1	40
Wirsing . . . . .	30	—	25	—	Schafffleisch . . . . .	1	1	—	—
Neue gelbe Rüben . . . . .	40	—	30	—	Dörrfleisch . . . . .	1	60	1	60
Kohlraut, obererb. . . . .	30	—	25	—	Solbierfleisch . . . . .	1	40	1	40
Römisch-Kohl . . . . .	20	—	16	—	Schinken . . . . .	2	—	1	84
Petersilien . . . . .	30	—	80	—	Speck (geräuch.) . . . . .	1	84	1	80
Kirschen . . . . p. K.	50	—	20	—	Schweineeschmalz . . . . .	1	40	1	20
Saure Kirschen . . . . .	60	—	40	—	Nierenfett . . . . .	1	—	—	80
Erdbeeren . . . . .	1	60	—	60	Schwartenmagen:				
Himbeeren . . . . .	1	40	—	90	frisch . . . . .	2	—	1	60
Heidelbeeren . . . . .	60	—	50	—	geräuchert . . . . .	2	—	1	80
Stachelbeeren . . . . .	40	—	30	—	Bratwurst . . . . .	1	80	1	60
Johannisbeeren . . . . .	50	—	40	—	Fleischwurst . . . . .	1	60	1	40
Trauben . . . . .	5	—	4	—	Leber- u. Blutwurst:				
Apfel . . . . .	1	—	50	—	frisch . . . . p. K.	—	96	—	96
Eine Ente . . . . .	—	—	—	—	geräuchert . . . . .	2	—	—	180
Eine Taube . . . . .	—	70	—	50					
Ein Hahn . . . . .	1	60	1	30					

Wiesbaden, den 30. Juni 1900. Städt. Recise-Amt.

**Viehhof-Bericht**

für die Woche vom 21. bis 27. Juni.

Vieh-gattung	Es waren aufgetrieben Stück	Qual.	Preise per	von — bis		Anmerkung.
				M. Pf.	M. Pf.	
Düsen . . . . .	104	I.	50 kg Schlachtgewicht	68	— 69	
Rübe . . . . .	105	II.	1 kg Schlachtgewicht	64	— 66	
Schweine . . . . .	913	I.	—	60	— 62	
Kälber . . . . .	509	II.	—	54	— 57	
Hammel . . . . .	181		—	—	90 — 94	Land matt.
Ferkel . . . . .	70		—	—	1 20 — 1 60	
			—	—	1 24 — 1 28	

Wiesbaden, den 27. Juni 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung der für die Kurverwaltung im Winter 1900/1901 erforderlichen Kohlen und zwar:

- ca. 65,000 Kg. Ia Anthracitkohlen und
- ca. 25,000 Kg. Ia englische Anthracitkohlen

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Lieferungs-Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift "Angebot auf Kohlenlieferung" bis **Samstag, den 7. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau der Kurverwaltung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1900.

Städtische Kur-Verwaltung. v. Ebmeyer.

**Zum Schutze der Feuer-Telegraphen.**

Die §§ 317 und 318 des Deutschen Reichs-Strafgesetzbuches bedrohen denjenigen, welcher gegen eine, zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorzüglich oder fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder fördern, mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren, bezw. mit Geldstrafe bis zu 900 Mk. Indem wir hiermit darauf aufmerksam machen, daß auch der hiesige Feuer-Telegraph als eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt anzusehen ist, weisen wir gleichzeitig darauf hin, daß eine Verhinderung oder Störung in der Benutzung dieser Anstalt unter Anderem dadurch verurlicht werden kann, daß die Isolatoren oder die Leitungsdrähte beschädigt, oder daß durch Verschlingung der Drähte sogenannte Erdbverbindungen herbeigeführt werden.

Solche Erdbverbindungen können dadurch entstehen, daß die Leitungsdrähte mit Tüchern, Vorhängen, Fächern, Baugerüststücken und dergl. in Berührung gebracht oder durch Ziehen von Leitungen anderer elektrischer Anlagen des Feuer-Telegraphen-, der Feuer-Telephons- und Alarmleitungen verwickelt werden.

Es liegt daher alle Ursache vor, bei Einrichtungen von Baugerüsten, sowie bei der Decoration von Häusern und Straßen und Herstellung elektrischer Anlagen jede Beschädigung der Telegraphenleitung und jede Verührung der Drähte sorgfältig zu vermeiden.

In allen Fällen aber im Interesse der Feuericherheit unserer Stadt die Geschäftseleute und Hausbesitzer, welche eine derartige Beschädigung veranlaßt oder wahrgenommen haben, ersucht, dies sofort auf der Feuerwache im ehemaligen **Gerichtsgebäude, Friedrichstraße 15, Eingang vom Rathhausplatz**, anzeigen zu wollen, damit die umgebende Beteiligung des Betriebsbinnenfusses durch den städtischen Brand-Director veranlaßt werden kann.

Wiesbaden, im März 1900. Der Brand-Director.

**Grasverkauf oberf. Wiesbaden.**

Die diesjährige Grasnutzung auf den nachbenannten fiskalischen Wiesen soll öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden.

**I. Freitag, den 6. Juli 1900.** Wiesen auf der Röhr, Himmelwiese, Kastanienplantage, Schwarze Stod, Neuwiese, Seibelsrod, Oberamtmannsbornrod, Boladensumpf, neue Wiesenanlage (Schloßwiese), Forstwiese, Müllerswiese und Gickelsberg. **Zusammenkunft 9 Uhr** an der Schutzhütte am Rindjahnwege.

**II. Sonnabend, den 7. Juli.** Mühlrod, Schwarzbach, alte Forst, Johann Joste, Schuhmacherswiese, obere Kesselwiese, Jagerswiese, Gickelwiese, kleine Kesselwiese, untere Kesselwiese. **Zusammenkunft 10 Uhr** an der Mühlrodwiese. F 264

**Donnerstag, den 5. I. M., Vormittags 9 Uhr,** kommt in dem hiesigen Stadtwald, District „Hafenspitze“, folgendes **Schalholz** zur Versteigerung: F 281

- 672 Stangen 1. und 2. Classe,
- 2807 " 3., 4. und 5. Classe (Baumstüben),
- 3 Amtr. Knüppel,
- 1550 Stück Wellen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1900.

Der Magistrat.

In Vertr.: Wolff.

**!!! Jagd-Verpachtung !!!**

Mittwoch, den 18. Juli d. J., Nachmittags 1 1/2 Uhr, findet die Verpachtung der hiesigen Feldjagd von ca. 462 Hektar (1848 Morgen) auf hiesiger Bürgermeisterei für die Dauer von **6 Jahren** statt. Es wird bemerkt, daß Nauheim 1/2 Stunde von der Station Niederbrechen entfernt ist.

(F. Li. a. 4036) F 180

Nauheim, den 25. Juni 1900.

Der Bürgermeister. **Ausserahl.**

Öffentliche Fernsprechkstellen

befinden sich beim Telegraphenamte (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Beltrigstraße 45, und beim Postamt 4, Taunusstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamte bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. In Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 360 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Einleitungsgebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegramm-Gebühren.

Wortrate innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtlegramme beträgt die Wortrate 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Table with columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Rows include destinations like Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Niederrhein, Wiesbaden-Langen-Schwalbach, Wiesbaden-Biebrich, and Dampferstrassenbahn.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 8<sup>30</sup> bis Abends 8<sup>15</sup> und umgekehrt von Morgens 8<sup>35</sup> bis Abends 8<sup>20</sup>; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Biebrich - Mainzer Lokal - Dampfschiffahrt August Waldmann

im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.

Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1900.

Von Biebrich nach Mainz: 6<sup>00</sup> 8<sup>40</sup> 9<sup>40</sup> 10<sup>40</sup> 11<sup>40</sup>\* 12<sup>40</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup> 4<sup>00</sup> 5<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 8<sup>40</sup>† 9<sup>00</sup>\*. Ab Kaiserthor-Centralbahnhof Mainz 15 Min. später. Von Mainz nach Biebrich: 5<sup>30</sup> 8<sup>10</sup> 9<sup>10</sup>\* 10<sup>10</sup> 11<sup>10</sup>\* 12<sup>10</sup> 1<sup>10</sup> 2<sup>10</sup> 3<sup>10</sup> 4<sup>10</sup> 5<sup>10</sup> 6<sup>10</sup> 7<sup>10</sup> 8<sup>10</sup>\*†. Ab Kaiserthor-Centralbahnhof 5 Min. später, an Wochentagen nur von Nachmittags 1<sup>15</sup> ab. \* Nur Sonn- und Feiertags. † An Wochentagen ab 1. Juni bis 2. September. § An Wochentagen nur Dienstags und Freitags. Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaftern.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Arcadia“, 27. Juni in Hamburg; S.-D. „Auguste Victoria“, von Newyork nach Hamburg, 29. Juni 6 Uhr Vorm. von Cherbourg; D. „Batavia“, 26. Juni 6 Uhr Nachm. von Newyork via Cherbourg nach Hamburg; D. „Belgravia“, von Hamburg nach Newyork, 29. Juni 3 Uhr 40 Min. Vorm. von Boulogne sur Mer; D. „Cheruskia“, 25. Juni in St. Thomas; S.-D. „Columbia“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 29. Juni 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Constantia“, 27. Juni 5 Uhr Nachm. von Neworleans via Newport News nach Hamburg; D. „Francis“, 29. Juni 3 Uhr 15 Min. Vorm. in Hamburg; D. „Frisia“, von Hamburg nach Montreal, 26. Juni 9 Uhr Vorm. in Quebec; S.-D. „Fürst Bismarck“, 28. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Granaria“, von Hamburg nach Philadelphia, 28. Juni 11 Uhr Nachm. Cuxhaven passirt; D. „Helvetia“, 29. Juni 5 Uhr 15 Min. Nachm. in Hamburg; D. „Hispania“, 27. Juni 5 Uhr Nachm. in Stettin; D. „Holsatia“, 27. Juni in Penang; D. „Palatia“, 28. Juni 7 Uhr 30 Min. Nachm. in Hamburg; D. „Pennsylvania“, von Hamburg nach Newyork, 26. Juni 1 Uhr Nachm. von Plymouth; D. „Polynesia“, von Hamburg nach Westindien, 26. Juni 9 Uhr Nachm. von Havre; D. „Sambia“, 27. Juni von Shanghai nach Foochow; D. „Scilia“, 25. Juni 3 Uhr Nachm. von Buenos Aires nach Genua; D. „Syria“, von St. Thomas nach Hamburg, 28. Juni 4 Uhr Vorm. in Havre; D. „Valencia“, 25. Juni in Hamburg; D. „Valesia“, von Hamburg nach Westindien, 27. Juni 12 Uhr Mittags in Antwerpen. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Table with columns: Destination, Ship Name, Date/Time. Includes destinations like Neapel, Newyork, Bremen, Baltimore, etc.

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)

Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Southwark“, am 20. Juni von Newyork nach Antwerpen abgegangen (über Southampton); D. „Noordland“, am 22. Juni von Antwerpen nach Newyork abgegangen; D. „Friesland“, am 23. Juni in Antwerpen von Newyork angekommen; D. „Kensington“, am 27. Juni in Newyork von Antwerpen angekommen. — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Switzerland“, am 20. Juni von Philadelphia nach Antwerpen abgegangen; D. „Nederland“, am 20. Juni in Antwerpen von Philadelphia angekommen. F 307

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 6<sup>45</sup>\*† 7<sup>15</sup>\*† 8<sup>15</sup> 9<sup>05</sup> 9<sup>51</sup> 10<sup>08</sup> 10<sup>51</sup> 11<sup>08</sup> 11<sup>51</sup> 12<sup>05</sup> 12<sup>51</sup> Nachmittags: 1<sup>03</sup> 1<sup>33</sup> 1<sup>48</sup> 2<sup>05</sup> 2<sup>35</sup> 3<sup>05</sup> 3<sup>35</sup> 4<sup>05</sup> 4<sup>35</sup> 5<sup>05</sup> 5<sup>35</sup> 6<sup>05</sup> 6<sup>35</sup> 7<sup>05</sup> 7<sup>35</sup> 8<sup>05</sup> 8<sup>35</sup> 9<sup>05</sup>\* 9<sup>35</sup>\* †

\* Vom 18. Mai bis Ende Schiffahrt. † Bis Schlosspark (Biebr.)